

Quellen- und Literaturverzeichnis

Als Quellen für die Erfassung der Koalitionssignale herangezogene Zeitungsartikel

Baden-Württemberg 1992

Behr, Alfred: Baden-württembergische FDP macht keine Koalitionsaussage, in: FAZ vom 6. Januar 1992, S. 4.

Reimer, Wulf: Im Südwesten lichtet sich der Koalitionsnebel. Nach dem kaum verdeckten Votum der FDP für die CDU ist die ‚Ampel‘ kein Thema mehr, in: SZ vom 7. Januar 1992, S. 4.

Reimer, Wulf: Ministerpräsident Teufel erteilt der FDP Absage, in: SZ vom 8. Januar 1992, o. S.

Behr, Alfred: In Stuttgart zum Mitregieren bereit. Die Grünen in Baden-Württemberg nähmen auch eine Ampelkoalition in Kauf, in: FAZ vom 5. März 1992, S. 14.

Reimer, Wulf: Mit Freund Joschka durch das Ländle. Wie Rezzo Schlauch und Fritz Kuhn der angeschlagenen CDU Terrain abnehmen wollen, in: SZ vom 7. März 1992, o. S.

Behr, Alfred: Streit um wirtschaftlichen Sachverstand. Die Spitzenkandidaten in Baden-Württemberg, in: FAZ vom 20. März 1992, S. 4.

Behr, Alfred: Teufel traut sich viel zu, den Freien Demokraten vertraut er nicht. Baden-Württemberg: Herausforderer Spöri hofft auf rot-grüne Koalition, in: FAS vom 29. März 1992, S. 3.

Reimer, Wulf: Ein Fernduell der Spitzenkandidaten. Wahlkampf in Baden-Württemberg: Erwin Teufel contra Dieter Spöri, in: SZ vom 30. März 1992, S. 3.

Behr, Alfred: Spätes Liebeswerben der FDP, in: FAZ vom 31. März 1992, S. 8.

Behr, Alfred: Spöri will Teufel überholen, in: FAZ vom 1. April 1992, S. 14.

Behr, Alfred: Auch Spöri befürchtet Erfolg der Rechten, in: FAZ vom 2. April 1992, S. 4.

Reimer, Wulf: Mengenlehre mit ungewohnten Farbeffekten, in: SZ vom 7. April 1992, o. S.

Behr, Alfred: Eine Koalition von CDU und Grünen gilt in Stuttgart als möglich, in: FAZ vom 8. April 1992, S. 1.

o. V.: Sondierungsgespräche. FDP raus, in: SZ vom 11. April 1992, o. S.

Baden-Württemberg 1996

o. V.: CDU will absolute Mehrheit, SPD hofft auf Rot-Grün, in: SZ vom 26. Februar 1996, S. 5.

Quellen- und Literaturverzeichnis

Reimer, Wulf: Von der großen Koalition die Nase voll, in: SZ vom 2. März 1996, S. 8.
o. V.: Teufel und Spöri wollen auseinander. Keine Fortsetzung der großen Koalition in Stuttgart, in: FAZ vom 23. März 1996, S. 2.

Baden-Württemberg 2001

Reimer, Wulf: Grüne fordern Teufel heraus. Dieter Salomon ist Spitzenkandidat für die Landtagswahl 2001, in: SZ vom 9. Oktober 2000, S. 7.

o. V.: SPD: In Südwest „Ampel“ möglich, in: FAS vom 11. Februar 2001, S. 2.

Reimer, Wulf: Südwest-SPD startet in heiße Phase des Wahlkampfes, in: SZ vom 12. Februar 2001, S. 6.

Behr, Alfred: Eine Partei mit neuem Schwung. Ute Vogt bringt frischen Wind in die Südwest-SPD, in: FAZ vom 27. Februar 2001, S. 4.

o. V.: „Die Zweistelligkeit ist das erste Ziel. Die Landtagswahl und die FDP: Fragen an Walter Döring, in: FAS vom 11. März 2001, S. 5.

Behr, Alfred: Döring will an Teufels Seite bleiben, in: FAZ vom 13. März 2001, S. 2.

Reimer, Wulf: Döring legt sich auf Bündnis mit der CDU fest, in: SZ vom 17. März 2001, S. 5.

Reimer, Wulf: Projekt 8,5 Prozent. Kurz vor der Wahl schwächeln Baden-Württembergs Liberale – und binden sich fest an die CDU, in: SZ vom 19. März 2001, S. 9.

Renz, Gabriele: Ampel, „Schwampel“ oder alles beim Alten?, in: faz.net, 19. März 2001.

Behr, Alfred: Teufel wird mehr wirtschaftspolitischer Sachverstand bescheinigt, Vogt hat die höheren Sympathiewerte, in: FAZ vom 20. März 2001, S. 3.

Reimer, Wulf: Auffrischender Südwest-Wind, in: SZ vom 21. März 2001, S. 5.

Behr, Alfred: Hauptdarsteller im Wahltheater. Die Spitzenkandidaten bei der Landtagswahl in Baden-Württemberg, in: FAZ vom 22. März 2001, S. 4.

o. V.: Im Südwesten werden zwei neue Landtage gewählt, in: FAZ vom 24. März 2001, S. 1

Reimer, Wulf: SPD-Kandidatin Vogt fordert CDU-Mann Teufel heraus, in: SZ vom 24. März 2001, S. 5.

Reimer, Wulf: Auch wenn sie verliert, gewinnt sie, in: SZ vom 24. März 2001, S. 7.

Baden-Württemberg 2006

Soldt, Rüdiger: Goll strebt Regierung mit CDU an, in: FAZ vom 6. Januar 2006, S. 4.

Soldt, Rüdiger: Kein neues Gesicht mehr. Mit Ute Vogt kann die SPD in Baden-Württemberg nicht mehr so glaubwürdig eine Wechselkampagne führen wie noch vor fünf Jahren, in: FAZ vom 17. Januar 2006, S. 3.

o. V.: „Die bestehende Koalition hat noch viel vor sich“. Günther Oettinger über den Rücktritt seines Sozialministers Renner und das Programm für die Landtagswahl, in: FAZ vom 31. Januar 2006, S. 4.

Soldt, Rüdiger: FDP kritisiert Oettinger, in: FAZ vom 1. Februar 2006, S. 4.

- o. V.: „Die Union reißt alte Gräben wieder auf“. Winfried Kretschmann, Fraktionsvorsitzender der Grünen in Stuttgart, über Schwarz-Grün, in: FAZ vom 24. Februar 2006, S. 4.
- Soldt, Rüdiger: Die Zukunft wird vertagt. Schwarz-Grün spielt im Landtagswahlkampf in Baden-Württemberg kaum eine Rolle, in: FAZ vom 24. Februar 2006, S. 4.
- Soldt, Rüdiger: Wer ist der Liberalste im ganzen Land. In Baden-Württemberg liefern sich Grüne und FDP einen erbitterten Kampf um Platz drei, in: FAZ vom 12. März 2006, S. 5.
- Dörries, Bernd: Die Sehnsucht nach Schwarz-Grün, in: SZ vom 14. März 2006, S. 8.
- Dörries, Bernd: Locker sitzen, Herzen malen. Im Wahlkampf feilen Ministerpräsident Günther Oettinger und Spitzenkandidatin Ute Vogt an ihrem Image, in: SZ vom 14. März 2006, S. 8.
- o. V.: „Ich halte die 40-Stunden-Woche für zumutbar, in: SZ vom 17. März 2006, S. 9
- o. V.: „Oettinger hat keinen Mut“. Ute Vogt über ihre Chancen, die Herrschaft der CDU zu brechen, in: SZ vom 21. März 2006, S. 7
- Dörries, Bernd: Kämpfen gegen das eigene Bild. Vielen im Land ist der CDU-Ministerpräsident fremd geblieben, die SPD-Kandidatin setzt deshalb auf Bürgernähe – doch auch das wird kaum reichen, in: SZ vom 23. März 2006, S. 3
- o. V.: Das große Thema fehlte, in: FAZ vom 25. März 2006, S. 2

Baden-Württemberg 2011

- Höll, Susanne: SPD würde auch grünen Ministerpräsidenten wählen, in: SZ vom 14. Oktober 2010, S. 1.
- Soldt, Rüdiger: „Jede Koalition ist denkbar“, in: FAZ vom 4. Dezember 2010, S. 4.
- Deckstein, Dagmar: Hauptgegner CDU. Vor der Landtagswahl gehen Baden-Württembergs Grüne auf Distanz zur Union, in: SZ vom 6. Dezember 2010, S. 6.
- Deining, Roman: Warnen vor der grünen Gefahr. Beim Parteitag der baden-württembergischen CDU schießt Ministerpräsident Mappus vor allem gegen die Ökonomiepartei, in: SZ vom 31. Januar 2011, S. 6.
- Deining, Roman: Schaffe, schaffe, Schulden machen. Die Linke in Baden-Württemberg wünscht sich milliardenschwere Zukunftsinvestitionen – die anderen Parteien ignorieren sie bislang, in: SZ vom 7. Februar 2011, S. 5.
- o. V.: Özdemir gegen Mappus, in: SZ vom 9. Februar 2011, S. 6.
- Deining, Roman: Tanz ums Goldene Buch. CDU und Grüne vergessen im Wahlkampf die Manieren, in: SZ vom 22. Februar 2011, S. 7.
- Soldt, Rüdiger: Angst vor der Ypsilanti-Falle. SPD und Grüne in Baden-Württemberg wollen eine Koalition mit der Linken nicht ausschließen, in: FAZ vom 28. Februar 2011, S. 10.
- Soldt, Rüdiger: It's the Mittelstand, stupid!, in: FAZ vom 11. März 2011, S. 4.
- Soldt, Rüdiger: Ein schwäbischer Brückenbauer. Im Landtagswahlkampf in Baden-Württemberg hatte der SPD-Mann Nils Schmid Boden gutgemacht – nun kommt ihm die japanische Katastrophe in die Quere, in: FAZ vom 17. März 2011, S. 5.

Quellen- und Literaturverzeichnis

Blechschmidt, Peter / Deininger, Roman: Stilfragen und Animositäten. Wie die Berliner Parteichefs das Ergebnis von Sachsen-Anhalt deuten – und was die Wahlkämpfer in Stuttgart daraus lernen, in: SZ vom 22. März 2011, S. 7.

Deininger, Roman: Stuttgarter Erbegemeinschaft. Nach 58 Jahren CDU-Herrschaft hoffen der grüne Spitzenkandidat Winfried Kretschmann und sein SPD-Konkurrent Nils Schmid auf den Wechsel, in: SZ vom 23. März 2011, S. 6.

Soldt, Rüdiger: Winfried, der Bedächtige, in: FAZ vom 23. März 2011, S. 5.

Deininger, Roman: Ein Land unter Wechselstrom. In Baden-Württemberg läuft alles auf die Grünen und die SPD zu – fraglich ist nur, wer Koch und wer Kellner wird, in: SZ vom 26. März 2011, S. 2.

Bayern 1990

Finkenzeller, Roswin: Bayerns Liberale träumen vom Einzug in den Landtag, in: FAZ vom 26. September 1990, S. 3.

Finkenzeller, Roswin: Die CSU will ihre absolute Mehrheit im Maximilianeum, in: FAZ vom 13. Oktober 1990, S. 1.

Bayern 1994

Holzhaider, Hans: Stoiber und Waigel sind siegesgewiß, in: SZ vom 5. September 1994, S. 40.

Prantl, Heribert: Aufwärts geht's, sagte der Frosch. Auf dem Nürnberger Wahlkongreß der FDP findet Klaus Kinkel seine Rolle, in: SZ vom 5. September 1994, S. 4.

Matuscheck-Labitzke, Birgit: Die Angst der Liberalen vor den bösen Räufern. Wie die FDP versucht, das scheinbar Unmögliche doch noch möglich zu machen, in: SZ vom 17. September 1994, S. 58.

Knopf, Michael: Kampf ‚bis zur letzten Stunde‘. Gegen CSU-Filz und gegen Ampelkoalition ausgesprochen, in: SZ vom 23. September 1994, S. 46.

Pratschko, Margit: heftige Vorwürfe an CSU und SPD, in: SZ vom 23. September 1994, S. 46.

Matuscheck-Labitzke, Birgit: Wimpernschlag ging ins Auge. Die Liberalen verabschieden sich aus dem Landtag, in: SZ vom 26. September 1994, S. 47.

Bayern 1998

o. V.: Kein Beifall für Renate Schmidt, in: FAZ vom 14. Juli 1998, S. 4.

Schmitt, Peter: FDP sucht Nähe der CSU. Liberale träumen von Koalition mit der Regierungspartei, in: SZ vom 27. Juli 1998, S. L8.

Matuscheck-Labitzke, Birgit: Trauer und Wut bei der FDP. Liberale mit schlechtestem Ergebnis ihrer Geschichte, in: SZ vom 14. September 1998, S. L8.

Bayern 2003

Schäffer, Albert: Kein schöner Amt. Berlin immer im Blick: Der bayerische Ministerpräsident Stoiber im Wahlkampf, in: FAZ vom 18. September 2003, S. 3.

Bayern 2008

Beck, Sebastian: Die virtuellen Wahlsieger, in: SZ vom 20. Mai 2008, S. 37.

Stroh, Kassian: Zwei Ministersessel für den Machterhalt, in: SZ vom 29. Mai 2008, S. 49.

Stroh, Kassian: Zukunftsträume mit Daxenberger. Die Grünen hoffen erstmals auf ein zweistelliges Wahlergebnis und das Ende der Alleinherrschaft der CSU, in: SZ vom 6. Juni 2008, S. 49.

o. V.: „Wir müssen den Oppositionsgeist vertreiben“. Franz Maget stellt die Machtfra-
ge und erklärt, dass ein Verlust der CSU-Mehrheit gut für Bayern wäre, in: SZ vom
14. Juni 2008, S. 49.

o. V.: „Wir gewinnen aus eigener Kraft“. Ministerpräsident Beckstein über Steuersen-
kungen, die CDU und 50 plus X, in: FAS vom 22. Juni 2008, S. 5.

Hetrodt, Ewald: FDP nahe bei der CSU, in: FAZ vom 4. Juli 2008, S. 59.

Lohse, Eckart: Da schüttelt's den anständigen Bayern, in: FAS vom 20. Juli 2008, S. 6

Schäffer, Albert: Bayerisches Dreigestirn. Die CSU muss sich bei der Landtagswahl
vieler Gegner erwehren, in: FAZ vom 4. August 2008, S. 10.

o. V.: Beckstein misstraut Maget, in: SZ vom 9. August 2008, S. 49.

o. V.: Grüne und CSU gegen Koalition, in: SZ vom 13. August 2008, S. 41.

Ramelsberger, Annette: Kreuzzug gegen die eigene Angst. Mit der Verteufelung der
Linken zeigt die CSU, wie sehr sie den Verlust ihrer Mehrheit fürchtete, in: SZ vom
26. August 2008, S. 4.

o. V.: Was noch gesagt werden musste. Die Chefs der drei Landtagsfraktionen über Er-
folge der Opposition, Gestaltungskraft der Mehrheit und Eiertanz als politische Be-
wegungsform, in: SZ vom 8. September 2008, S. 50.

Burtscheidt, Christine et al.: Kraftmeierei im Bierzelt. Wie Beckstein, Maget, Ai-
wanger, Daxenberger und Zeil um die Lufthoheit über Niederbayerns größtem
Sommer-Stammtisch ringen, in: SZ vom 9. September 2008, S. 37.

Burtscheid, Christine: Die FDP attackiert ihren Lieblingspartner, in: SZ vom 15. Sep-
tember 2008, S. 49.

Prantl, Heribert: Die CSU braucht Nachhilfe, in: SZ vom 17. September 2008, S. 4.

Auer, Katja: Taumeln zwischen Hoffen und Bangen. Warum die SPD nicht von der
Schwäche der CSU profitieren wird und die Linken für eine Überraschung sorgen
könnten, in: SZ vom 27. September 2008, S. 2.

o. V.: Das war's. Kreuzzüge und andere Kampagnen – die Sprüche dieses Wahl-
kampfes, in: SZ vom 27. September 2008, S. 45.

Schmidt, Friedrich: Auf die Bürgerlichkeit jenseits der CSU. FDP und Freie Wähler
feiern sich, in: FAZ vom 29. September 2008, S. 2.

Quellen- und Literaturverzeichnis

- o. V.: Beflügelt – und beleidigt? Eine zögerliche FDP und die Wahlkampfvorwürfe der CSU, in: FAZ vom 30. September 2008, S. 7.
- Schmidt, Friedrich: Nach dem Sieg kommt die Selbstfindung, in: FAZ vom 30. September 2008, S. 7.

Berlin 1990

- o. V.: Momper Spitzenkandidat der SPD für Berlin, in: FAZ vom 15. Oktober 1990, S. 4.
- Reuth, Ralf Georg: PDS will Koalition von SPD und AL stützen, in: FAZ vom 19. Oktober 1990, S. 6.
- Reuth, Ralf Georg: Momper unter Diepgen oder umgekehrt. Koalitionsspekulationen prägen den Wahlkampf in Berlin, in: FAZ vom 25. Oktober 1990, S. 14.
- Reuth, Ralf Georg: Berliner FDP erwägt Koalition mit den Sozialdemokraten. „Der CDU die Chance der Erneuerung in der Opposition gönnen“, in: FAZ vom 29. Oktober 1990, S. 8.
- Reuth, Ralf Georg: Die AL verzichtet auf den Mißtrauensantrag gegen Momper, in: FAZ vom 20. November 1990, S. 4.
- Reuth, Ralf Georg: Berliner SPD strebt absolute Mehrheit an, in: FAZ vom 22. November 1990, S. 6.
- Reuth, Ralf Georg: Wer wird die stärkste Kraft in Berlin?, in: FAZ vom 30. November 1990, S. 16.
- Reuth, Ralf Georg: Ein glücklicher Diepgen kündigt seine Kandidatur als Regierender an, in: FAZ vom 3. Dezember 1990, S. 2.

Berlin 1995

- Leithäuser, Johannes: Die Laus im Pelz des Bären. Die Berliner Koalitionskameraden im Wahlkampf: Mehr Polemik als Abgrenzung, in: FAZ vom 25. September 1995, S. 14.
- o. V.: SPD-Spitzenkandidatin Stahmer distanziert sich von der PDS, in: FAZ vom 26. September 1995, S. 6.
- Leithäuser, Johannes. „Schwarz Grün eine Gespensterdebatte“, in: FAZ vom 10. Oktober 1995, S. 2.
- Leithäuser, Johannes: Berlins SPD hält künftige Koalition offen, in: FAZ vom 13. Oktober 1995, S. 5.
- Roll, Evelyn: Rote Gespenster und rote Rosen. Wahlkampf in Berlin: Ist die Wirklichkeit zu kompliziert für die Parteien?, in: SZ vom 16. Oktober 1995, S. 3.
- Carstens, Peter: Wieder einmal Schicksalswahl in Berlin. Die CDU malt die PDS der SPD an die Wand, in: FAZ vom 19. Oktober 1995, S. 18.
- Leithäuser, Johannes: Wenn nur jedes Brötchen für ein Prozent stünde... Berlins FDP verteilt Backwerk und spielt mit Zahlen, in: FAZ vom 19. Oktober 1995, S. 4.
- Heuwagen, Marianne: Berlin und die ‚Schicksalswahl‘. Eberhard Diepgens CDU führt klar in den Umfragen, in: SZ vom 20. Oktober 1995, S. 11.

- Schuller, Konrad: Von der Kunst, das Ähnliche mit angenehmeren Assoziationen zu verbinden. CDU und SPD führen in Berlin einen Wahlkampf der Mimikry, in: FAZ vom 20. Oktober 1995, S. 3.
- o. V.: FDP will über die Hürde, in: taz vom 20. Oktober 1995, S. 22.
- Nowakowski, Gerd: Berlin-Wahlen: Zwischen Debakel und Aufbruch in eine rot-grüne Regierung ist für die Berliner SPD alles drin, in: taz vom 21. Oktober 1995, S. 10.
- o. V.: Am Sonntag wird das Berliner Abgeordnetenhaus gewählt, in: FAZ vom 21. Oktober 1995, S. 1.
- o. V.: Wahl in Berlin auch Test für Scharping, in: FAS, 22. Oktober 1995, S. 1.
- o. V.: Einbrüche für die große Koalition in Berlin, in: FAZ vom 23. Oktober 1995, S. 1.
- o. V.: Verluste für bisherige Koalitionspartner CDU und SPD – Kräftige Gewinne für oppositionelle PDS und Grüne, in: SZ vom 23. Oktober 1995, S. 1.
- Genrich, Claus: Gerhardt erkennt bei der FDP ein „Vollzugsdefizit im Umsetzen guter Ideen“, in: FAZ vom 24. Oktober 1995, S. 4.
- Monath, Hans: Freier Fall in die Große Koalition, in: taz vom 24. Oktober 1995, S. 1;
- o. V.: Scharping: SPD tut sich nicht mit der PDS zusammen, in: SZ vom 24. Oktober 1995, S. 2.
- o. V.: Große Koalitionen für den Wähler uninteressant. Forschungsgruppe Wahlen analysiert die Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus, in: SZ vom 24. Oktober 1995, S. 8.
- o. V.: Ratlosigkeit bei der Berliner SPD: Große Koalition oder Duldung eines CDU-Senats?, in: FAZ vom 24. Oktober 1995, S. 1..
- o. V.: Trotz Erfolgs vom Ziel entfernt. Bündnis 90/Die Grünen sorgt sich um die Sozialdemokraten, in: FAZ vom 24. Oktober 1995, S. 5.

Berlin 1999

- Heuwagen, Marianne: Gute Idee für die FDP, in: SZ vom 5. Mai 1999, S. 10.
- Stuck, Silke: Das Runde soll ins Eckige. Liberale stellen Wahlkampagne vor, in: SZ vom 15. Juli 1999, S. 11.
- o. V.: Mit der Tram zum Wahlsieg. Die Berliner Grünen haben den Wahlkampf eröffnet, in: SZ vom 20. August 1999, S. 11.
- Kowitz, Dorit: PDS startet, niemand wartet, in: SZ vom 31. Mai 1999, S. 10.
- Kowitz, Dorit: An zwei Fronten, in: SZ vom 17. August 1999, S. 8.
- Kowitz, Dorit: Mompers Zwickmühle: Erst Rot-Grün, dann Schwarz-Rot. Der SPD-Kandidat schwenkt um, in: SZ vom 21. August 1999, S. 10.
- o. V.: Diepgen zieht positive Bilanz, in: FAZ vom 26. August 1999, S. 6.
- Jauer, Marcus: Angst vorm Siegen. Landowsky befürchtet Nachlässigkeit der CDU wegen guter Umfragen, in: SZ vom 31. August 1999, S. 10.

Quellen- und Literaturverzeichnis

- Jauer, Marcus: Augen weit geschlossen. Die Hauptstadt-SPD sieht nach dem Wahldebakel in Brandenburg und Saarland keinen Grund, den Kurs zu wechseln, in: SZ vom 7. September 1999, S. 12.
- Bullion, Constanze von: Mit Vorsicht in die West-Kurve. Auch Berlins PDS könnte die SPD überholen, doch die Genossen trauen ihrem Glück noch nicht, in: SZ vom 21. September 1999, S. 13.
- Bauer, Friederike: Das geht nur ganz, ganz langsam. Auch in Berlin kämpft die FDP um den Wiedereinzug ins Landesparlament, in: FAZ vom 29. September 1999, S. 3.
- o. V.: Gute Aussichten für den Amtsinhaber Diepgen in Berlin, in: FAZ vom 9. Oktober 1999, S. 1.
- Roll, Evelyn: Berlin bleibt Berlin, in: SZ vom 11. Oktober 1999, S. 4.

Berlin 2001

- Bullion, Constanze von: CDU plant Offensive gegen PDS in Berlin, in: SZ vom 3. August 2001, S. 6.
- o. V.: Nicht zumutbar. Grüne wenden sich gegen PDS und liebäugeln mit Ampel-Koalition, in: SZ vom 3. August 2001, S. 10.
- o. V.: Roter Diepgen. Der Ex-Bürgermeister denkt das Undenkbare: Kooperation mit der PDS, in: SZ vom 28. August 2001, S. 11.
- Küpper, Mechthild: Freudlos im Rot-Rot-Blocker. Im Berliner Wahlkampf tun sich die grünen schwer mit der Haltung zur PDS, in: FAZ vom 11. Oktober 2001, S. 6.
- Küpper, Mechthild: Die Berliner FDP sehnt die Wahl herbei, in: FAZ vom 13. Oktober 2001, S. 5.
- o. V.: FDP zu Ampelkoalition bereit, in: FAZ vom 16. Oktober 2001, S. 5.
- Bullion, Constanze von / Kowitz, Dorit: Großes Geheimnis Partnerwahl. Die SPD will sich nicht festlegen, mit wem sie nach dem zu erwartenden Abstimmungssieg eine Regierung bilden will, in: SZ vom 19. Oktober 2001, S. 2.
- Bullion, Constanze von: Partnerschafts-Probleme, in: SZ vom 20. Oktober 2001, S. 9.
- Schwennicke, Christoph: In der Zwickmühle der Doppelstrategie. Die Widersprüche in ihrer Haltung zur PDS belasten die Sozialdemokraten, in: SZ vom 22. Oktober 2001, S. 2.
- Kowitz, Dorit: Trinken gegen die Pleite. SPD schlägt bei Koalitionsgesprächen Getränke-Steuer vor, in: SZ vom 4. Dezember 2001, S. 11.
- Kowitz, Dorit: Dem Kanzler wohlgetan und die PDS im Visier. Das Scheitern der Ampelkoalition kommt der Berliner SPD nicht wirklich ungelegen, in: SZ vom 5. Dezember 2001, S. 4.
- Küpper, Mechthild: Die Berliner SPD verhandelt mit der PDS. Gespräche über Ampelkoalition gescheitert, in: FAZ vom 5. Dezember 2001, S. 1.
- Küpper, Mechthild: Immer sind die anderen schuld. Woran die Berliner Ampel scheiterte, in: FAZ vom 5. Dezember 2001, S. 3.
- Soldt, Rüdiger: Links bleibt links. Da helfen auch die Liberalen nicht, in: FAZ vom 5. Dezember 2001, S. BS1.

Als Quellen für die Erfassung der Koalitionssignale herangezogene Zeitungsartikel

- o. V.: CDU spricht von „Alibi“-Verhandlungen, in: SZ vom 5. Dezember 2011, S. 13.
- Soldt, Rüdiger: Jetzt genau hinschauen. Was die FDP tun will, in: FAZ vom 6. Dezember 2001, S. BS1.
- Soldt, Rüdiger: Man muss sie fragen. Wohin die Grünen wollen, in: FAZ vom 6. Dezember 2001, S. BS1.
- Dietrich, Stefan: Komödie, in: FAZ vom 7. Dezember 2001, S. 12.
- Küpper, Mechthild: Auf Selbstfindungs-Odyssee. Warum Berlins SPD auf die Ampel verzichtete und sich auf die PDS freut, in: FAS vom 9. Dezember 2001, S. 8.
- Soldt, Rüdiger: Durchmarschieren, in: FAZ vom 11. Dezember 2001, S. BS1.
- Soldt, Rüdiger: SPD und PDS wollen „mutig umsteuern“. Strieder kritisiert „Legendenbildung“ zur Ampelkoalition, in: FAZ vom 22. Dezember 2001, S. 6.
- Küpper, Mechthild: Berliner Pläne, in: FAZ vom 29. Dezember 2001, S. 12.

Berlin 2006

- Grassmann, Philip: Theoretisch einverstanden. Ein Rededuell zwischen Klaus Wowereit und Friedbert Pflüger, in: SZ vom 15. Juli 2006, S. 10.
- o. V.: „Ich lasse mich nicht in die rechte Ecke drängen“. Der CDU-Spitzenkandidat erklärt, warum er einen Moscheebau ablehnt und warum er glaubt, Regierender Bürgermeister zu werden, in: SZ vom 22. Juli 2006, S. 9.
- Küpper, Mechthild: Pflüger strebt „Jamaika-Bündnis“ an, in: FAZ vom 14. August 2006, S. 4.
- o. V.: „Wir haben den Mentalitätswechsel geschafft“. Berlins Bürgermeister Klaus Wowereit über seine Zusammenarbeit mit der PDS und die Optionen der SPD nach der Wahl am 17. September, in: SZ vom 17. August 2006, S. 6.
- Küpper, Mechthild: Kein Fernweh nach Jamaika. Die Berliner Grünen wollen wieder in den Senat, aber nicht mit Pflügers CDU, in: FAZ vom 18. August 2006, S. 4.
- Küpper, Mechthild: Pflüger bleibt in Berlin. CDU-Spitzenkandidat will nach der Abgeordnetenhauswahl Bundestag und Regierung verlassen, in: FAZ vom 19. August 2006, S. 4.
- Küpper, Mechthild: Freche Liberale. Die Berliner FDP schweigt zu Koalitionen, in: FAZ vom 22. August 2006, S. 4.
- Küpper, Mechthild: Verklärte Vergangenheit. Die fünf Jahre in der Opposition sind der früheren Berliner Regierungspartei CDU nicht gut bekommen, in: FAZ vom 24. August 2006, S. 4.
- Küpper, Mechthild: Regierungsauftrag: Gebrauchswert nachweisen. Die Linkspartei/PDS will im Senat bleiben und stichelt gegen die Konkurrenz von den Grünen, in: FAZ vom 31. August 2006, S. 4.
- Grassmann, Philip: Das Programm heißt Wowereit. In Berlin wird nicht mit einem Machtwechsel gerechnet, in: SZ vom 16. September 2006, S. 8.
- Küpper, Mechthild / Pergande, Frank: Wahlen in Berlin und in Mecklenburg-Vorpommern, in: FAZ vom 16. September 2006, S. 1.
- o. V.: Der Norden wählt, in: FAZ vom 17. September 2006, S. 2.

Berlin 2011

- Küpper, Mechthild: Mit der rot-roten Harmonie ist es vorbei. Wowereit und die Grünen schlagen im Berlinert Vorwahlkampf scharfe Töne an, in: FAZ vom 4. April 2011, S. 10.
- o. V.: Die SPD sucht einen Kanzlerkandidaten. Trittin: Berliner SPD würde auch Juniorpartner, in: FAZ vom 18. April 2011, S. 4.
- Bullion, Constanze von: Künast auf dem Heimweg, in: SZ vom 10. September 2011, S. 4.
- Bullion, Constanze von: In der Abseitsfalle. Zehn Jahre lang hat die Linke in Berlin mitregiert, doch bei der Wahl am Sonntag sind die Chancen der Partei ziemlich mau, in: SZ vom 16. September 2011, S. 6.
- Küpper, Mechthild / Wyssuwa, Matthias: Spät gestartet, aber doch gewonnen. Erst der Umfragen-Höhenflug der Grünen hat Wowereit im Wahlkampf Beine gemacht, in: FAZ vom 19. September 2011, S. 2
- Bullion, Constanze von / Borchardt, Alexandra: Pokern trotz Präferenz. Rot und Grün verbinden viele Gemeinsamkeiten – doch Klaus Wowereit hält sich ein Bündnis mit der CDU offen, in: SZ vom 20. September 2011, S. 6.

Brandenburg 1994

- o. V.: Ostdeutsche Interessenvertretungen. In Brandenburg wird am 11. September ein neuer Landtag gewählt, in: FAZ vom 22. August 1994, S. 5.
- Alexander Wendt/Wolfgang Mulke: Die unbesiegbaren Landesväter, in: Focus vom 5. September 1994, S. 56-58.
- Peter Jochen Winters: In Brandenburg ist allenfalls Frau Hildebrandt beliebter als Ministerpräsident Stolpe, in: FAZ vom 9. September 1994, S. 5.
- Albrecht Hinze: Kampf um den ‚Kreml‘. Manfred Stolpes Sozialdemokraten dürfen mit einer komfortablen Mehrheit rechnen, in: SZ vom 10. September 1994, S. 10.

Brandenburg 1999

- Winters, Peter Jochen: Die Sozialdemokraten werben für klare Verhältnisse, die Christlichen Demokraten für ihren ehemaligen Bundeswehrgeneral, in: FAZ vom 3. August 1999, S. 5.
- o. V.: „SPD eine Partei der Widersprüche“. Schönbohm wirft den Brandenburger Sozialdemokraten Bruch von Wahlversprechen vor, in: FAZ vom 9. August 1999, S. 4.
- Carstens, Peter: Entscheidung im Osten. Die FDP kämpft bei den Landtagswahlen um ihre Existenz, in: FAZ vom 25. August 1999, S. 12.
- Winters, Peter Jochen: Bisky kann sich ein Ministeramt in einem Kabinett Stolpe vorstellen. Brandenburgische PDS ist hoffnungsfroh, in: FAZ vom 28. August 1999, S. 4.
- Kusicke, Susanne: Sie sind noch am ehesten zu ertragen. Die brandenburgischen Grünen vor der Landtagswahl, in: FAZ vom 31. August 1999, S. 3.

Winters, Peter Jochen: Ein ehemaliger General als Einzelkämpfer. CDU-Spitzenkandidat Schönbohm hat es schwer gegen Manfred Stolpe, in: FAZ vom 1. September 1999, S. 3.

Kowitz, Dorit: Eine begehrte Verliererin. Manfred Stolpe darf sich nach dem Debakel in Potsdam den Koalitionspartner aussuchen, in: SZ vom 6. September 1999, S. 3.

Brandenburg 2004

Boecker, Arne: Keiner von uns. Brandenburg: Wie dem CDU-Spitzenkandidaten Jörg Schönbohm ein Image als West-Import angehängt wird, in: SZ vom 20. August 2004, S. 8.

Küpper, Mechthild: Hartz IV hilft nur PDS und DVU. Die erste Wahlkampfwoche in Brandenburg, in: FAZ vom 21. August, in: FAZ vom 21. August 2004, S. 3.

Küpper, Mechthild: „Vorwärts“, ruft der General. Ausgerechnet Jörg Schönbohm hat die Brandenburger CDU vom Honoratioren-Image befreit, in: FAS vom 29. August 2004, S. 6.

o. V.: „Große Koalition wahrscheinlich“, in: FAZ vom 30. August 2004, S. 4.

Boecker, Arne. Drohung des Generals. Brandenburg: Jörg Schönbohm, CDU-Spitzenkandidat und Innenminister, hat ein Image-Problem, in: SZ vom 14. September 2004, S. 10.

Boecker, Arne: Angst vor dem Wähler. Die Brandenburger Bürger wissen fast zur Hälfte noch nicht, wem sie ihre Stimme geben sollen, in: SZ vom 18. September 2004, S. 6.

Brandenburg 2009

Bullion, Constanze von: Kerstin Kaiser. Selbstkritische Spitzenkandidatin der Linken in Brandenburg, in: SZ vom 18. September 2009, S. 4.

Küpper, Mechthild: Brandenburgfrieden. Platzecks SPD fühlt sich als die Partei in der Mitte, in: FAZ vom 21. September 2009, S. 4.

Bullion, Constanze von: Platzeck gilt als klarer Favorit, in: SZ vom 26. September 2009, S. 7

Küpper, Mechthild: Wieder eine große Koalition? Brandenburg wählt, in: FAZ vom 26. September 2009, S. 7.

Bullion, Constanze von: Angeschlagener Triumphator. Platzeck hat die Wahl in Brandenburg knapp gewonnen, die Linke will nun mitregieren, in: SZ vom 28. September 2009, S. 5.

Burger, Reiner: Platzeck hat Damenwahl. Brandenburgs SPD behauptet sich, in: FAZ vom 28. September 2009, S. 4.

Bremen 1991

Kauntz, Eckhart: Waschanlage, Museum, Bedürfnisanstalt. Der Wahlkampf in Bremen, in: FAZ vom 19. September 1991, S. 5.

o. V.: Denkt neu nach, in: FAZ vom 1. Oktober 1991, S. 14.

Quellen- und Literaturverzeichnis

- Jung, Matthias: „Das Ergebnis müßte die FDP-Führung sehr nachdenklich stimmen, in: FAS vom 6. Oktober 1991, S. 4.
- o. V.: „Ampelkoalition hält keine vier Jahre“. Bremer CDU ist weiterhin zum Bündnis mit der SPD bereit, in: FAZ vom 16. Oktober 1991, S. 4.
- Kauntz, Eckhart: Ausloten, sondieren, sich herantasten. In Bremen wird mit langwierigen Koalitionsverhandlungen gerechnet, in: FAZ vom 19. Oktober 1991, S. 10.
- o. V.: FDP bietet CDU Koalition mit den Grünen in Bremen an, in: FAZ vom 19. Oktober 1991, S. 2.

Bremen 1995

- o. V.: „Ich bin angetreten als Demonstrant, als Rebell“. Interview mit Friedrich Rebers, in: taz vom 18. April 1995, S. 22.
- o. V.: Rebers würde gern Finanzsenator, in: taz vom 24. April 1995, S. 21.
- o. V.: Rebers beim Mittelstand durchgefallen. AfB-Spitzenkandidat verweigerte unter Protest von 700 Unternehmern eine Koalitionsaussage, in: taz vom 26. April 1995, S. 21.
- Wagner, René: Große Worte einer kleinen Partei. Aber die Bremer FDP will sparen, in: FAZ vom 28. April 1995, S. 4.
- Asendorpf, Dirk: Abgeblasene Wahl. Beißhemmung der Großen Koalitionäre, in: taz vom 29. April 1995, S. 25.
- o. V.: CDU, FDP und ‘Arbeit für Bremen‘ wollen Koalition, in: SZ vom 4. Mai 1995, S. 5.
- o. V.: Rebers – erfolgreich ohne Zutun, in: taz vom 4. Mai 1995, S. 21.
- Asendorpf, Dirk: „Nichts gegen Spieltrieb“. Gregor Gysi und Ralf Fuecks im Schaukampf an der Uni, in: taz vom 5. Mai 1995, S. 22.
- Asendorpf, Dirk: Bremer Einigkeit: Nie wieder Ampel!, in: taz vom 6. Mai 1995, S. 4.
- Asendorpf, Dirk: Wackelpeter SPD. Mal Rot-Grün, mal Große Koalition, in: taz vom 10. Mai 1995, S. 17.
- Wagner, René: Auf die Koalition mit der SPD angewiesen. Die Grünen wollen in Bremen wieder regieren, in: FAZ vom 11. Mai 1995, S. 5.
- Bolesch, Cornelia: Ein unheimlicher Drang, Bremen zu retten, in: SZ vom 12. Mai 1995, S. 3.
- Grabler, Jochen: SPD am Mittelweg. Bei der Wahl muss Rot-Grün eine satte Mehrheit erringen, sonst droht eine große Koalition, in: taz vom 13. Mai 1995, S. 5.
- o. V.: Landtagswahlen in Nordrhein-Westfalen und Bremen, in: FAZ vom 13. Mai 1995, S. 1.
- o. V.: Die FDP in Nordrhein-Westfalen und Bremen gescheitert, in: FAZ vom 15. Mai 1995, S. 1.
- o. V.: Die Grünen lösen die FDP als Mehrheitsbeschaffer ab, in: FAZ vom 16. Mai 1995, S. 5.
- Wolschner, Klaus: Es dreht sich um die SPD. Wahlverlierer als Zünglein an der Waage, in: taz vom 18. Mai 1995, S. 21.

Bremen 1999

- Wagner, René: Das zweite Problem heißt Henning Scherf. Bremens Grüne und die verlorene Macht, in: FAZ vom 20. Mai 1999, S. 10.
- o. V.: CDU-Spitzenkandidat für große Koalition in Bremen, in: SZ vom 29. Mai 1999, S. 5.
- o. V.: SPD und CDU favorisieren Große Koalition, in: FAZ vom 6. Juni 1999, S. 2.
- Bannas, Günther: Der Wahlsieger Scherf weiß den Bundeskanzler auf seiner Seite, in: FAZ vom 7. Juni 1999, S. 3.
- Schlötzer, Christiane: „Erst das Land, dann die Partei“. Die große Koalition in Bremen ist Henning Scherf wichtiger als eine SPD-Mehrheit im Bundesrat, in: SZ vom 7. Juni 1999, S. 2.
- Plahl, Sylvia: Halbe-Halbe soll nun vorbei sein. Die SPD will sich nach dem Wahlerfolg ein weiteres Vorzeige-Ressort sichern, in: SZ vom 8. Juni 1999, S. 9.
- Wagner, René: Bremer Gretchenfragen, in: FAZ vom 8. Juni 1999, S. 1.

Bremen 2003

- o. V.: Bremer CDU will große Koalition fortsetzen, in: FAZ vom 7. April 2003, S. 6.
- Klüver, Reymer: Freund gegen Freund. Vor der bremischen Bürgerschaftswahl am 25. Mai: Ein seltsamer Kampf um die Stimmen, in: SZ vom 6. Mai 2003, S. 9.
- o. V.: Bremer Gemengelage. Die FDP will zurück in die Bürgerschaft und warnt vor den regierenden Volksparteien, in: FAZ vom 14. Mai 2003, S. 10.
- René Wagner: Farbenlehre an der Weser. Die Grünen wollen in Bremen endlich wieder mitregieren, in: FAZ vom 21. Mai 2003, S. 10.
- Klüver, Reymer: Die Angst der CDU vor dem Sieg. Die Fortführung der großen Koalition hängt davon ab, dass die SPD stärkste Fraktion bleibt, in: SZ vom 24. Mai 2003, S. 8.
- Wagner, René: Scherf und Perschau kämpfen für große Koalition, in: FAZ vom 24. Mai 2003, S. 1.
- Käppner, Joachim: Ein Wunschkonzert für Bremen. Die Wähler haben die große Koalition in der Hansestadt bestätigt – und den Lohn ungleich verteilt, in: SZ vom 26. Mai 2003, S. 4.
- Klüver, Reymer: Wermutstropfen für den großen Gewinner. Nach seinem überzeugenden Wahlsieg in Bremen hat Henning Scherf nun vor allem mit der Niederlage seines Koalitionspartners CDU zu kämpfen, in: SZ vom 26. Mai 2003, S. 3.
- o. V.: Die SPD gewinnt in Bremen, in: FAZ vom 26. Mai 2003, S. 1.
- Deckers, Daniel: Nur ein Gesicht. Die Bürgerschaftswahl in Bremen, in: FAZ vom 27. Mai 2003, S. 3.
- Klüver, Reymer: Sehnsucht nach dem fürsorglichen Regiment. Die Mehrheit im Stadtstaat ist für die große Koalition, doch die abgestrafte CDU muss sich fragen, ob die für sie kein Irrweg ist, in: SZ vom 27. Mai 2003, S. 10.
- Wagner, René: Scherf muss die CDU streicheln, in: FAZ vom 27. Mai 2003, S. 3.

Bremen 2007

- Wiegand, Ralf: Rot-grüne Premiere oder schwarz-rotes Abonnement, in: SZ vom 6. Mai 2007, S. 6.
- Lucius, Robert von: Vergebliches Warten. Bremens SPD-Bürgermeister Böhrnsen lässt den Partner CDU links liegen, in: FAZ vom 9. Mai 2007, S. 6.
- Lucius, Robert von: Testfall Bremen. Die Wahl an der Weser bewegt Berlin, in: FAZ vom 10. Mai 2007, S. 4.
- Wiegand, Ralf: Die Suche nach dem kleinen Unterschied. Seit zwölf Jahren regiert den Stadtstaat eine Große Koalition – SPD und CDU stellen fest, dass links und rechts von ihnen reichlich Platz entstanden ist, in: SZ vom 10. Mai 2007, S. 3.
- o. V.: Eine Bürgerschaft mit vielen Gesichtern, in: FAZ vom 12. Mai 2007, S. 4.
- o. V.: Werben um die SPD. Bremer Sozialdemokraten vermeiden Koalitionsaussage, in: SZ vom 12. Mai 2007, S. 7.
- o. V.: Linkspartei erstmals in westdeutschem Landtag, in: SZ vom 14. Mai 2007, S. 1.

Bremen 2011

- Schneider, Jens: Die rot-grüne Wand. In Bremen muss die CDU mit ihrer Spitzenkandidatin Rita Mohr-Lüllmann befürchten, bei der Wahl nur noch dritte Kraft zu werden, in: SZ vom 10. Mai 2011, S. 7.
- Lucius, Robert von: Netter ist es nirgends. In Bremen hat es die CDU traditionell schwer, in: FAZ vom 17. Mai 2011, S. 4.
- Schneider, Jens: Guerilla in Bremen. Die grüne Spitzenkandidatin für die Bürgerschaftswahl, Karoline Linnert, profiliert sich als hartnäckige Sparerin, in: SZ vom 17. Mai 2011, S. 6.
- Lucius, Robert von: Weiter so in Bremen. Vor der Bürgerschaftswahl am Sonntag deutet nichts auf einen Machtwechsel hin, in: FAZ vom 21. Mai 2011, S. 5.
- Schneider, Jens / Bauchmüller, Michael: Nur das nicht. Karoline Linnert könnte, wenn die Grünen sehr gut abschneiden, theoretisch Chefin in einer Koalition mit der CDU werden – aber sie wehrt empört ab, in: SZ vom 21. Mai 2011, S. 2.

Hamburg 1991

- o. V.: Auch Hamburgs CDU spürt Gegenwind. SPD und FDP sehen der Bürgerschaftswahl optimistisch entgegen, in: FAZ vom 24. April 1991, S. 2.
- Zastrow, Volker: „Vier Jahre in der Politik sind zu kurz“. Ein Gespräch mit dem Hamburger Zweiten Bürgermeister Ingo von Münch, in: FAZ vom 28. Mai 1991, S. 5.
- Kauntz, Eckhart: In Hamburg rote Grütze, in: FAZ vom 29. Mai 1991, S. 4.
- Kauntz, Eckhart: Voscherau setzt auf Mobilisierung. Die SPD erwartet gutes Ergebnis in Hamburg, in: FAZ vom 31. Mai 1991, S. 5.

Hamburg 1993

- Hanselmann, Ulla: Gegen Ämterfilz in der Hansestadt. Die Hamburger "Statt Partei", in: FAZ vom 6. August 1993, S. 3.
- Bolesch, Cornelia: Die Hamburger CDU hofft auf milde Bestrafung. Zu den Bürgerschaftswahlen tritt die Partei nur äußerlich reformiert an, in: SZ vom 16. September 1993, S. 4.
- Wagner, René: Eine Politikerin, die Bürgerin bleiben will. Gisela Wild, die Spitzenkandidatin der Hamburger FDP, in: FAZ vom 16. September 1993, S. 3.
- Bolesch, Cornelia: Erwachen in einer neuen Landschaft. Der Überraschungserfolg der 'Statt Partei' und die starke Position der Grünen stellen den lädierten Henning Voscherau vor eine hochkomplizierte Senatsbildung, in: SZ vom 20. September 1993, S. 1.
- o.A.: Offene und verdeckte Koalitionsangebote, in: FAZ vom 21. September 1993, S. 5.

Hamburg 1997

- o. V.: Hamburger FDP strebt Koalition mit der SPD an, in: SZ vom 9. August 1997, S. 6.
- Bolesch, Cornelia: Die Koalitionswilligen stehen Schlange. In Hamburg zweifelt niemand an Voscheraus Wiederwahl – und alle wollen zu ihm ins Boot, in: SZ vom 11. August 1997, S. 4.
- o. V.: Voscherau vermeidet Koalitionsaussage, in: SZ vom 16. August 1997, S. 2.
- Schnorbus, Axel: Von Schulden spricht niemand. Zur Wahl in Hamburg, in: FAZ vom 19. September 1997, S. 15.
- o. V.: Große Ungewißheit vor Hamburg-Wahl, in: FAZ vom 21. September 1997, S. 2;
o. V.: Wahlnachfrage zur Bürgerschaftswahl in Hamburg. Die CDU legt zu, die SPD nimmt ab, in: SZ vom 22. September 1997, S. 1.
- Wagner, René: Mechanische Mühlen. Die Qual der Wahl: Alle wollen Voscherau, in: FAZ vom 4. September 1997, S. 12.
- Wagner, René: Eine Chance vertan. Auch das „Fernsehduell“ bringt den Hamburger Wählern keine Klarheit, in: FAZ vom 19. September 1997, S. 14.
- Bolesch, Claudia: Voscheraus Schmerzengrenze liegt bei 38,5 Prozent, in: SZ vom 20. September 1998, S. 9.
- Wagner, René: Henning Voscherau konnte gar nicht anders entscheiden. Verluste und das Verhältnis zu Krista Sager, in: FAZ vom 22. September 1997, S. 3.
- Wagner, René: Voscheraus Abgang, in: FAZ vom 23. September 1997, S. 1.
- Wagner, René: Hamburger Überraschung, in: FAZ vom 23. September 1997, S. 16.
- o. V.: In der SPD wächst die Kritik an Voscheraus Wahlkampf, in: FAZ vom 24. September 1997, S. 1.

Hamburg 2001

- o. V.: Runde: Ampelkoalition in Hamburg ist möglich, in: SZ vom 21. August 2001, S. 2.
- Klüver, Reymer: Hamburger FDP: Kein Gehampel, keine Ampel, in: SZ vom 6. September 2001, S. 5.
- Klüver, Reymer: Schreckensstarre vor Richter Gnadenlos, in: SZ vom 7. September 2001, S. 10.
- o. V.: „Wir ziehen SPD-Wähler an“. Der Hamburger Innensenator Scholz trifft sich mit Ronald Schill, in: FAZ vom 10. September 2001, S. 4.
- Klüver, Reymer: Im langen Schatten von Manhattan, in: SZ vom 19. September 2001, S. 3.
- Klüver, Reymer.: Im tiefen Tal der ewigen Niederlage, in: SZ vom 22. September 2001, S. 10.
- o. V.: Kopf-an-Kopf-Rennen in Hamburg, in: SZ vom 24. September 2001, S. 1.
- o. V.: Ihre Erfolge erreichte die SPD auf Kosten der Grünen. Nach 44 Jahren SPD-Herrschaft in Hamburg sehnt sich die CDU nach der Macht, in: FAZ vom 21. September 2001, S. 5.
- o. V.: Wieder Zünglein an der Waage, in: FAZ vom 24. September 2001, S. 3.

Hamburg 2004

- Wiegand, Ralf: Wahlkampf in Hamburg eröffnet. Keine Partei legt sich auf Koalitionspartner fest, in: SZ vom 11. Dezember 2003, S. 6.
- Wiegand, Ralf: Ein Programm namens Ole, in: SZ vom 31. Januar 2004, S. 8.
- Wagner, René: Michel, Alster, Olé. Viel Gesicht, wenig Text: Dem Hamburger Wahlkampf fehlen kontroverse Themen, in: FAZ vom 19. Februar 2004, S. 3.
- Wiegand, Ralf: Ein letzter Rest Protest. Die Grün-Alternative Liste im Hamburger Wahlkampf, in: SZ vom 20. Februar 2004, S. 9.
- Wagner, René: Seines Volkes Stimme, in: FAZ vom 21. Februar 2004, S. 4.
- o. V.: Mirow sieht Koalition mit CDU als Notlösung, in: FAZ vom 23. Februar 2004, S. 4.
- Viering, Jonas: Hamburger Farbenspiele. Die Union liegt klar vorn – aber noch sind viele Wähler unentschieden. Sechs Koalitionsszenarien, in: SZ vom 28. Februar 2004, S. 10.
- Viering, Jonas: Höllischer Spaß. Der Populist Ronald Schill bleibt ein unberechenbarer Störfaktor, in: SZ vom 28. Februar 2004, S. 10.
- o. V.: Die erste von 14. Die Hamburger Bürgerschaftswahl, Optionen der Parteien und Auswirkungen auf die Bundespolitik im Wahljahr 2004, in: FAZ vom 28. Februar 2004, S. 2.

Hamburg 2008

- Schneider, Jens: Hamburger Linke will Rot-Grün tolerieren. SPD und GAL lehnen Angebot strikt ab, CDU warnt vor einer Linksfront, in: SZ vom 5. Januar 2008, S. 7.
- o. V.: Hamburgs Linke gehen auf Distanz, in: SZ vom 7. Januar 2008, S. 6.
- Wiegand, Ralf: Der Joker der Ole von Beust. Warum die Hamburger CDU eine mögliche Koalition mit den Grünen nicht ausschließen darf, in: SZ vom 8. Januar 2008, S. 4.
- o. V.: Beust: Linke nicht dämonisieren, in: SZ vom 2. Februar 2008, S. 6.
- Pergande, Frank: Schwarz-Grün an der Elbe?, in: FAS vom 3. Februar 2008, S. 5.
- o. V.: Naumann hält Beust für „politikmüde“, in: SZ vom 5. Februar 2008, S. 6.
- o. V.: Grüne streiten über Bündnisoptionen, in: FAZ vom 6. Februar 2008, S. 4.
- Wiegand, Ralf: Grüne Notbremse. Weil die Umfragewerte absacken, versucht die Hamburger GAL-Spitze Spekulationen über eine Koalition mit der CDU zu beenden, in: SZ vom 7. Februar 2008, S. 6.
- Pergande, Frank: Die Personen sind die Botschaften. Dem Hamburger Wahlkampf fehlt es an markanten Themen, in: FAZ vom 9. Februar 2008, S. 4.
- Hoischen, Oliver: Orchideen für das Sideboard. In Hamburg sind die Grünen das soziale Gewissen der Bürgerlichen. Passen sie darum zur CDU?, in: FAS vom 17. Februar 2008, S. 4.
- Bullion, Constanze von: Kleine Schritte in alle Richtungen. Die Grünen auf Partnersuche, in: SZ vom 23. Februar 2008, S. 2.
- Wiegand, Ralf: Hamburgs Grüne in der Sandwichlage, in: SZ vom 23. Februar 2008, S. 5.
- o. V.: Schwarz-Grün in Hamburg möglich, in: SZ vom 25. Februar 2008, S. 1.
- o. V.: Die Augen links. Hamburger Grünen-Basis wehrt sich gegen Schwarz-Grün, in: FAZ vom 27. Februar 2008, S. 4.
- Pergande, Frank: Sie nennen es lieber kluge Großstadtpolitik, in: in: FAZ vom 1. März 2008, S. 4.

Hamburg 2011

- Pergande, Frank: Ahlhaus: Scholz verspricht jedem alles, in: FAZ vom 10. Januar 2011, S. 2.
- Schneider, Jens: Vom Modellprojekt zum Krisenfall, in: SZ vom 18. Januar 2011, S. 6.
- Wiegand, Ralf: Der Druck der alten Tante. Die Hamburger SPD fühlt sich zum Auftakt der heißen Wahlkampfphase so stark, dass sie den Grünen keinen Zentimeter entgegenkommt, in: SZ vom 21. Januar 2011, S. 6.
- Wehner, Markus: Der neue Star der SPD, in: FAS vom 6. Februar 2011, S. 4.
- Pergande, Frank: Wer und was in Hamburg zur Wahl steht, in: faz.net vom 7. Februar 2011.

Quellen- und Literaturverzeichnis

- Schneider, Jens: Heimspiel. Der Hamburger Olaf Scholz will die Menschen in der einstigen sozialdemokratischen Hochburg wieder mit der SPD versöhnen, in: SZ vom 8. Februar 2011, S. 6.
- Schneider, Jens: Alle lieben Olaf. Hamburgs FDP bietet sich der SPD offensiv als Partner an, in: SZ vom 10. Februar 2011, S. 6.
- Wiegand, Ralf: Nah dran am kleinen Mann. Die Hamburger SPD holt mit einem professionellen Wahlkampf Wähler zurück, die verloren schienen, in: SZ vom 14. Februar, S. 4.
- Schneider, Jens: Scholz lehnt Bündnis mit der FDP ab, in: SZ vom 17. Februar 2011, S. 7.
- Wiegand, Ralf: Ackern auf dem gleichen Feld. Bei näherer Betrachtung wollen fast alle Politiker der Stadt dasselbe – spannend ist nur, wer das überzeugender vertritt, in: SZ vom 19. Februar 2011, S. 2.

Hessen 1991

- o. V.: "Wir können den Wechsel schaffen". Fragen an Hans Eichel, SPD-Spitzenkandidat in Hessen, in: FAS vom 9. Dezember 1990, S. 5.
- o. V.: "Unsere Koalitionsaussage ist eindeutig". Fragen an den hessischen FDP-Vorsitzenden Wolfgang Gerhardt, in: FAS vom 16. Dezember 1990, S. 5.
- Kühn, Adolf: Die heiße Phase ist noch recht kühl. Landtagswahlkampf in Hessen und die Golfkrise, in: FAZ vom 7. Januar 1991, S. 5.
- Heptner, Bernd: Es könnte unentschieden ausgehen. Wenige Stimmen werden das Ergebnis der hessischen Landtagswahl am Sonntag entscheiden, in: FAZ vom 15. Januar 1991, S. 10.
- o. V.: Hessen wählt einen neuen Landtag, in: FAZ vom 19. Januar 1991, S. 1

Hessen 1995

- Kühn, Adolf: Alt, älter, auf jeden Fall veraltet. Der andere ist immer der Schlechtere: Wie sich die Parteien auf die Landtagswahl vorbereiten, in: FAZ vom 10. Januar 1995, S. 35.
- Kahlweit, Cathrin: Mütterlicher Profi im Polit-Theater. Die linksliberale Fraktionschefin will die rot-grüne Regierung gemeinsam mit der CDU ablösen, in: SZ vom 13. Januar 1995, S. 9.
- Kahlweit, Cathrin: Schicksalsthema mit Variationen. Bei der Entscheidung am 19. Februar wird es vor allem darum gehen, ob liberale Politik im Landes überhaupt noch eine Chance hat, in: SZ vom 6. Februar 1995, S. 3.
- o. V.: Sager warnt vor Bunkermentalität, in: FAZ vom 16. Februar 1995, S. 42.
- o. V.: Eichel oder Kanther?, in: FAZ vom 18. Februar 1995, S. 1.

Hessen 1999

- o. V.: „Diesmal bekommen nicht wir den Staub aus Bonn zu fresse“. Landtagswahl: Die CDU setzt auf den geringen Vorsprung vor Rot-Grün, die SPD sieht sich noch im Stimmungshoch, in: FAZ vom 5. Januar 1999, S. 49.
- o. V.: „Die Debatte gehört in den Bundestag“. Ministerpräsident Hans Eichel plädiert für Staatsbürgerschaftsreform, die breite Basis findet, in: SZ vom 30. Januar 1999, S. 10.

Hessen 2003

- Esslinger, Detlef: Roland Kochs Schicksalswahl. Der Ministerpräsident wäre der erste hessische Unions-Regierungschef, der in seinem Amt bestätigt wird, in: SZ vom 4. Oktober 2002, S. 9.
- Heptner, Bernd: Bökels Mantra. Der hessische SPD-Spitzenkandidat will Siegeszuversicht verbreiten, in: FAZ vom 23. Oktober 2002, S. 12.
- Heptner, Bernd: Lagerwahlkampf nein, Gelb-Schwarz ja. Die FDP will in Hessen weiterregieren, in: FAZ vom 28. Oktober 2002, S. 6.
- Carstens, Peter / Heptner, Bernd: Hoffen auf eine Denkmittelwahl. Die FDP in Niedersachsen und Hessen, in: FAZ vom 6. November 2002, S. 3.
- o. V.: Bökel präsentiert „Regierung 2003“, in: FAZ vom 14. November 2002, S. 4.
- Esslinger, Detlef: Union sieht Hessen als Erfolgsland. CDU und SPD erwarten vom jeweils anderen Schmutzkampagne, in: SZ vom 17. Dezember 2002, S. 6.
- Euler, Ralf: Schwarz-Gelb oder Rot-Grün, in: FAS vom 22. Dezember 2002, S. R1.
- o. V.: Koch erwartet am 2. Februar ein „knappes Rennen“, in: FAZ vom 3. Januar 2003, S. 2.
- Esslinger, Detlef: Koch wirbt für die FDP in Hessen, in: SZ vom 10. Januar 2003, S. 10.
- Esslinger, Detlef: Schröder macht der SPD in Hessen Mut, in: SZ vom 11. Januar 2003, S. 5.
- Esslinger, Detlef: Unvereinbare Positionen. Über den Ausbau des Airports sind Rot und Grün tief zerstritten – Auch innerparteilicher Widerstand bei CDU und SPD, in: SZ vom 13. Januar 2003, S. 2.
- o. V.: Koch: Weiter mit FDP regieren, in: FAZ vom 20. Januar 2003, S. 2.
- Esslinger, Detlef: Ins Feindbild verbissen. Hessens SPD ist kurz vor der Landtagswahl weit abgeschlagen – aus eigener Schuld, in: SZ vom 22. Januar 2003, S. 4.
- Löwenstein, Stephan: Koch soll es für die Grünen richten. Die Ablösung des Ministerpräsidenten ist ihr oberstes Wahlziel, in: FAZ vom 22. Januar 2003, S. 3.
- o. V.: „Der Kanzler will nur vom Chaos in Berlin ablenken“. Hessens Ministerpräsident Roland Koch lehnt die Irakpolitik Gerhard Schröders ab, möchte aber auch keine deutsche Kriegseteiligung, in: SZ vom 25. Januar 2003, S. 12.
- Heptner, Bernd: Die starke Frau hinter Roland Koch. Die hessische FDP-Vorsitzende Ruth Wagner im Wahlkampf, in: FAZ vom 25. Januar 2004, S. 3.

Quellen- und Literaturverzeichnis

- o. V.: FDP: Keine Koalition bei absoluter CDU-Mehrheit, in: FAZ vom 25. Januar 2003, S. 74.
- o. V.: Koch will mit FDP auch bei absoluter Mehrheit regieren, in: FAZ vom 28. Januar 2003, S. 4
- Esslinger, Detlef: Letzte Hoffnung Irak. Auch wenn die Wähler einen Krieg am Golf ablehnen – der Hessen-SPD dürfte das kaum helfen, in: SZ vom 1. Februar 2003, S. 10.
- Esslinger, Detlef: Die süße Last des Polarisierers. Der hessische Regierungschef Roland Koch ist mit seinem Image durchaus zufrieden – das Bündnis mit der FDP will er nach Möglichkeit fortsetzen, in: SZ vom 3. Februar 2003, S. 2.

Hessen 2008

- o. V.: Grüne: Kein Bündnis mit der Linkspartei, in: FAZ vom 8. Januar 2008, S. 6.
- o. V.: Große Ziele bei den „Freunden der Freiheit“. Bei der Wahlveranstaltung in Darmstadt träumt die FDP von elf Prozent der Stimmen, in: FAZ vom 11. Januar 2008, S. 9.
- Blechschmidt, Peter: Wahlkampf im Schatten. Die FDP tut sich schwer im Getöse der großen Parteien – dabei bräuchte sie zur Einstimmung auf das Bundestagswahljahr 2009 gute Ergebnisse, in: SZ vom 12. Januar 2008, S. 7.
- o. V.: „Ich strebe eine andere Kultur an“. Zwei Wochen vor der Wahl: SPD-Spitzenkandidatin Ypsilanti zu Rot-Rot, Mindestlohn, Jugendkriminalität und Flughafen ausbau, in: FAS vom 13. Januar 2008, S. 2.
- o. V.: „Für diesen Ministerpräsidenten muss man sich schämen“. Grünen-Landesvorsitzender Al-Wazir zur Koch-Kampagne, zu Umfragen, Koalitionen und dem Flughafen-Ausbau, in: FAZ vom 16. Januar 2008, S. 54.
- Euler: Farbenspiele, in: FAZ vom 17. Januar 2008, S. 53.
- o. V.: „Große Koalition? Das geht nicht gut!“. Die vier Spitzenkandidaten traten zum ersten Mal gemeinsam auf, in: FAZ vom 17. Januar 2008, S. 53.
- Holl, Thomas: Auf Gedeih und Verderb an Koch gebunden. Die hessische FDP hat sich auf eine Koalition mit der CDU festgelegt, in: FAZ vom 19. Januar 2008, S. 2.
- o. V.: Lauter Minister in spe. FDP mit stolzeschwellter Brust, in: FAZ vom 19. Januar 2008, S. 64.
- o. V.: „Habe immer gesagt, dass es knapp wird“. Eine Woche vor der Landtagswahl: CDU-Spitzenkandidat Koch zu Kriminalität, Schule, Region und einer möglichen großen Koalition, in: FAS vom 20. Januar 2008, S. 3.
- o. V.: SPD bietet der FDP Ampelkoalition in Hessen an, in: FAZ vom 24. Januar 2008, S. 1
- Hickmann, Christoph: In Treue fest zu Roland Koch. Auch Hessens SPD schießt auf die FDP – wohl vergeblich, in: SZ vom 25. Januar 2008, S. 7.

- o. V.: Nur am Anfang richtig böse. Die Spitzenkandidaten der vier im Landtag vertretenen Parteien haben sich im Fernsehen gestritten – mit den bekannten Argumenten, in: FAZ vom 25. Januar 2008, S. 70.
- Euler, Ralf: Und jetzt gilt es, in: FAS vom 27. Januar 2008, S. 4.
- o. V.: Debakel für Roland Koch, in: SZ vom 28. Januar 2008, S. 1.

Hessen 2009

- Fried, Nico et al.: Strohmann, Kreide und die hessische Krankheit. Die Bundesparteien eröffnen den Landtagswahlkampf mit Aussagen über mögliche Koalitionen in Wiesbaden, in: SZ vom 11. November 2008, S. 5.
- o. V.: „Nach den hessischen Verhältnissen schließen wir gar nichts mehr aus“. Der Spitzenkandidat der Hessen-SPD für die Landtagswahl am 18. Januar über die Parteiordnungsverfahren gegen die „Abweichler“, seine Strategie für den Wahlkampf und seine Beziehung zu Roland Koch, in: FAZ vom 17. November 2008, S. 5.
 - o. V.: „Der Fehler war der Wortbruch“. SPD-Spitzenkandidat Schäfer-Gümbel über den gescheiterten Regierungswechsel in Hessen und seine Pläne für die Neuwahl im Januar, in: SZ vom 1. Dezember 2008, S. 6.
 - o. V.: „Jetzt ist nicht die Zeit für Steuersenkungen“. Hessens Ministerpräsident Roland Koch über das kraftraubende Jahr ohne Mehrheit, die Neuwahl im Januar und seine Rolle in der Bundespolitik, in: SZ vom 18. Dezember 2008, S. 5.
 - o. V.: „Jamaika? Grüne sind vorbeigefahren“. FDP-Spitzenkandidat Jörg-Uwe Hahn über Bündnisse und Lager, Schule und Ressortverteilung, in: FAS vom 21. Dezember 2008, S. R2.
 - o. V.: Grüne: Keine Koalition mit Koch, in: FAZ vom 27. Dezember 2008, S. 58
 - Euler, Ralf: Jenseits von Jamaika, in: FAS vom 4. Januar 2009, S. R2.
 - o. V.: „Der Koalitionsvertrag war nicht zu grün“. Tarek Al-Wazir, Spitzenkandidat der Grünen bei der Hessenwahl, zum gescheiterten Linksbündnis und einem Neuanfang aus eigener Kraft, in: FAS vom 4. Januar 2009, S. R2.
 - Hickmann, Christoph: Koch pokert wieder, in: SZ vom 5. Januar 2009, S. 4.
 - Hickmann, Christoph: Die Attacken der Herausforderer. In Hessen beginnt die entscheidende Phase des Wahlkampfes – die SPD greift Ministerpräsident Koch scharf an, in: SZ vom 5. Januar 2009, S. 7.
 - o. V.: Al-Wazir: Koalition mit SPD und FDP möglich, in: FAZ vom 5. Januar 2009, S. 37.
 - D’Inka, Werner: Die Cuvée der hessischen SPD, in: FAZ vom 6. Januar 2009, S. 37.
 - Euler, Ralf: Nur Schwarz-Gelb oder Rot-Grün-Rot. Von wegen „jeder mit jedem“. Zwei Wochen vor der Landtagswahl wird wieder fast alles ausgeschlossen, in: FAZ vom 6. Januar 2009, S. 37.
 - Hickmann, Christoph: Mehr Ironie wagen. Die hessischen Spitzenkandidaten zeigen bei ihrem gemeinsamen Auftritt mehr Gelassenheit als vor einem Jahr, in: SZ vom 8. Januar 2009, S. 6.
 - Euler, Ralf: Wahlkampf ohne Funkenschlag, in: FAZ vom 8. Januar 2009, S. 58.
 - Euler, Ralf: Unter die Gürtellinie, in: FAS vom 11. Januar 2009, S. R2.

Quellen- und Literaturverzeichnis

- o. V. „Ich werde unbequem bleiben“. Roland Koch über Fehler der Vergangenheit, Lernfähigkeit und seinen Herausforderer, in: FAS vom 11. Januar 2009, S. 3.
- Hickmann, Christoph: Die Frau an seiner Seite. Szenen eines fast schon entschiedenen Wahlkampfes: Wie Angela Merkel Ministerpräsident Roland Koch unterstützt, in: SZ vom 12. Januar 2009, S. 5.
- Holl, Thomas: Koch attackiert Schäfer-Gümbel, in: FAZ vom 12. Januar 2009, S. 5.
- Holl, Thomas: In Siegeslaune der Opposition entgegen, in: FAZ vom 12. Januar 2009, S. 5.
- Holl, Thomas: Mit Koch, aber kein Kellner. Hessen FDP-Chef Hahn vor der Wahl am Sonntag, in: FAZ vom 14. Januar 2009, S. 3.
- Euler, Ralf: Es geht weder mit noch ohne SPD. Die Grünen strotzen vor Selbstbewusstsein, in: FAZ vom 15. Januar 2009, S. 51.
- o. V.: „Die wollen einfach nicht“. Fernsehduell: Koch und Hahn Seit‘ an Seit‘, in: FAZ vom 16. Januar 2009, S. 13.
- Hickmann, Christoph: Der unaufhaltsame Aufstieg der FDP, in: SZ vom 17. Januar 2009, S. 5.

Mecklenburg-Vorpommern 1994

- Altenbockum, Jasper von: Hase, Igel und andere Rivalen. Kombinationsspiele vor der Landtagswahl in Mecklenburg-Vorpommern, in: FAZ vom 13. Oktober 1994, S. 14.
- Hinze, Albrecht: Die Union könnte wieder vorne liegen. SPD will notfalls eine rot-grüne Minderheitsregierung bilden, in: SZ vom 15. Oktober 1994, S. 11.
- Hinze, Albrecht: Schwer verdauliche Kröte für die SPD. CDU-Wahlsieger Seite will große Koalition unter seiner Führung, in: SZ vom 18. Oktober 1994, S. 9.
- o. V.: Seite vor schwierigen Verhandlungen, in: FAZ vom 18. Oktober 1994, S. 6.

Mecklenburg-Vorpommern 1998

- o. V.: „Wechsel mit Hilfe der PDS möglich. CDU soll aus der Regierungsverantwortung verdrängt werden, in: SZ vom 8. Juni 1998, S. 6.
- Wenz, Dieter: Wir fühlten uns an DDR-Zeiten erinnert. Die PDS will demonstrieren, daß sie keine Art der Verantwortung im Staat scheut, in: FAZ vom 18. August 1998, S. 3.
- o. V.: Ringstorff: Auch mit PDS verhandeln, in: FAZ vom 6. September 1998, S. 2.
- o. V.: PDS sucht Koalition mit SPD. Basis stellt aber offenbar harte Bedingungen für Bündnis, in: SZ vom 11. September 1998, S. 6.
- Löwenstein, Stephan: Fünftausend klingt machbar. Die Grünen möchten gerne in den Landtag in Schwein einziehen, in: FAZ vom 25. September 1998, S. 5.
- Wenz, Dieter: Kommt es zu einer Koalition aus SPD und PDS?, in: FAZ vom 26. September 1998, S. 2.

Zehnder, Adalbert: Rot-roter Flirt nach der Zwangsehe, in: SZ vom 26. September 1998, S. 10.o. V.: Sozialdemokraten siegen auch Mecklenburg-Vorpommern, in: FAZ vom 28. September 1998, S. 1f.

Wenz, Dieter: SPD und PDS vor einer Koalition in Schwerin, in: FAZ vom 29. September 1998, S. 4.

Mecklenburg-Vorpommern 2002

o. V.: Ringstorff will Koalition mit PDS fortsetzen, in: SZ vom 27. Mai 2002, S. 6.

Arnim, Clemens: Rot-Rot liegt an der Ostsee vorn, in: faz.net, 6. August 2002.

Boecker, Arne: Attacke auf das Schweriner Schloss. Eckhardt Rehberg und Angela Merkel eröffnen den Landtagswahlkampf der CDU in Mecklenburg-Vorpommern, in: SZ vom 19. August 2002, S. 7.

o. V.: Die Landesregierung in Schwerin offenbar ungefährdet, in: SZ vom 31. August 2002, S. 7.

Boecker, Arne: Der Ungeduldige. CDU-Oppositionsführer Eckhardt Rehberg streitet mit viel Energie, aber wenig Chancen gegen Rot-Rot, in: SZ vom 7. September 2002, S. 9.

Bebber, Werner van: Heimwerker unter sich. Rot-Rot vor der Wiederwahl in Mecklenburg-Vorpommern: Die SPD legt zu, die PDS wirkt ausgezehrt, in: FAS vom 15. September 2002, S. 7.

o. V.: CDU-Kandidat Rehberg: „Die Wähler im Osten denken anders“, in: faz.net, 16. September 2002.

Wenz, Dieter: Schallplattenunterhalter gegen Korrosionsschutzchemiker, in: FAZ vom 17. September 2002, S. 3.

Boecker, Arne: Gefangen in der Bedeutungslosigkeit. FDP, Grüne und die Schill-Partei haben in Mecklenburg-Vorpommern kaum Chancen, in den Landtag einzuziehen, in: SZ vom 19. September 2002, S. 6.

Boecker, Arne: Erstmals steht rot-rote Koalition zur Wiederwahl, in: SZ vom 21. September 2002, S. 6.

Mecklenburg-Vorpommern 2006

Pergande, Frank: Merkels Mann. Jürgen Seidel könnte in Mecklenburg-Vorpommern den Regierungswechsel herbeiführen, in: FAZ vom 7. August 2006, S. 8.

Pergande, Frank: Ein Autohändler als Spitzenkandidat. Die FDP will in Mecklenburg-Vorpommern wieder in den Landtag einziehen, in: FAZ vom 12. August 2006, S. 4.

Schmiese, Wulf: Junkerland in Bundeshand, in: FAS vom 27. August 2006, S. 4.

Pergande, Frank: Doppelzüngig. Die Linkspartei in Mecklenburg-Vorpommern ist Regierungs- und Protestpartei, in: FAZ vom 8. September 2006, S. 4.

Pergande, Frank: Wieder eine große Koalition? Unsicherheit in Schwerin: Die NPD könnte in den Landtag einziehen, in: FAZ vom 12. September 2006, S. 4.

Boecker, Arne: Rot-Rot und die Braunen. Besorgnis über den möglichen Einzug der NPD ins Schweriner Schloss, in: SZ vom 16. September 2006, S. 8.

Quellen- und Literaturverzeichnis

Küpper, Mechthild / Pergande, Frank: Wahlen in Berlin und Mecklenburg-Vorpommern, in: FAZ vom 16. September 2006, S. 1.

Mecklenburg-Vorpommern 2011

Pergande, Frank: Versandete Debatten. Doch Ministerpräsident Selloering agiert in Mecklenburg-Vorpommern recht geschickt, in: FAZ vom 8. Juni 2011, S. 8.

Pergande, Frank: Die SPD kann wählen, die CDU nicht. Bleibt es in Mecklenburg-Vorpommern bei der großen Koalition?, in: FAZ vom 19. Juli 2011, S. 8.

Pergande, Frank: Die Fünf-Prozent-Hürde im Blick, in: FAZ vom 28. Juli 2011, S. 4.

Wiegand, Ralf: Bestenfalls ein Pyrrhussieg. Warum CDU-Spitzenkandidat Caffier in Mecklenburg-Vorpommern nur verlieren kann, in: SZ vom 20. August 2011, S. 6.

Schneider, Jens: Nah dran, in: SZ vom 27. August 2011, S. 5.

Pergande, Frank: Helmut Holters hehre Hoffnung, in: FAZ vom 29. August 2011, S. 4.

Pergande, Frank: C wie Zukunft und Z wie Caffier, in: FAZ vom 30. August 2011, S. 4.

Schneider, Jens: Duett statt Duell. Die CDU will weiter mit der SPD regieren, die sich alles offenhält, in: SZ vom 3. September 2011, S. 2.

Pergande, Frank / Wyssuwa, Matthias: Das große Werben um Sellerings Gunst. In Schwerin trifft nun die SPD die wichtigen Entscheidungen, in: FAZ vom 5. September 2011, S. 3.

Wiegand, Ralf: Der Sieger hat die Wahl. Die SPD vermied eine Koalitionsaussage und wird belohnt – in aller Ruhe kann Erwin Selloering bestimmen, mit wem er regiert, in: SZ vom 5. September 2011, S. 2.

Niedersachsen 1990

Bremer, Jörg: Ist Albrecht im Kommen? Die CDU-FDP-Koalition in Niedersachsen gibt sich siegessicher, in: FAZ vom 14. April 1990, S. 12.

Bremer, Jörg: Kohl will „bald Klarheit schaffen“. Der niedersächsische Wahlkampf, in: FAZ vom 23. April 1990, S. 5.

Bremer, Jörg: Koalition in Hannover will Arbeit fortsetzen, in: FAZ vom 25. April 1990, S. 4.

Bremer, Jörg: Emotionale Verletzlichkeit und feuilletonistische Programme. Die Grünen in Niedersachsen vertrauen vor der Wahl "auf eigene Stärken" gegenüber der Bundespartei, in: FAZ vom 8. Mai 1990, S. 4.

o. V. Albrecht verliert in Niedersachsen, Rau in Nordrhein-Westfalen bestätigt, in: FAZ vom 14. Mai 1990, S. 1.

Genrich, Claus: Die FDP blickt sorgenvoll auf die CDU. Was wird aus der Bonner Koalition, in: FAZ vom 15. Mai 1990, S. 4.

Bremer, Jörg: Niedersachsens FDP will in die Opposition. Zweifel an der Festigkeit eines rot-grünen Bündnisses, in: FAZ vom 17. Mai 1990, S. 4.

Niedersachsen 1994

Carsten Krebs: „Ein Wahlprogramm ist keine Bibel“. Gerhard Schröder über Grüne, U-Boote und Wahlversprechen, in: taz vom 19. Februar 1994, S. 38.

o. V.: „Alleinregierung der SPD verhindern“. Grüne wollen nach Wahlen koalieren und Umweltministerium, in: taz vom 3. Februar 1994.

Jürgen Voges: „Rot-grüne Koalition sauber abwickeln. Niedersachsen vor der Wahl, in: taz vom 15. Februar 1994, S. 5.

Danyel Reiche: Über Landespolitik will niemand reden, in: taz vom 19. Februar 1994, S. 39.

Konrad Schuller: Nicht darauf angewiesen, an der Macht zu sein. Die Grünen wollen die Koalition in Niedersachsen nicht um jeden Preis fortsetzen, in: FAZ vom 28. Februar 1994, S. 5.

Cornelia Bolesch: Der Igel auf der Hasenjagd. Eine klare Sprache und das Image als Landeschef versetzen Ministerpräsident Schröder in eine starke Position, aus der er die Herausforderer auf Distanz hält, in: SZ vom 1. März 1994, S. 3.

o. V.: Ein Praktiker, für den nur der Erfolg zählt. Niedersachsens Ministerpräsident Gerhard Schröder im Wahlkampf auf der Suche nach der absoluten Mehrheit, in: taz vom 2. März 1994, S. 11.

Stefan Dietrich: In Rufweite beider Ufer. Stefan Diekwisch und die niedersächsische FDP, in: FAZ vom 7. März 1994, S. 14.

Jürgen Voges: Ungefärbte Blümenträume, in: taz vom 11. März 1994, S. 3.

Jürgen Voges: Jürgen Trittin zur Beziehungskiste SPD/Bündnisgrüne, in: taz vom 12. März 1994, S. 10.

o. V.: Niedersachsen entscheidet über die rot-grüne Koalition, in: FAZ, 12. März 1994, S. 1.

o. V.: Die SPD in Niedersachsen mit großem Abstand vorn, in: FAZ vom 14. März 1994, S. 1.

Niedersachsen 1998

Bolesch, Cornelia: Vor einem gnadenlosen Wahlkampf. Herausforderer Christian Wulff will Ministerpräsident Gerhard Schröder als Bankrotteur outen, in: SZ vom 20. Januar 1998, S. 9.

Schwennicke, Christoph: Plädoyer in eigener Sache. Der Doppelwahlkampf des Gerhard Schröder, in: SZ vom 22. Januar 1998, S. 5.

Quasthoff, Michael: Das Dilemma, zugleich für und gegen Schröder zu sein. Noch immer knabbert die Öko-Partei am Erfolg beim Urnengang vor vier Jahren, der in eine bittere Niederlage mündete, in: SZ vom 21. Februar 1998, S. 8.

Dietrich, Stefan: Die Grünen wecken Erinnerungen an ein Monster. Die Spitzenkandidatin in Niedersachsen zwischen Anbiederung und Abscheu, in: FAZ vom 25. Februar 1998, S. 7.

Quellen- und Literaturverzeichnis

Bolesch, Cornelia: Eine Wahl mit ganz eigener Logik. Die Landesthemen werden fast vollständig von der Frage der Kanzler-Kandidatur der SPD und der Bundespolitik überlagert, in: SZ vom 28. Februar 1998, S. 10.

o. V.: Sechs Millionen Niedersachsen wählen nicht nur den Landtag, in: FAZ vom 28. Februar 1998, S. 1.

Niedersachsen 2003

Thielbeer, Siegfried: Vorteil im Land des Kanzlers, in: FAZ vom 10. Oktober 2002, S. 10.

Thielbeer, Siegfried: Grüne Koalitionsaussage als Kampfansage an die SPD, in: FAZ vom 28. Oktober 2002, S. 4.

Klüver, Reymer: Niedersächsische FDP legt sich auf Koalition mit CDU fest, in: SZ vom 9. Dezember 2002, S. 5.

Leithäuser, Johannes / Thielbeer, Siegfried: Wiederkehr einer Totgeglaubten. Gabriel hat die chaotische Steuerdebatte losgetreten, in: FAZ vom 12. Dezember 2002, S. 3.

o. V.: Gabriel nennt Rot-Grün „zweitbeste Lösung“, in: FAZ vom 27. Dezember 2002, S. 2.

Boecker, Arne: Gorleben im Herzen. Der Kampf gegen die Atomenergie hat die Spitzenkandidatin Rebecca Harms gestählt, in: SZ vom 3. Januar 2003, S. 10.

Thielbeer, Siegfried: Grüne: Gabriel nicht unser Traumpartner, in: FAZ vom 10. Januar 2003, S. 5.

Soldt, Rüdiger: Die FDP als Dreimannbetrieb, in: FAZ vom 17. Januar 2003, S. 3.

Klüver, Reymer: Der Ton wird härter. Weil die Sozialdemokraten in Hannover um den Sieg bangen, ist das Versprechen, die Wahl solle „auch Spaß machen“, schon vergessen in: SZ vom 18. Januar 2003, S. 11.

Thielbeer, Siegfried: Neues Schulgesetz und zusätzliche Lehrer. „Sofortprogramm“ des CDU-Kandidaten Wulff, in: FAZ vom 22. Januar 2003, S. 6.

Thielbeer, Siegfried: Für die Grünen ist eine Koalition mit Gabriel nur die zweitbeste Lösung, in: FAZ vom 27. Januar 2003, S. 4.

Thielbeer, Siegfried: Er regiert mit dem Autotelefon. Der Niedersachse Sigmar Gabriel zeigt sich unverzagt, in: FAZ vom 31. Januar 2003, S. 3.

Boecker, Arne: Immerhin Regierungserfahrung. Niedersachsen FDP-Chef Walter Hirche startet aus dem parlamentarischen Abseits durch ins Kabinett, in: SZ vom 4. Februar 2003, S. 2.

Niedersachsen 2008

Lucius, Robert von: Wo der Wahlkampf leiser als in Hessen gemacht wird, in: FAZ vom 14. Januar 2008, S. 2:

Schneider, Jens: Überlegenheit als Risiko. Siegesgewisse CDU-Anhänger könnten Wiederwahl Christian Wulffs gefährden, in: SZ vom 26. Januar 2008, S. 6.

Nordrhein-Westfalen 1990

- o. V.: FDP legt sich nicht auf Koalition fest, in: FAZ vom 26. März 1990, S. 4.
- Schäffer, Albrecht: Steiniger Acker für kleine Parteien. FDP und Grüne im nordrhein-westfälischen Landtagswahlkampf im Schatten der Deutschlandpolitik, in: FAZ vom 8. Mai 1990, S. 16.
- Genrich, Claus: Die FDP blickt sorgenvoll auf die CDU. Was wird aus der Bonner Koalition, in: FAZ vom 15. Mai 1990, S. 4.

Nordrhein-Westfalen 1995

- o.V: Linssen benennt Kandidaten für Ministerämter in Nordrhein-Westfalen, in: FAZ vom 13. April 1995, S. 4.
- Schäffer, Albert: Rollenspiele an Rhein und Ruhr. Im Landtagswahlkampf vertraut die SPD auf ihren Gesalbten und die CDU auf Polarisierung, in: FAZ vom 22. April 1995, S. 12.
- Schäffer, Albert: Rot-grüne Gelüste am Rhein, in: FAZ vom 4. Mai 1995, S. 14.
- Schäffer, Albert: Roter Bär, schwarzer Bär, grüner Wolf. Im nordrhein-westfälischen Wahlkampf glaubt sich die FDP von Gegnern umzingelt, in: FAZ vom 9. Mai 1995, S. 14.
- Jürgensen, Hans: Idyllisch und sozialverträglich. Nordrhein-Westfalen vor der Wahl, in: FAZ vom 13. Mai 1995, S. 11.
- o. V.: Landtagswahlen in Nordrhein-Westfalen und Bremen, in: FAZ vom 13. Mai 1995, S. 1.
- Bannas, Günther: Der Zwang zur Koalition. Die SPD verliert ihre bequeme Mehrheit, in: FAZ vom 15. Mai 1995, S. 3.
- Busche, Jürgen: Die Wähler wollen Rot-Grün, in: SZ vom 15. Mai 1995, S. 4.
- Schäffer, Albert: Rot-grüne Zwangsromanze, in: FAZ vom 16. Mai 1995, S. 1. Ders.: Am Scheideweg, in: FAZ vom 16. Mai 1995, S. 16.

Nordrhein-Westfalen 2000

- Kahl, Jürgen: CDU in NRW macht sich Mut für Landtagswahl, in: SZ vom 20. März 2000, S. 6.
- o. V.: Der Kleinmut des Herausforderers, in: SZ vom 20. März 2000, S. 4.
- o. V.: Möllemann zu Koalition mit SPD bereit. FDP-Spitzenkandidat: Voraussetzung ist Übernahme des Kultusministeriums, in: SZ vom 26. April 2000, S. 6.
- Heuwagen, Marianne: Möllemann setzt auf Rückkehr in den Landtag, in: SZ vom 9. Mai 2000, S. 5.
- o. V.: Die FDP blickt hoffnungsfroh nach Nordrhein-Westfalen, in: FAZ vom 9. Mai 2000, S. 2.
- o. V.: FDP stellt Bedingungen für Koalition mit der SPD, in: SZ vom 12. Mai 2000, S. 5.

Quellen- und Literaturverzeichnis

- Rammelsberger, Annette: Hier kommt die Möllemann-Show! Wie die FDP von der außerparlamentarischen Opposition direkt an die Regierung will, in: SZ vom 12. Mai 2000, S. 10.
- o. V.: Rüttgers fordert Clement heraus. Mit Spannung wird das Ergebnis von Grünen und FDP erwartet, in: SZ vom 13. Mai 2000, S. 1.
- Rammelsberger, Annette: Spannender Endspurt um Platz drei, in: SZ vom 13. Mai 2000, S. 11.
- Kahl, Jürgen: Karten im Koalitionspoker neu gemischt. Die SPD will zunächst mit den Grünen verhandeln, aber die FDP bietet sich als Alternative an, in: SZ vom 15. Mai 2000, S. 2.

Nordrhein-Westfalen 2005

- Heims, Hans-Jörg: NRW-Grüne für neue Koalition mit der SPD, in: SZ vom 15. Februar 2005, S. 6.
- o. V.: Vernunft statt Phantasie. CDU und FDP in Nordrhein-Westfalen wollen koalieren, in: FAZ vom 2. April 2005, S. 12.
- Heims, Hans-Jörg: Steinbrück als Trumpf-Ass. SPD in NRW schneidet Wahlkampf auf Regierungschef zu, in: SZ vom 5. April, S. 5.
- Heims, Hans-Jörg: Lagerwahlkampf in NRW. Parteien haben bereits Koalitionsversprechen abgegeben, in: SZ vom 6. April 2005, S. 8.
- o. V.: Steinbrück bindet sich nicht an die Grünen, in: FAZ vom 11. April 2005, S. 1.
- o. V.: Grüne gereizt über Steinbrücks Worte, in: FAZ vom 12. April 2005, S. 4.
- o. V.: „Es geht nicht an, ein immer noch höheres Reformtempo zu fordern“. Nordrhein-Westfalens Ministerpräsident Peer Steinbrück über Röhrenhersteller, sozialen Zusammenhalt, die bürgerlichen Grünen, verantwortungslose Unternehmer und seine Wahlchancen, in: FAS vom 17. April 2005, S. 6f.
- Heims, Hans-Jörg: FDP befürchtet Absturz. Sorge vor absoluter Mehrheit der CDU in Düsseldorf, in: SZ vom 18. April 2005, S. 6.

Nordrhein-Westfalen 2010

- o. V.: SPD gegen Tolerierung, in: SZ vom 2. März 2010, S. 6.
- Graalman, Dirk: Konfusion bei NRW-Grünen, in: SZ vom 18. März 2010, S. 6.
- Nitschmann, Johannes: Rüttgers wirft Kraft Wahlbetrug vor. Parteitag der NRW-CDU beschwört ein rot-rot-grünes Bündnis als Gegner, in: SZ vom 22. März 2010, S. 6.
- Nitschmann, Johannes: NRW-SPD hält sich Linksbündnis offen, in: SZ vom 24. März 2010, S. 5.
- Nitschmann, Johannes: Rüttgers gegen Schwarz-Grün, in: SZ vom 26. März 2010, S. 6.
- Nitschmann, Johannes: Flügelkämpfe bei den NRW-Grünen. Mit einem Strategiepapier wollen Parteilinke ein schwarz-grünes Bündnis verhindern, in: SZ vom 31. März 2010, S. 5.

- o. V.: „Das Image von Rüttgers bröckelt“. Sylvia Löhrmann, Spitzenkandidatin der Grünen in Nordrhein-Westfalen, über ihre Steuerpläne, die Crux der Schuldenbremse, Fehler von Ministerpräsident Jürgen Rüttgers – und Chancen für ein schwarz-grünes Experiment, in: sueddeutsche.de, 1. April 2010.
- Burger, Reiner: Vorhang auf und viele Hintertüren auch. In Nordrhein-Westfalen beginnt die heiße Phase des Landtagswahlkampfes, in: FAZ vom 9. April 2010, S. 4.
- Burger, Reiner: Semantik im Wahlkampf. Rätselraten über ein „Nein“ von SPD-Spitzenkandidatin Kraft, in: FAZ vom 17. April 2010, S. 4.
- Nitschmann, Johannes: „Verbrämtes Wenn und Aber“. Kraft will Koalition mit der Linkspartei in NRW doch nicht definitiv ausschließen, in: SZ vom 17. April 2010, S. 6.
- Nitschmann, Johannes / Leyendecker, Hans: Belogen, getäuscht, verleumdet. In Nordrhein-Westfalen treten die Linken im Wahlkampf chaotisch auf und kämpfen vor allem gegeneinander, in: SZ vom 26. April 2010, S. 6.
- Graalman, Dirk: Heimliches Wunschmodell. In Nordrhein-Westfalen liebäugeln viele mit der Idee einer schwarz-grünen Koalition, nur keiner sagt es offen, in: SZ vom 27. April 2010, S. 8.
- Graalman, Dirk: Höfliche Selbstgespräche. Warme Worte statt Kontroverse: Beim Fernsehduell tauschen die Spitzenkandidaten nur vorsichtig Argumente aus, in: SZ vom 28. April 2010, S. 6.
- Burger, Reiner: Mit wem auch immer. Die Grünen halten sich (fast) alle Koalitionsoptionen offen, in: FAZ vom 3. Mai 2010, S. 4.
- o. V.: Grüne offen für Schwarze. Kleine Parteien legen sich auf Koalitionen fest, in: SZ vom 3. Mai 2010, S. 7.
- o. V.: SPD diskutiert über Krafts Kurs. Koalition mit Linkspartei ausschließen, in: FAZ vom 3. Mai 2010, S. 4.
- o. V.: Die FDP legt sich auf ein Bündnis mit der CDU fest, in: FAZ vom 3. Mai 2010, S. 4.
- Nitschmann, Johannes: Die möglichen Koalitionen in Nordrhein-Westfalen, in: SZ vom 8. Mai 2010, S. 6.
- o. V.: „Angela Merkel kann den Schmidt geben“. Politologe Roland Sturm über das Regieren ohne Bundesratsmehrheit, die Chancen für ein Linksbündnis in NRW – und die schwache FDP, in: sueddeutsche.de, 10. Mai 2010.
- Bauchmüller, Michael: Sieg ohne Macht. Nach ihrem Wahlerfolg haben die Grünen Sorge, dass sie leer ausgehen könnten, in: SZ vom 11. Mai 2010, S. 7.
- Bingener, Reinhard / Burger, Reiner: Hinter den Rollläden in Düsseldorf, in: FAZ vom 11. Mai 2010, S. 4.
- Nitschmann, Johannes / Leyendecker, Hans: Malefiz am Rhein. Die Regierungsbildung in Düsseldorf könnte sich monatelang hinziehen, in: SZ vom 11. Mai 2010, S. 5.
- o. V.: Kraft will Nordrhein-Westfalen regieren. SPD-Landesvorsitzende kündigt Gespräche mit den Grünen an, in: SZ vom 11. Mai 2010, S. 1.
- o. V.: Linksbündnis oder große Koalition, in: FAZ vom 11. Mai 2010, S. 1.

Nordrhein-Westfalen 2012

- Bauchmüller, Michael: Der entscheidende Schritt. Viele in der CDU trauen Norbert Röttgen das Kanzleramt zu – nun soll er zeigen, dass er Wähler begeistern kann, in: SZ vom 16. März 2012, S. 2.
- Esslinger, Detlef: Unmöglicher Partner. Röttgen und die Grünen, in: SZ vom 16. März 2012, S. 2.
- Burger, Reiner: Priggen kritisiert Trittin. Streit über schwarz-grüne Option in Nordrhein-Westfalen, in: FAZ vom 19. März 2012, S. 5.
- Burger, Reiner: Priggen: Ampel ist zweite Wahl, in: FAZ vom 3. April 2012, S. 4.
- Dörries, Bernd: Bunte Bündnisspiele. In Nordrhein-Westfalen ist fast jede Koalition möglich – entscheidend ist, wie viele Parteien in den Landtag kommen, in: SZ vom 4. April 2012, S. 6.
- o. V.: „Piraten sind eine Linkspartei mit Internetanschluss“. FDP-Spitzenkandidat Christian Lindner über neue politische Konkurrenz, Ideen zum Abbau der Schulden und Sympathien für die SPD, in: FAS vom 15. April 2012, S. 33.
- Höll, Susanne: Politische Farbenspiele. FDP redet über Ampelbündnis, SPD verweist auf Differenzen, in: SZ vom 16. April 2012, S. 6.
- Burger, Reiner: Kommse vonne Schicht, wat schönret gibt et nich, in: FAZ vom 17. April 2012, S. 4.
- Dörries, Bernd: „Mensch, Hannelore“. Ministerpräsidentin Kraft und ihre grüne Stellvertreterin machen nun gemeinsam Wahlkampf – für eine Mehrheit wird es knapp, in: SZ vom 25. April 2012, S. 6.
- Dörries, Bernd: Opfer des eigenen Erfolgs. Nordrhein-Westfalens Grüne haben Wort gehalten, doch ihre Umfragewerte sinken, in: SZ vom 27. April 2012, S. 5.
- Burger, Reiner: Das Wasser haben die Piraten erbeutet. Eine lockere Neuwahl und dann bequem weiterregieren – dieser Plan der Grünen in Nordrhein-Westfalen könnte von ihrer neuen Konkurrenz durchkreuzt werden, in: FAZ vom 5. Mai 2012, S. 4.
- Dörries, Bernd: Rot-Grün liegt in NRW vorn, in: SZ vom 5. Mai 2012, S. 5.
- Dörries, Bernd: Erfolg für Christian Lindner. NRW-Liberale küren neuen Landeschef mit 98 Prozent, in: SZ vom 7. Mai 2012, S. 8.
- o. V.: Ampel ausgeschlossen, in: SZ vom 11. Mai 2012, S. 6.
- Dörries, Bernd: Damenwahl. Warum Hannelore Kraft mit einem erfreulichen Ergebnis rechnen darf, Norbert Röttgen aber um seine Karriere fürchten muss, in: SZ vom 12. Mai 2012, S. 2.
- Dörries, Bernd: Jetzt wird zurückgebloggt. Lange Zeit hatten die Grünen keine Strategie, wie sie am besten mit den erstarkenden Piraten umgehen sollen, mittlerweile aber scheinen sie Mittel und Wege gefunden zu haben, in: SZ vom 12. Mai 2012, S. 2.
- o. V.: Rot-Grün hofft auf Mehrheit in Düsseldorf, in: FAZ vom 12. Mai 2012, S. 2.

Rheinland-Pfalz 1991

- o. V.: Die SPD will stärkste Partei in Rheinland-Pfalz werden, in: FAZ vom 4. März 1991.
- o. V.: FDP in Rheinland-Pfalz will Koalition mit CDU fortsetzen, in: FAZ vom 8. März 1991, S. 5.
- Wagner, René: Brüderle bedauert die Steuerpolitik der Bundesregierung. Die FDP in Rheinland-Pfalz will die Koalition mit der CDU nach der Landtagswahl am 21. April fortsetzen, in: FAZ vom 11. März 1991, S. 6.
- Wagner, René: Bleibt es bei der Koalition? Bei den Landtagswahlen in Rheinland-Pfalz wird es spannend für die CDU, in: FAZ vom 8. April 1991, S. 14.
- Wagner, René: Die Parteien führen Gefechte für ihre Oberen in Bonn, in: FAS vom 14. April 1991, S. 3.
- Wagner, René: In Rheinland-Pfalz ein knappes Ergebnis erwartet, in: FAZ vom 20. April 1991, S. 1.
- Wagner, René: Schauen auf die SPD. Die Freien Demokraten in Rheinland-Pfalz entdecken eine neue Neigung, in: FAZ vom 26. April 1991, S. 14.

Rheinland-Pfalz 1996

- Kahlweit, Cathrin: Tiefflüge unterm Stammtisch. Wie FDP und CDU gegen die Grünen agitieren, in: SZ vom 18. März 1996, S. 8.
- Kahlweit, Cathrin / Reimer, Wulf: Auf Leben und Ehre. Mehr als anderswo bangen die Liberalen im Stammland Baden-Württemberg und in Rheinland-Pfalz um ihr letztes bißchen Basis, in: SZ vom 20. März 1996, S. 3.
- Kauntz, Eckhart: Sollen auf dem Nürburgring künftig die Frösche hüpfen? Brüderle und vier Frauen: Die rheinland-pfälzische FDP und die Grünen kämpfen um Prozenz und gegeneinander, in: FAZ vom 22. März 1996, S. 5.
- Kahlweit, Cathrin: Grünes Liebeswerben läuft ins Leere, in: SZ vom 23. März 1996, S. 8.

Rheinland-Pfalz 2001

- Viering, Jonas: Eine Mischung aus Harald Schmidt und Helmut Kohl. Mit populären Parolen und konservativem Kurs will CDU-Herausforderer Christoph Böhr die SPD in Mainz überholen, in: SZ vom 23. Januar 2001, S. 13.
- o. V.: Mainzer FDP legt sich auf SPD fest, in: SZ vom 19. Februar 2001, S. 6.
- Esslinger, Detlef: Brüderle wirbt um Stimmen der CDU-Wähler, in: SZ vom 12. März 2001, S. 6.
- Burger, Reiner: Trittin wagt sich auf schwieriges Terrain. Die rheinland-pfälzischen Grünen machen sich auch selbst das Leben schwer, in: FAZ vom 16. März 2001, S. 4.
- Kahlweit, Cathrin: „Hier kommt Mister Mittelstand!“, in: SZ vom 19. März 2001, S. 9.
- Kauntz, Eckhart: Mit „herzlicher Bitte“ von Kurt Beck, in: FAZ vom 23. März 2001, S. 6.

Quellen- und Literaturverzeichnis

- o. V.: Im Südwesten werden zwei neue Landtage gewählt, in: FAZ vom 24. März 2001, S. 1.
- Esslinger, Detlef: Nützliche Liberale. Auch für Bundeskanzler Schröder hätte die Fortsetzung der rot-gelben Koalition in Mainz Vorteile, in: SZ vom 26. März 2001, S. 2.
- Esslinger, Detlef: An der landesväterlichen Aura abgeprallt, in: SZ vom 27. März 2001, S. 5.

Rheinland-Pfalz 2006

- Esslinger, Detlef: In Treue zur SPD. Warum die rheinland-pfälzische FDP an der letzten sozialliberalen Koalition der Republik festhält, in: SZ vom 24. Januar 2006, S. 6.
- Esslinger, Detlef: Pfälzer Patt. Ministerpräsident Beck und sein Herausforderer Böhr liegen gleichauf und kämpfen um den Regierungsauftrag in Mainz, in: SZ vom 30. Januar 2006, S. 2.
- Esslinger, Detlef: Skandalchen und rührende Demonstranten. Beim Wahlkampf in Rheinland-Pfalz wird vor allem eines deutlich: das Bedürfnis nach Gemütlichkeit, in: SZ vom 10. März 2006, S. 10.
- Heptner, Bernd: Kleiner und großer Trommler. Mit Bauckhage und Brüderle: Der Wahlkampf der FDP in Rheinland-Pfalz, in: FAZ vom 14. März 2006, S. 4.
- Heptner, Bernd: Der Rheinland-Pfälzer. Ministerpräsident Kurt Beck gelingt es im Wahlkampf, glaubwürdig die Rolle des bodenständigen Landesvaters auszufüllen, in: FAZ vom 16. März 2006, S. 3.
- Heptner, Bernd: Ein grüner Profi, in: FAZ vom 18. März 2006, S. 4.
- Heptner, Bernd: Linke Schrumpfliste, in: FAZ vom 21. März 2006, S. 3.
- Esslinger, Detlef: Rotes Wunder. Rheinland-Pfalz: Die SPD setzt auf Landesvater Kurt Beck, in: SZ vom 26. März 2006, S. 10.
- Esslinger, Detlef: Lob des heiligen Dreiklangs. Kurt Beck triumphiert in Mainz – und schiebt Partei und Programm noch vor die Person, in: SZ vom 27. März 2006, S. 3.

Rheinland-Pfalz 2011

- Widmann, Marc: Wahl in Rheinland-Pfalz, in: SZ vom 11. August 2010, S. 6.
- Widmann, Marc: Mit Merkels Hilfe. Julia Klöckner wird mit breiter Mehrheit zur neuen CDU-Chefin in Rheinland-Pfalz gewählt und fordert einen strikten Sparkurs für das Land, in: SZ vom 27. September 2010, S. 5.
- Widmann, Marc: Rüben, Reben und politische Sprengsätze. In Rheinland-Pfalz tobt ein schmutziger Wahlkampf: SPD und CDU besudeln sich gegenseitig, in: SZ vom 17. November 2010, S. 4.
- o. V.: Beck: Brauche Linke nicht, in: SZ vom 4. Januar 2010, S. 5.
- o. V.: Schwarz-grüne Überlegungen von Politikern der CDU. Klöckner: Hamburg ist nicht Rheinland-Pfalz, in: FAZ vom 5. Januar 2011, S. 2.

- Widmann, Marc: Wettstreit im Schmutzwerfen. Der Wahlkampf in Rheinland-Pfalz wird mehr mit Beleidigungen als mit Argumenten geführt, in: SZ vom 7. Februar 2011, S. 4.
- Widmann, Marc: Streiten bis die Polizei kommt. Rücktritte und Austritte sind Leitmotiv der Linken in Rheinland-Pfalz – Umfragen sehen sie dennoch bei fünf Prozent, in: SZ vom 3. März 2011, S. 6.
- Widmann, Marc: FDP schürt Angst vor Rot-Grün. In Rheinland-Pfalz haben sich Liberale und Sozialdemokraten entfremdet, in: SZ vom 14. März 2011, S. 9.
- Holl, Thomas: Grüne in Rheinland-Pfalz legen sich auf SPD als Koalitionspartner fest, in: FAZ vom 17. März 2011.
- Holl, Thomas: Eine Frau mit Zukunft. Julia Klöckner hat der rheinland-pfälzischen CDU wieder ein Gesicht gegeben, in: FAZ vom 22. März 2011, S. 3.
- Holl, Thomas / Bingener, Reinhard: Wo aus Liebe Wehmut wurde. Glücklicherweise war die FDP, als sie in Mainz mit der SPD regieren durfte, in: FAZ vom 24. März 2011, S. 4.
- Widmann, Marc: Potpourri der guten Absichten. Die CDU-Spitzenkandidatin attackiert trotz schlechter Karten, der Amtsinhaber von der SPD ahnt, dass er künftig einen Partner braucht – die Ausgangslage in Rheinland-Pfalz, in: SZ vom 26. März 2011, S. 2.
- Widmann, Marc: Das Ende der Ausnahme. Ministerpräsident Kurt Beck verliert in Rheinland-Pfalz auf dramatische Weise die absolute Mehrheit – die starken Grünen stellen selbstbewusst Bedingungen für eine Koalition, in: SZ vom 28. März 2011, S. 5.

Saarland 1990

- Wagner, René: Töpfer will im Saarland eine Koalition mit der FDP, in: FAZ vom 11. September 1989, S. 6.
- Wagner, René: Standbilder von einem Streitgespräch ohne Streit. Lafontaine und Fischer diskutieren über Müll, in: FAZ vom 18. Januar 1990, S. 5.
- Wagner, René: Zuversicht bei der FDP im Saarland. Der Landesvorsitzende Rehberger hält eine Koalition mit CDU und SPD für möglich, in: FAZ vom 23. Januar 1990, S. 6.
- Wagner, René: Provinz-Wahl und große Politik. Das Dilemma des SPD-Politikers Lafontaine zwischen Saar und Bonn, in: FAZ vom 26. Januar 1990, S. 14.
- Wagner, René: Das Saarland wählt am Sonntag einen neuen Landtag, in: FAZ vom 27. Januar 1990, S. 1.

Saarland 1994

- o. V.: „Wie viele haben sich denn da vertan?“ Die saarländische FDP-Basis kuppelt auf Druck der Parteispitze ihren Koalitionsbeschluss, in: taz vom 24. September 1994, S. 4.
- o. V.: Kinkel begrüßt Absage der Saar-FDP an die SPD, in: SZ vom 24. September 1994, S. 1.

Quellen- und Literaturverzeichnis

Cathrin Kahlweit: Oskar – überall und lebensgroß. Gegen die SPD und ihren ersten Mann Lafontaine kommt keine der Oppositionsparteien so recht an, in: SZ vom 5. Oktober 1994, S. 10.

Saarland 1999

Kauntz, Eckhart: Fünf ist gleich hundert. Die FDP-Landesverbände im Saarland und in Rheinland-Pfalz, in: FAZ vom 31. August 1999, S. 16.

o. V.: Die Grünen bieten sich der SPD an, in: FAZ vom 3. September 1999, S. 5.

Zips, Martin: Ziemlich laute Kreuzchen. Am Sonntag entscheidet sich, ob die CDU nach 14 Jahren wieder den Sprung an die Macht schafft, in: SZ vom 4. September 1999, S. 10.

Saarland 2004

Steinhoff, Jutta: Anzeigen statt Argumente. Die SPD im Saarland will die Macht zurück und führt Wahlkampf mit Hilfe der Staatsanwaltschaft, in: SZ vom 17. April 2004, S. 5.

o. V.: SPD und Grüne: Verheerende Bilanz Müllers im Saarland, in: FAZ vom 24. Juli 2004, S. 4.

Kauntz, Eckhart: Fortsetzung folgt. Saar-CDU sieht sich vor dem Sieg, in: FAZ vom 30. August 2004, S. 4.

Saarland 2009

o. V.: Meine Erfolge, deine Erfolge. Müller und Lafontaine beim Saarbrücker Rededuell, in: FAZ vom 24. Juli 2009, S. 4.

Holl, Thomas: „Mit Linkspartei mehr Übereinstimmung als mit CDU“. Saarländischer SPD-Spitzenkandidat Maas würde vor Bundestagswahl über Rot-Rot verhandeln, in: FAZ vom 7. August 2009, S. 4.

o. V.: Linkspartei zum Verzicht bereit. Lafontaine: SPD darf Regierungschef stellen, in: FAZ vom 17. August 2009, S. 1.

Holl, Thomas: Nicht wie Müller und auch nicht wie Lafontaine. Heiko Maas, der Spitzenkandidat der saarländischen SPD, hat sich selbst entdeckt, in: FAZ vom 18. August 2009, S. 3.

Holl, Thomas: An die Macht mit Pest und Cholera. Die beiden kleinen Parteien im Saarland, also FDP und Grüne, wollen sich ihren Platz an der Macht weder durch ungeliebte Koalitionspartner noch durch persönliche Animositäten verbauen lassen, in: FAZ vom 21. August 2009, S. 4.

Hickmann, Christoph: Saarländische Rechenspiele. Bei der Landtagswahl hängt viel vom Abschneiden der Grünen ab, in: SZ vom 22. August 2009, S. 6.

Eisenhauer, Bertram: It's now or never. Heiko Maas, SPD, war der unsichtbare Dritte des Wahlkampfes an der Saar, in: FAZ vom 23. August 2009, S. 4.

Holl, Thomas: Oskars Rückkehr in eine Welt, die es nicht mehr gibt, in: FAZ vom 26. August 2009, S. 3.

Holl, Thomas: Jetzt wird auf die Schulter geklopft, in: FAZ vom 28. August 2009, S. 3.

Holl, Thomas: Müllers Machterhalt ist nun Verhandlungssache, in: FAZ vom 31. August 2009, S. 5.

Hickmann, Christoph: Variationen in Grün, in: SZ vom 31. August 2009, S. 3.

Saarland 2012

Holl, Thomas / Georgi, Oliver: Kramp und Maas zufrieden. Nach Sondierungsgespräch von CDU und SPD im Saarland, in: FAZ vom 16. Januar 2012, S. 2.

Prantl, Heribert: Der Lockruf des Saar-Goldes, in: SZ vom 20. Januar 2012, S. 4.

Brössler, Daniel / Ellinger, Esslinger, Detlef: Zweikampf zu dritt. Die SPD will erst nach Neuwahlen an der Saar eine große Koalition mit der CDU eingehen – und Oskar Lafontaine verschafft sich eine Bühne, in: SZ vom 21. Januar 2012, S. 5.

Esslinger, Detlef: Einer muss verlieren. CDU und SPD wählen an der Saar den Weg, der fürs Land gut und für ihre Spitzenleute riskant ist, in: SZ vom 21. Januar 2012, S. 4.

Esslinger, Detlef: Saar-SPD hält Linke für „nicht regierungsfähig“. Lafontaine wirbt erfolglos um ein Bündnis mit den Sozialdemokraten – die und die CDU wollen eine große Koalition, in: SZ vom 23. Januar 2012, S. 6.

Holl, Thomas: Kramp und Maas: Existenz des Saarlands sichern. CDU und SPD wollen im Wahlkampf Sparpolitik mit der Frage des Fortbestands ihres Bundeslands verknüpfen, in: FAZ vom 23. Januar 2012, S. 5.

Holl, Thomas: Auf dem Holzbein erwischt. Die saarländischen Piraten sind plötzlich im Wahlkampfstress, in: FAZ vom 8. Februar 2012, S. 3.

Holl, Thomas: Peter strebt Spitzenkandidatur im Saarland an, in: FAZ vom 10. Februar 2012, S. 4.

Widmann, Marc: Kollektives Jamaika-Trauma, in: SZ vom 13. Februar 2012, S. 6.

Holl, Thomas: Enttäuschte Liebe an der Saar. Die SPD mag den Grünen nicht trauen, in: FAZ vom 14. Februar 2012, S. 4.

Widmann, Marc: Aversionen statt Koalitionen. Führende Politiker im Saarland sind derart verfeindet, dass wohl nur eine Regierung aus CDU und SPD möglich ist, in: SZ vom 14. Februar 2012, S. 6.

Holl, Thomas: Maas attackiert CDU und Linke, in: FAZ vom 20. Februar 2012, S. 4.

Widmann, Marc: 100 Prozent für Heiko Maas. Saarlands SPD demonstriert vor der Wahl Geschlossenheit, in: SZ vom 20. Februar 2012, S. 5.

Holl, Thomas: Kinderkram im Saarland, in: FAZ vom 11. März, S. 6.

Holl, Thomas: Mach doch mal wieder Politikwechsel. Mit einer artistischen Wendung haben die Grünen 2009 "Jamaika" an der Saar ermöglicht – Nun kriegen sie trotz neuer Spitzenkandidatin keinen Fuß mehr auf die Erde, in: FAZ vom 13. März 2012, S. 4.

Georgi, Oliver: Eine Partei in Abwicklung. Die saarländische FDP steht vor der Landtagswahl am Abgrund – und glaubt selbst kaum noch an ein Wunder, in: FAZ vom 19. März 2012, S. 4.

Quellen- und Literaturverzeichnis

- o. V.: „Rot-Rot ist die Konsequenz der Wahlprogramme“, in: sueddeutsche.de, 19. März 2012.
- Holl, Thomas: Der Ausdauernde, in: FAZ vom 21. März 2012, S. 3
- Holl, Thomas: Auf Nummer Unsicher. Mit dem Bruch der "Jamaika"-Koalition hat Frau Kramp-Karrenbauer viel riskiert – um ihrer Partei den Traum von Schwarz-Rot zu erfüllen, in: FAZ vom 22. März 2012, S. 3.
- o. V.: „Wir fangen mit dem Sparen oben an“. Heiko Maas im Interview, in: sueddeutsche.de, 22. März 2012.
- o. V.: „Heiko Maas steht für einen Wackelkurs“. Annegret Kramp-Karrenbauer im Interview, in: sueddeutsche.de, 23. März 2012.
- Widmann, Marc: Das leise Duell. Heiko Maas und Annegret Kramp-Karrenbauer wollen miteinander regieren – sie müssen vor allem Schulden abbauen, in: SZ vom 24. März 2012, S. 2.
- Holl, Thomas: Knapper Wahlausgang im Saarland erwartet, in: FAZ vom 24. März 2012, S. 4.
- o. V.: CDU bleibt stärkste Kraft im Saarland, in: FAZ vom 26. März 2012, S. 1.
- Widmann, Marc: Vergebliches Werben des Alten. Enttäuschung trotz Lafontaine, in: SZ vom 26. März 2012, S. 2.
- Widmann, Marc: Wo zwei Elefanten sich lieben, ist das Gras platt, in: SZ vom 26. März 2012, S. 2.
- Esslinger, Detlef: Opfer der Umstände. Eigentlich hat Heiko Maas ein respektables Ergebnis errungen, aber gesiegt hat seine Konkurrentin – und die Linke steht alleine da, in: SZ vom 27. März 2012, S. 7.
- Georgi, Oliver / Holl, Thomas: Und ewig lockt der Lafontaine, in: FAZ vom 27. März 2012, S. 3.
- Holl, Thomas: Der Lohn der Risikobereiten. Die SPD ist auf die große Koalition festgelegt, ein Schwenk nach links wäre Wortbruch, in: FAZ vom 27. März 2012, S. 1.

Sachsen 1990

- Lorenzo, Giovanni di: Den Roten Beine gemacht. Kurt Biedenkopf vermittelt offenbar das nötige Wir-Gefühl, in: SZ vom 16. Oktober 1990, S. 8.

Sachsen 1994

- Husemann, Ralf: Neben Kurt Biedenkopf ist die CDU ganz klein. Vor der Landtagswahl im Freistaat mehrten sich Spekulationen über ein schwarz-grünes Regierungsbündnis, in: SZ vom 2. September 1994, S. 9.
- Funk, Albert: Seit den letzten Wahlen ist die sächsische SPD aus dem Tritt. Wurde die PDS unterschätzt?, in: FAZ vom 3. September 1994, S. 3.
- o. V.: Biedenkopf gegen schwarz-grüne Koalition in Sachsen, in: FAZ vom 3. September 1994, S. 1.

Als Quellen für die Erfassung der Koalitionssignale herangezogene Zeitungsartikel

Husemann, Ralf: Flurbereinigung in den Parteien. Die Union nutzt die Chance, um einige ihrer ehemaligen Blockpartei-Politiker vor die Tür zu setzen, in: SZ vom 10. September 1994, S. 10.

Funk, Albert: Alles erblaßt vor Neid, in: FAZ vom 12. September 1994, S. 3.

Monath, Hans: FDP und B 90 auf verlorenem Posten, in: taz vom 13. September 1994, S. 1.

Sachsen 1999

Schneider, Jens: Kurt der Ewige. Die wichtigste Frage in Sachsen: Wer kommt nach Biedenkopf?, in: SZ vom 21. August 1999, S. 10.

Schneider, Jens: Der Weg ins Establishment ist nicht mehr weit. Bei allen bevorstehenden Landtagswahlen in Ostdeutschland kann die PDS mit Gewinnen rechnen, in: SZ vom 30. August 1999, S. 2.

Sachsen 2004

o. V.: Hermenau: Keine Koalition mit CDU, in: FAZ vom 18. August 2004, S. 4.

Burger, Reiner: CDU gibt sich zweite Chance. Milbradt startet „heiße Phase“ des Wahlkampfes in Sachsen mit Helmut Kohl, in: FAS vom 29. August 2004, S. 2.

Burger, Reiner: Liberale Populisten und grüne Kämpfer gegen den Paternalismus. Die sächsische FDP fordert „Herz statt Hartz“, die Grünen werben da lieber für Sonnenenergie, in: FAZ vom 14. September 2004, S. 4.

Schneider, Jens: Die Favoriten sind verunsichert. Während CDU und PDS in Sachsen darum bangen, ob sie die bisherigen Ergebnisse halten können, geben sich vier kleine Parteien, darunter die SPD, hoffnungsfroh, in: SZ vom 18. September 2004, S. 6.

Husemann, Ralf: Die Rückkehr der Abgestraften, in: SZ vom 21. September 2004, S. 6.

Sachsen 2009

Schilder, Peter: Viel möglich für die kleinen Parteien, in: FAZ vom 22. August 2009, S. 2.

Kohl, Christiane: Kampflos in den Kampf, in: SZ vom 24. August 2009, S. 3.

Schilder, Peter: Die 15-Prozent-Marke fest im Blick, in: FAZ vom 26. August 2009, S. 4.

Schilder, Peter: Der sorbische Lächler, in: FAZ vom 27. August 2009, S. 3.

Schilder, Peter: Tillich hat die freie Wahl. Doch die FDP hat wohl die besten Chancen, in: FAZ vom 31. August 2009, S. 4.

Schilder, Peter: In drei Wochen zur Koalition. In Sachsen ist Stanislaw Tillich nicht mehr auf die SPD angewiesen, in: FAZ vom 1. September 2009, S. 5.

Schneider, Jens: Sächsische Rochaden. Die CDU sucht einen Partner, SPD-Chef Jurk tritt zurück, in: SZ vom 1. September 2009, S. 5.

Sachsen-Anhalt 1994

- o. V.: Zuversicht bei der CDU, Ungewißheit über das Schicksal der FDP, in: FAZ vom 14. Juni 1994, S. 5.
- o. V.: CDU in Sachsen-Anhalt nur knapp vor der SPD, in: FAZ vom 16. Juni 1994.
- o. V.: FDP stellt Koalition mit CDU in Frage, in: SZ vom 16. Juni 1994, S. 2.
- o. V.: Ampelkoalition in Sachsen-Anhalt?, in: FAZ vom 20. Juni 1994, S. 4.
- o. V.: „Schlecht für junge Demokratie“. SPD-Spitzenmann Reinhard Höppner über Große Koalition, FDP und Wahlkampfstrategie, in: Focus vom 20. Juni 1994, S. 57.
- Heims, Hans-Jörg: Der Kandidat hat nasse Füße, in: SZ vom 21. Juni 1994, S. 3.
- Löblich, Eberhard / Gast, Wolfgang: Der unbekannte Faktor PDS. In Sachsen-Anhalt will PDS eine SPD-Regierung tolerieren, in: taz vom 24. Juni 1994, S. 5.
- o. V.: Die Bürger Sachsen-Anhalts wählen ein neues Parlament, in: FAZ vom 25. Juni 1994, S. 1.
- Bannas, Günter: Zwischen Kür und Pflicht – in der Baracke wird kalkuliert. Die SPD wittert Morgenluft, in: FAZ vom 27. Juni 1994, S. 2.
- Leithäuser, Johannes: Totenstille und banges Hoffen. Der Wahlabend in Magdeburg, in: FAZ vom 27. Juni 1994, S. 3.
- Löblich, Eberhard: Kopf an Kopf in die Große Koalition, in: taz vom 27. Juni 1994, S. 2.
- o. V.: Eine Wahl ohne Warteschlangen, in: taz vom 27. Juni 1994, S. 2.
- o. V.: Tolerierungs-Angebot. Die PDS als Mehrheitsbeschaffer?, in: taz vom 28. Juni 1994, S. 4.

Sachsen-Anhalt 1998

- Schneider, Jens: SPD enthusiastisch – CDU verstört. Wählerumfrage läßt einige Sozialdemokraten schon von einer absoluten Mehrheit träumen, in: SZ vom 14. März 1998, S. 11.
- o. V.: „Eine große Koalition schließe ich definitiv aus“. Der Ministerpräsident von Sachsen-Anhalt will sich lieber von der PDS tolerieren lassen, in: SZ vom 27. März 1998, S. 11.
- o. V.: Höppner fordert mehr Stellen für Frauen, in: SZ vom 30. März 1998, S. 5.
- o. V.: Die SPD denkt weiter öffentlich über mögliche Koalitionen nach, in: FAZ vom 16. April 1998, S. 1.
- Schneider, Jens: Bonbons vor der Abstimmung, in: SZ vom 18. April 1998, S. 9.
- Bergdoll, Udo: Selbstzweifel und ein Traum. FDP-Parteitag in Berlin, in: SZ vom 20. April 1998, S. 3.
- Schneider, Jens: Graf Zahls Rechenspiele. Warum Reinhard Höppner nicht versteht, daß zwei und zwei in der Politik auch mal fünf ergibt, in: SZ vom 22. April 1998, S. 3.
- Prantl, Heribert: Die Faust im Genick des Genossen, in: SZ vom 23. April 1998, S. 4.

Als Quellen für die Erfassung der Koalitionssignale herangezogene Zeitungsartikel

- o. V.: Die SPD-Führung will keine Zusammenarbeit mit der PDS, in: FAZ vom 25. April 1998, S. 1.
- Schneider, Jens: Druck aus der Baracke auf den Favoriten. Auch ein Wahlsieg könnte Reinhard Höppner Probleme bereiten, in: SZ vom 25. April 1998, S. 9.
- o. V.: Schwere Verluste für die CDU in Sachsen-Anhalt, in: FAZ vom 27. April 1998, S. 1.
- o. V.: Die Bonner SPD-Führung schließt eine Zusammenarbeit mit der PDS in Sachsen-Anhalt aus, in: FAZ vom 28. April 1998, S. 3.
- o. V.: Höppner will nur mit der CDU Koalitionsverhandlungen führen, in: FAZ vom 28. April 1998, S. 1.
- o. V.: PDS bietet der SPD Tolerierung an, in: SZ vom 28. April 1998, S. 2.
- o. V.: Soziale Sensibilität vernachlässigt. Grüne wollen sich nicht auf rein Öko-Partei reduzieren lassen, in: SZ vom 28. April 1998, S. 2.
- o. V.: Taktik und Gesichtswahrung. SPD-Präsidium lässt Höppner keine Wahl außer der großen Koalition mit der CDU, in: SZ vom 28. April 1998, S. 2.
- Schneider, Jens: Über Nacht kam die Ernüchterung. Höppner will nun doch nur mit der CDU verhandeln, in: SZ vom 28. April 1998, S. 6.

Sachsen-Anhalt 2002

- Storm, Linde: Arbeit – Bildung – Conny, in: FAZ vom 25. Februar 2002, S. 4.
- o. V.: „Koalitionsaussage vor der Wahl unvernünftig“, in: faz.net, 2. März 2002.
- Schneider, Jens: Höppner schließt Rot-Rot unter Führung der PDS aus, in: SZ vom 8. April 2002, S. 6.
- Thielbeer, Siegfried: Spitzenkandidat ohne Schattenkabinett, in: FAZ vom 10. April 2002, S. 4.
- Thielbeer, Siegfried: Wegbereiter einer großen Koalition. Böhmer fordert Höppner heraus, in: FAZ vom 12. April 2002, S. 5.
- Thielbeer, Siegfried: Der große Unbekannte. Der Spitzenkandidat der Schill-Partei in Sachsen-Anhalt im Wahlkampf, in: FAZ vom 15. April 2002, S. 5.
- Thielbeer, Siegfried: Höppner kämpft gegen Popularitätsverlust, in: FAZ vom 18. April 2002, S. 5.
- Schneider, Jens: Sex statt 18 Prozent. Allein die FDP erregt mit merkwürdigen Fernsehspots Aufmerksamkeit in einem trübsinnigen Wahlkampf, in: SZ vom 20. April 2002, S. 10.
- Thielbeer, Siegfried: Landtagswahl in Sachsen-Anhalt, in: FAZ vom 20. April 2002, S. 1,
- Schneider, Jens: Aufruhr im Reich des Zahlenmeisters. Rechenspiele des Mathematikers Reinhard Höppner verunsichern die SPD in Magdeburg, in: SZ vom 22. April 2002, S. 2.

Quellen- und Literaturverzeichnis

Sachsen-Anhalt 2006

- Kohl, Christiane: Bullerjahn führt SPD in die Landtagswahl, in: SZ vom 16. Januar 2006, S. 5.
- Kohl, Christiane: Zittern in Sachsen-Anhalt. Schwarz-Gelb vor Niederlage, in: SZ vom 30. Januar 2006, S. 2.
- Kohl, Christiane: Chancen am Rand. Rechtsextreme Präsenz und grün-alternative Sorgen, in: SZ vom 4. März 2006, S. 8.
- Kohl, Christiane: Schmusekurs im „Eisen-Karl“- Die politischen Kontrahenten gehen beim Wahlkampf auffallend pfleglich miteinander um, in: SZ vom 4. März 2006, S. 8.
- Thielbeer, Siegfried: Ein Wahlkampf mit wenig Polemik, in: FAZ vom 6. März 2006, S. 4.
- o. V.: Böhmer geht auf Distanz zur FDP, in: FAZ vom 20. März 2006, 1.
- Kohl, Christiane: Kuschnel in Magdeburg, in: SZ vom 25. März 2006, S. 10.
- o. V.: Die Unberechenbaren. In Sachsen-Anhalt sind noch Überraschungen möglich, in: FAZ vom 25. März 2006, S. 2.
- o. V.: Oettinger bestätigt – Beck souverän – Böhmer vorn, in: faz.net, 26. März 2006.

Sachsen-Anhalt 2011

- Kohl, Christiane: Das Rätsel von Magdeburg. In Sachsen-Anhalt gibt es vor der Wahl am Sonntag keinen Favoriten – SPD, CDU und Linke vermeiden eindeutige Koalitionsaussagen, in: SZ vom 17. März 2011, S. 8.
- Lucius, Robert von: Man verliert nicht Silber, man gewinnt Bronze. Wulf Gallert will die Linkspartei in Sachsen-Anhalt in die Regierung führen, in: FAZ vom 17. März 2011, S. 5.
- Kohl, Christiane: Haseloff, Bullerjahn oder Gallert. Vor der Landtagswahl in Sachsen-Anhalt an diesem Sonntag ist völlig offen, wer die nächste Regierung führen wird, in: SZ vom 19. März 2011, S. 8.
- Bingener, Reinhard / Lucius, Robert von: Nur der Sieger zittert noch, in: FAZ vom 21. März 2011, S. 8.
- Kohl, Christiane / Schneider, Jens: Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt. SPD-Spitzenmann Bullerjahn kann seine Enttäuschung nicht verhehlen – seine Partei bleibt Juniorpartner unter einem CDU-Ministerpräsidenten, in: SZ vom 21. März 2011, S. 5.
- Schneider, Jens: Geduld mit dem Ungeduldigen. Der Sozialdemokrat Bullerjahn wird zurückstecken müssen – die Union in Magdeburg wartet, bis er das akzeptiert, in: SZ vom 22. März 2011, S. 6.

Schleswig-Holstein 1992

- o. V.: FDP nennt Bedingungen für Koalition in Kiel, in: SZ vom 11. Januar 1992, o. S.

Als Quellen für die Erfassung der Koalitionssignale herangezogene Zeitungsartikel

- Fromme, Friedrich Karl: Wahlkampf der Beständigkeit. In Schleswig-Holstein zeigt die regierende SPD eine entschlossene Unauffälligkeit, in: FAZ vom 27. März 1992, S. 14.
- Fromme, Friedrich Karl: Bewährungsprobe für Engholm: Ist er "halb weg" oder "halb da"? Schleswig-Holstein: Hennigs sanfter Wahlkampf, in: FAS vom 29. März 1992, S. 3.
- Fromme, Friedrich Karl: Leise und mit neuen Leuten. Der Wahlkampf der vor vier Jahren geschlagenen CDU in Schleswig-Holstein, in: FAZ vom 30. März 1992, S. 14.
- Fromme, Friedrich Karl: Werben mit einer kalten Pfeife. Die FDP in Schleswig-Holstein kritisiert Hochmut und Langsamkeit der SPD, in: FAZ vom 1. April 1992, S. 14.
- Brill, Klaus: Auf den letzten Metern eine Ausnahmesituation. Schleswig-Holstein vor der Landtagswahl: Die Kandidaten – wie David und Goliath?, in: SZ vom 2. April 1992, S. 3.
- o. V.: Die SPD kämpft um ihre Mehrheit. In Kiel hängt viel vom Abschneiden der kleinen Parteien ab, in: FAZ vom 4. April 1992, S. 5.
- Fromme, Friedrich Karl: Engholm leicht beschädigt, in: FAZ vom 6. April 1992, S. 1.

Schleswig-Holstein 1996

- Bolesch, Cornelia: Heide Simonis und die Gespenster. Trotz guter Umfragewerte muß sich die SPD-Regierungschefin auf eine Koalition einstellen, in: SZ vom 2. März 1996, S. 8.
- Bolesch, Cornelia: Frostige Stimmung beim Fernsehduell. 28 Prozent der Wähler sollen noch unentschieden sein, doch an einen Wechsel glaubt niemand, in: SZ vom 23. März 1996, S. 8.
- Altenbockum, Jasper von: Alles hängt von Frau Simonis ab, in: FAZ vom 25. März 1996, S. 3.
- o. V.: Schmale Lippen und ein Dämpfer vom Kanzler, in: SZ vom 26. März 1996, S. 2.
- Bolesch, Cornelia: Heide Simonis hat die Qual der Wahl, in: SZ vom 26. März 1996, S. 5.
- o. V.: Frau Simonis sucht das Gespräch mit dem SSW, in: FAZ vom 27. März 1996, S. 3.

Schleswig-Holstein 2000

- Wenz, Dieter: Die Wohnzimmer-Sozialisten als Königsmacher. Warum die „Dänen-Partei“ SSW Mehrheitsbeschaffer in Kiel werden könnte, in: FAZ vom 5. Januar 2000, S. 4.
- Klüver, Reymer: Grüne schießen sich auf Ruhe ein. Heiße Phase des Wahlkampfes in Schleswig-Holstein begann, in: SZ vom 10. Januar 2000, S. 6.
- Klüver, Reymer: „Die Aussichten werden immer besser“. Kieler FDP-Fraktionschef Kubicki hofft mit der CDU im Norden zu siegen, in: SZ vom 20. Januar 2000, S. 6.

Quellen- und Literaturverzeichnis

- Bannas, Günter: Heimliche Hoffnungen im Norden. Im sozialdemokratischen Klartext kommen die Grünen gar nicht mehr vor, in: FAZ vom 9. Februar 2000, S. 5.
- Klüver, Reymer: FDP taktiert vor der Wahl in Kiel, in: SZ vom 11. Februar 2000, S. 5.
- Klüver, Reymer: Simonis und Rühle führen faires Fernsehduell. Spitzenkandidaten diskutieren über Sachthemen und schließen große Koalition aus, in: SZ vom 25. Februar 2000, S. 7.
- Schnorbus, Axel: Der Nordstaat ist kein Thema. Schleswig-Holstein vor der Wahl, in: FAZ vom 25. Februar 2000, S. 13.
- Wenz, Dieter: „Damit Schleswig-Holstein regierbar bleibt“. Grüne, Südschleswigscher Wählerverband und FDP als Zünglein an der Waage, in: FAZ vom 25. Februar 2000, S. 3.
- Klüver, Reymer: Unverdrossen durch den Schatten. Schleswig-Holstein vor der Landtagswahl, in: SZ vom 26. Februar 2000, S. 12.
- Wenz, Dieter: Erste Wahl unter dem Eindruck der CDU-Spendenaffäre, in: FAZ vom 26. Februar 2000, S. 1.
- o. V.: SPD klarer Sieger in Schleswig-Holstein, in: SZ vom 28. Februar 2000, S. 1.
- Kister, Kurt: Eine ganz normale Wahl, in: SZ vom 29. Februar 2000, S. 4.

Schleswig-Holstein 2005

- Wiegand, Ralf: Der Ball ist vom Elfmeterpunkt gerollt. Lange sah sich die CDU als sichere Siegerin, jetzt sieht es so aus, als könnte Heide Simonis (SPD) bis zur Pensionierung regieren, in: SZ vom 8. Januar 2005, S. 8.
- o. V.: Carstensen für Nordstaat, in: FAZ vom 7. Februar 2005, S. 2.
- Wiegand, Ralf: Der peinliche Verlobte. Zu viel Gezänk: In Schleswig-Holstein verspielen CDU und FDP ihre Siegeschancen, in: SZ vom 16. Februar 2005, S. 4.
- Wiegand, Ralf: Die Kleinen im Konflikt. Der Wahlkampf von SPD und CDU war nicht polemisch, aber auch nicht spannend – umso schärfer konkurrieren die Grünen und die FDP, in: SZ vom 19. Februar 2005, S. 5.
- o. V.: Das Rennen beginnt mit schleppender Beteiligung, in: faz.net, 20. Februar 2005.
- Deckers, Daniel: Leichtfertiges Taktieren der FDP. Die Analyse der Schleswig-Holstein-Wahl, in: FAZ vom 22. Februar 2005, S. 2.
- Fischer, Gerhard: Macht ohne Mehrheit. Skandinavien als Vorbild, in: SZ vom 22. Februar 2005, S. 2.
- Wiegand, Ralf: Starren auf Sitz 69, in: SZ vom 22. Februar 2005, S. 3.

Schleswig-Holstein 2009

- Wiegand, Ralf: Wahlkampf im Schnellkochtopf, in: SZ vom 10. September 2009, S. 6.
- Schneider, Jens: Wahlkampf gegen das eigene Image, in: SZ vom 14. September 2009, S. 6.
- o. V.: Hoffnung für Stegner. Wahl in Schleswig-Holstein dürfte knapp ausgehen, in: SZ vom 18. September 2009, S. 6.

- Pergande, Frank: Höchste Zeit. Landtagswahl im Schatten des Bundes I: Schleswig-Holstein, in: FAS vom 20. September 2009, S. 8.
- Wiegand, Ralf: Jeder gegen jeden, in: SZ vom 22. September 2009, S. 4.
- o. V.: Wider eine große Koalition. Schleswig-Holstein wählt, in: FAZ vom 26. September 2009, S. 7.
- Schneider, Jens: Stegners SPD holt auf. Mehrheit für CDU/FDP-Koalition in Kiel fraglich, in: SZ vom 26. September 2009, S. 7.
- o. V.: Carstensen muss bangen. CDU und SPD brechen in Schleswig-Holstein ein, in: SZ vom 28. September 2009, S. 1.
- o. V.: Genug von den Streithanseln, in: SZ vom 28. September 2009, S. 4.

Schleswig-Holstein 2012

- o. V.: Ohne Koalitionsaussage,, in: SZ vom 30. Dezember 2011, S. 6.
- o. V.: o. T., in: FAS vom 8. Januar 2012, S. 6.
- Wegner, Markus: Abschied von den Sauriern. Torsten Albig will im Norden mit neuem Stil regieren, in: FAZ vom 4. März 2012, S. 6.
- o. V.: Warnung vor Dreierbündnis, in: SZ vom 24. März 2012, S. 7.
- Schneider, Jens: Dem Norden ein Gesicht. Robert Habeck, der Spitzenkandidat der Grünen für die Landtagswahl in Schleswig-Holstein, pflegt selbstbewusst einen eigenen Stil – das löst in Berlin Irritationen aus, in: SZ vom 4. April 2012, S. 5
- Altenbockum, Jasper von: Allein im Lager. Schwarz-Grün ist nicht in Sicht – es wird einsam um die CDU, in: FAZ vom 25. April 2012, S. 8
- Wiegand, Ralf: Das raue Land, in: SZ vom 28. April 2012, S. 8.
- o. V.: „In Schleswig-Holstein ist Jamaika am wahrscheinlichsten. FDP-Spitzenkandidat Kubicki im Interview, in: sueddeutsche.de, 2. Mai 2012.
- Pergande, Frank: Der Konfliktvermeider. Torsten Albigs ganzer Wahlkampf in Schleswig-Holstein ist darauf ausgelegt, Ruhe zu bewahren – vor allem in der eigenen Partei, in: FAZ vom 2. Mai 2012, S. 3.
- Schneider, Jens: Meerumschlingen, schwer errungen. In Schleswig-Holstein setzt die CDU auf Ressentiments gegen die dänische Minderheit, in: SZ vom 2. Mai 2012, S. 4.
- Pergande, Frank: Wohltemperiert ist nicht lauwarm, in: FAZ vom 3. Mai 2012, S. 3.
- Wiegand, Ralf: Schneckenrennen um die Macht. Die Spitzenkandidaten in Kiel liefern sich ein braves TV-Duell – und halten sich so eine große Koalition offen, in: SZ vom 4. Mai 2012, S. 5.
- Wiegand, Ralf: Farben der Macht. Die Ampel steht auf Rot-Grün-Blau: Erstmals strebt die Partei der deutschen Dänen in die Regierung, sehr zum Ärger der CDU, in: SZ vom 5. Mai 2012, S. 2.
- Henzler, Claudia: Reden ja, regieren nein. Die Piraten ziehen ins Landesparlament ein, in eine Koalition streben sie nicht, in: SZ vom 7. Mai 2012, S. 6.
- Pergande, Frank / Wyssuwa, Matthias: Farbenspiele an der Förde, in: FAZ vom 7. Mai 2012, S. 3.

Quellen- und Literaturverzeichnis

Preuß, Roland: Schwarz-Gelb in Kiel abgewählt, SPD will regieren, in: SZ vom 7. Mai 2012, S. 1.

Thüringen 1994

o. V.: Die Grünen streiten über ihr Verhältnis zur PDS, in: FAZ vom 19. September 1994, S. 1.

Müller, Claus Peter: In Thüringen wollen CDU und FDP die Koalition fortsetzen. Unter den östlichen das westlichste Land, in: FAZ vom 21. September 1994.

Bäumlisberger, Bettina: Wunder und Wunden, in: Focus vom 26. September 1994, S. 50-53.

o. V.: „Stabile Mehrheiten in Thüringen“, in: FAZ vom 5. Oktober 1994, S. 4.

o. V.: „Eine große Koalition will nur die SPD“, in: taz vom 11. Oktober 1994, S. 5.

Husemann, Ralf: Liebäugeln mit der großen Koalition. Die CDU richtet sich schon auf ein Scheitern der FDP ein, in: SZ vom 15. Oktober 1994, S. 11.

o. V.: Stabile Mehrheiten in Thüringen, in: FAZ vom 18. Oktober 1994, S. 6.

Thüringen 1999

Carstens, Peter: Entscheidung im Osten. Die FDP kämpft bei den Landtagswahlen um ihre Existenz, in: FAZ vom 25. August 1999, S. 12.

Müller, Claus Peter: Niemand weiß, für welche Politik Dewes steht, in: FAZ vom 10. September 1999, S. 3.

Thüringen 2004

Müller, Claus Peter: Kleine große Gegner. Vor der Landtagswahl in Thüringen: Die Grünen könnten zum Zünglein an der Waage werden, in: FAZ vom 6. Mai 2004, S. 3.

Friedebold, Fritz: Thüringer Unruhe, in: FAS vom 30. Mai 2004, S. 4.

Müller, Claus Peter: So einfach ist das nicht, in: FAZ vom 1. Juni 2004, S. 4.

o. V.: Umfrage: CDU in Thüringen bei 43 Prozent, in: FAZ vom 3. Juni 2004, S. 4.

Schneider, Jens / Fried, Nico: Tabubrüche und Teufel an der Wand. Vor der Landtagswahl am kommenden Sonntag blühen die Koalitionsspekulationen, in: SZ vom 7. Juni 2004, S. 8.

o. V.: Debatte über Schwarz-Grün, in: FAZ vom 8. Juni 2004, S. 1.

Müller, Claus-Peter: Thüringische Wahl-Visionen. CDU will absolute Mehrheit verteidigen, in: FAZ vom 12. Juni 2004, S. 2.

Schneider, Jens: Ein verlegenes Lächeln im Kaisersaal. Während die CDU um die absolute Mehrheit bangt, tun sich FDP und Grüne schwer mit ihrer möglichen Rolle als Koalitionspartner, in: SZ vom 12. Juni 2004, S. 11.

Thüringen 2009

- o. V.: Althaus in der Defensive, in: SZ vom 15. Juni 2009.
- Löwenstein, Stephan: Grüne Ladendiebe. In den Landtagen könnten die Grünen in diesem Jahr an Einfluss gewinnen, in: FAZ vom 3. August 2009, S. 3.
- o. V.: CDU bei 34 Prozent in Thüringen, in: FAZ vom 14. August 2009, S. 4.
- Müller, Claus Peter: Der dritte Mann träumt vom ersten Platz, in: FAZ vom 15. August 2009, S. 4.
- o. V.: „Ich muss mich nicht einschränken“. Dieter Althaus über seine Liebe zu Nordic Walking, den Vorwurf der Selbstinszenierung und den Alltag in der DDR, in: FAS vom 16. August 2009, S. 4.
- Altenbockum, Jasper von: Eine gebrauchte Partei wie neu, in: FAZ vom 18. August 2009, S. 3.
- o. V.: Ramelow: Die SPD ist hier der Kellner, in: SZ vom 19. August 2009, S. 5.
- o. V.: Ramelow: Ohne Matschie, in: FAZ vom 20. August 2009, S. 4.
- Kohl, Christiane: Und zum Frühstück ein paar Reißnägel, in: SZ vom 21. August 2009, S. 3.
- Hulverscheidt, Claus / Kohl, Christiane: Gysi verlangt Spitzenposten. Linke wollen Regierungschef in Thüringen stellen, in: SZ vom 28. August 2009, S. 6.
- Beck, Sebastian / Brössler, Daniel: SPD will Wende mit Linksbündnissen erreichen, in: SZ vom 29. August 2009, S. 1.
- Kohl, Christiane: Zoff im linken Lager. SPD und Linke zanken in Thüringen schon vor der Wahl, in: SZ vom 29. August 2009, S. 5.
- Blechschmidt, Peter: Eine Wahl, zwei Signale. Die erstarkte FDP macht sich Sorgen um den Wunschartner, in: SZ vom 31. August 2009, S. 2.
- Müller, Claus Peter: Rot-roter Stellungskrieg, in: FAZ vom 31. August 2009, S. 4.
- Sattar, Majid: Landesrecht und Parteiinteresse, in: FAZ vom 31. August 2009, S. 5.
- Müller, Claus Peter: Matschie meint es ernst, in: FAZ vom 1. September 2009, S. 7.

Weitere Zeitungsartikel

- Brill, Klaus: Stimmenfang in tausend Gesprächen, in: SZ vom 11. Oktober 1990, S. 14.
- Hintzen, Albrecht: Die Rivalen in bester Harmonie. Brandenburg vor der Landtagswahl: Stolpe kontra Diestel, in: SZ vom 9. Oktober 1990, S. 3.
- Hintzen, Albrecht: Siegesfeier mit Bier nach Arbeitermanier. Auf die SPD kommen langwierige Verhandlungen mit möglichen Regierungspartnern zu, in: SZ vom 16. Oktober 1990, S. 7.
- Höll, Susanne: Auswärtiges Ämtchen, in: SZ vom 30. August 2009, S. 1.
- Holl, Thomas: Opposition als Dauerzustand, in: Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung vom 21. Juni 2009, S. 4.
- Leithäuser, Johannes: Ein Minister, der rumänische Verhältnisse verhindern wollte. Diestel liebt Kraft und Stärke, in: FAZ vom 26. September 1990, S. 3.

Quellen- und Literaturverzeichnis

Lucius, Robert von: Man verliert nicht Silber, man gewinnt Bronze. Wulf Gallert will die Linkspartei in Sachsen-Anhalt in die Regierung führen, in: FAZ vom 17. März 2011, S. 5.

Möller, Johann Michael: Jetzt soll der Kutscher aus dem Westen kommen. Friedhelm Farthmann will die Thüringer SPD in der Landtagswahl zum Erfolg führen, in: FAZ vom 11. August 1990, S. 3.

Nitschmann, Johannes: Die Zukunft der roten Zwerge, in: Süddeutsche Zeitung vom 18. November 2006, S. 8.

Stephan, Rainer: Blindes Vertrauen für den neuen Ministerpräsidenten, in: SZ vom 16. Oktober 1990, S. 7.

o. V.: Krankheit, in: FAZ vom 31. Dezember 2008, S. 10.

o. V.: Italien vor Wahlrechtsreform. „Keine Alibis mehr“, in: FAZ vom 6. Dezember 2013, S. 5.

o. V.: Italien streitet über Wahlrechtsreform, in: FAZ vom 20. Januar 2014, S. 6.

Literatur

- Adrian, Charles R. / Press, Charles (1968): Decision Costs in Coalition Formation, in: *The American Political Science Review*, H. 2, S. 556-563.
- Alemann, Ulrich von (2010): *Das Parteiensystem der Bundesrepublik Deutschland*, (unter Mitarbeit von Philipp Erbenraut und Jens Walther), 4. überarb. und akt. Aufl., Wiesbaden.
- Allern, Elin Haugsgjerd / Aylott, Nicholas (2009): Overcoming the fear of commitment. Pre-electoral coalitions in Norway and Sweden, in: *Acta Politica*, H. 3, S. 259-285.
- Andel, Rüdiger (1975): Die rheinland-pfälzische Landtagswahl vom 9. März 1975. Erster Test für einen Kanzlerkandidaten der Opposition?, in: *Zeitschrift für Parlamentsfragen*, H. 4, S. 464-475.
- Andersen, Uwe / Bovermann, Rainer (2004): Der Landtag von Nordrhein-Westfalen, in: Mielke, Siegfried / Reutter, Werner (Hg.): *Länderparlamentarismus in Deutschland. Geschichte – Struktur – Funktionen*, 1. Aufl., Wiesbaden, S. 307-330.
- Anderson, Christopher J. / Ward, Daniel S. (1996): Barometer Elections in Comparative Perspective, in: *Electoral Studies*, H. 4, S. 447-460.
- Andeweg, Rudy B. / Timmermans, Arco (2008): Conflict Management in Coalition Government, in: Strøm, Kaare / Müller, Wolfgang C. / Bergman, Torbjörn (Hg.): *Cabinets and coalition bargaining. The democratic life cycle in Western Europe*, (Comparative politics), Oxford, S. 269-300.
- Ansolabehere, Stephen et al. (2005): Voting Weights and Formateur Advantages in the Formation of Coalition Governments, in: *American Journal of Political Science*, H. 3, S. 550-563.
- Artés, Joaquin / Bustos, Antonio (2008): Electoral promises and minority governments. An empirical study, in: *European Journal of Political Research*, H. 3, S. 307-333.
- Arzheimer, Kai (2000): 50 Jahre Wahlen in Rheinland-Pfalz, in: Sarcinelli, Ulrich et al. (Hg.): *Politische Kultur in Rheinland-Pfalz*, Mainz/München, S. 229-254.
- Arzheimer, Kai / Schoen, Harald (2007): An Absolute Majority for the SPD as an Unintended Consequence? The Land Election in Rhineland-Palatinate 2006, in: *German Politics*, H. 2, S. 264-272.
- Arzheimer, Kai / Weins, Cornelia (1997): Zerfallen die sozialstrukturellen Bindungen an die Union – zum Beispiel in Rheinland-Pfalz? in: *Zeitschrift für Parlamentsfragen*, H. 2, S. 5-26.
- Austen-Smith, David / Banks, Jeffrey (1988): Elections, Coalitions, and Legislative Outcomes, in: *The American Political Science Review*, H. 2, S. 405-422.
- Austen-Smith, David / Banks, Jeffrey (1990): Stable Governments and the Allocation of Policy Portfolios, in: *The American Political Science Review*, H. 3, S. 891-906.
- Axelrod, Robert (1970): *Conflict of Interest. A Theory of Divergent Goals with Applications to Politics*, Chicago.

Quellen- und Literaturverzeichnis

- Bäck, Hanna / Debus, Marc / Dumont, Patrick (2011): Who gets what in coalition governments? Predictors of portfolio allocation in parliamentary democracies, in: *European Journal of Political Research*, H. 4, S. 441-478.
- Baethge, Christopher (2011): Rolle im Bund und Erfolg im Land – eine parteienbezogene Analyse der Landtagswahlen von 1949 bis 2010, in: *Zeitschrift für Parlamentsfragen*, H. 3, S. 568-586.
- Baier, Tobias et al. (2011): Schwarz/Rot: Die SPD als Königsmacher und heimlicher Wahlgewinner. Koalitionsbildung in Thüringen 2009 – eine Fallstudie, in: *regierungsforschung.de*, [http://www.regierungsforschung.de/data/270511_regierungsforschung_koalitionsbildung_in_thuringen_2009.pdf], 27.5.2011.
- Bajohr, Stefan (2001): Fünf Jahre und zwei Koalitionsverträge. Die Wandlung der Grünen in Nordrhein-Westfalen, in: *Zeitschrift für Parlamentsfragen*, H. 1/2001, S. 146-170.
- Bajohr, Stefan (2012): Die nordrhein-westfälische Landtagswahl vom 13. Mai 2012. Von der Minderheit zur Mehrheit, in: *Zeitschrift für Parlamentsfragen*, H. 3, S. 543-563.
- Banzhaf, John F. (1965): Weighted voting doesn't work. A mathematical analysis, in: *Rutgers Law Review*, H. 2, S. 317-343.
- Baron, David P. (1991): A Spatial Bargaining Theory of Government Formation in Parliamentary Systems, in: *The American Political Science Review*, H. 1, S. 137-164.
- Baron, David P. (1993): Government Formation and Endogenous Parties, in: *The American Political Science Review*, H. 1, S. 34-47.
- Baron, David P. / Diermeier, Diermeier (2001): Elections, Governments, and Parliaments in Proportional Representation Systems, in: *The Quarterly Journal of Economics*, H. 3, S. 933-967.
- Baron / Ferejohn (1989): Bargaining in Legislatures, in: *The American Political Science Review*, H. 4, S. 1181-1206.
- Becker, Henning (2011): Hessische Verhältnisse. Die gescheiterte Regierungsbildung von Andrea Ypsilanti, in: *regierungsforschung.de*, [<http://regierungsforschung.de/dx/public/article.html?id=126&show=type-12&by=articletype>], 9.11.2011.
- Beest, Ilja van (2011): A Neglected Alternative? Psychological Approaches to Coalition Formation, in: Andeweg, Rudy B. / Winter, Lieven de / Dumont, Patrick (Hg.): *Puzzles of government formation. Coalition theory and deviant cases*, London, S. 24-43.
- Benoit, Kenneth / Laver, Michael / Mikhaylov, Slava (2009): Treating Words as Data with Error. Uncertainty in Text Statements of Policy Positions, in: *American Journal of Political Science*, H. 2, S. 495-513.
- Bentlage, Olaf (2002): Die FDP – Liebesheirat oder Zwangsehe mit der CDU, in: Schmid, Josef / Griese, Honza (Hg.): *Wahlkampf in Baden-Württemberg. Organisationsformen, Strategien und Ergebnisse der Landtagswahl vom 25. März 2001*, Opladen, S. 115-128.
- Bergman, Torbjörn (1993): Formation rules and minority governments, in: *European Journal of Political Research*, H. 1, S. 55-66.

- Best, Volker (2009): Die Strategie der kommunizierten Ehrlichkeit im CDU/CSU-Bundestagswahlkampf 2005, in: *Zeitschrift für Parlamentsfragen*, H. 3, S. 579-602.
- Best, Volker (2010): Hannelore Kraftlos, in: *Das Progressive Forum*, [http://www.progressives-zentrum.org/dpz.php/cat/85/aid/573/title/Hannelore_Kraftlos], 22.6.2010.
- Best, Volker (2013a): Wie weiter nach dem Ende der Wunschkoalitionen? Institutionelle Konsequenzen und Reformvorschläge, in: Decker, Frank / Jesse, Eckhard (Hg.): *Die deutsche Koalitionsdemokratie vor der Bundestagswahl 2013. Parteiensystem und Regierungsbildung im internationalen Vergleich*, Baden-Baden, S. 299-320.
- Best, Volker (2013b): Wer muss mit Merkel?, in: *Das Progressive Forum*, [<http://www.progressives-zentrum.org/dpz.php/aid/1186/cat/85>], 14.10.2013.
- Best, Volker (2013c): Rot-rote Hassliebe? SPD und Linke nach der Bundestagswahl, in: *Bonner Perspektive*, H. 2, S. 60-63.
- Best, Volker / Decker, Frank (2010): Wandel der Koalitionsoptionen und -aussagen im neuen Fünf-Parteien-System? Ein Vergleich der Bundestagswahlen 2005 und 2009, in: Jesse, Eckhard / Sturm, Roland: *Bilanz der Bundestagswahl 2009. Voraussetzungen, Ergebnisse, Folgen*, (Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit), München, S. 167-187.
- Beyme, Klaus von (1983): Coalition Government in Western Germany, in: Bogdanor, Vernon (Hg.): *Coalition Government in Western Europe*, London u.a., S. 16-37.
- Biegler, Dagmar / Frey, Birgit / Kleinfeld, Ralf: Nordrhein-Westfalen, in: Hartmann, Jürgen (Hg.): *Handbuch der deutschen Bundesländer*, 3. erw. u. akt. Neuausgabe, Frankfurt/ New York 1997, S. 383-432.
- Billing, Werner (1991): Die rheinland-pfälzische Landtagswahl vom 21. April 1991. Machtwechsel in Mainz nach 44 Jahren, in: *Zeitschrift für Parlamentsfragen*, H. 4, S. 584-601.
- Blais, André et al. (2006): Do Voters Vote For Government Coalitions?: Testing Downs' Pessimistic Conclusion, in: *Party Politics*, H. 12, S. 691-705.
- Blondel, Jean (1969): *An Introduction to Comparative Government*, New York.
- Blumenthal, Julia von (2004): Freie und Hansestadt Hamburg. Das letzte Feierabendparlament, in: Mielke, Siegfried / Reutter, Werner (Hg.): *Länderparlamentarismus in Deutschland. Geschichte – Struktur – Funktionen*, 1. Aufl., Wiesbaden, S. 195-224.
- Blumenthal, Julia von (2012): Freie und Hansestadt Hamburg. Wie die „Bürgerschaft“ regiert, in: Mielke, Siegfried / Reutter, Werner (Hg.): *Landesparlamentarismus in Deutschland. Geschichte – Struktur – Funktionen*, 2. akt. Aufl., Wiesbaden, S. 253-293.
- Blumenthal, Julia von / Zahn, Franziska: Hamburg – liberale Großstadt und (einstmaliger) Heimathafen der Sozialdemokratie, in: Kost, Andreas / Rellecke, Werner / Weber, Reinhold (Hg.): *Parteien in den deutschen Ländern. Geschichte und Gegenwart*, München 2010, S. 203-218.
- Bogdanor, Vernon (Hg.) (1983): *Coalition Government in Western Europe*, London u.a.

Quellen- und Literaturverzeichnis

- Boldt, Hans / Lhotta, Roland (1994): Nordrhein-Westfalen, in: Hartmann, Jürgen (Hg.): Handbuch der deutschen Bundesländer, 2. Aufl., Frankfurt a.M., S. 384-416.
- Bolleyer, Nicole (2004): Kleine Parteien zwischen Stimmenmaximierung, Politikgestaltung und Regierungsbeteiligung am Beispiel Irlands und Dänemarks, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, H. 1, S. 132-148.
- Boute, Serge (1981): On De Swaan's Policy Distance Coalition Theory, European Journal of Political Research, H. 3, S. 313-320.
- Brandstetter, Marc (2013): Kinderfeste hinter Stacheldraht. Die Entwicklung der NPD nach in Mecklenburg-Vorpommern nach der Landtagswahl 2011, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, H. 1, S. 146-157.
- Bräuninger, Thomas (2009): Responsivität und strategische Adaption im Parteienwettbewerb in den deutschen Bundesländern, in: Henning, Christian / Linhart, Eric / Shikano, Susumu (Hg.): Parteienwettbewerb, Wählerverhalten und Koalitionsbildung, Baden-Baden 2009, S. 27-46.
- Bräuninger, Thomas / Debus, Marc (2008): Der Einfluss von Koalitionsaussagen, programmatischen Standpunkten und der Bundespolitik auf die Regierungsbildung in den deutschen Ländern, in: Politische Vierteljahresschrift, H. 2, S. 309-338.
- Bräuninger, Thomas / Debus, Marc (2012): Parteienwettbewerb in den Bundesländern, Wiesbaden.
- Broughton, David (2008): Frozen in the Centre, Melting at the Edges? The Landtagswahlen in Hesse and Lower Saxony, January 2008, in: German Politics, H. 2, S. 203-211.
- Broughton, David (2009): Seconds Out for the Second Round. The Landtagswahl in Hessen, January 2009, in: German Politics, H. 2, S. 265-269.
- Broughton, David / Bentley, Neil (1996): The 1996 Länder Elections in Baden-Württemberg, Rhineland-Palatinate and Schleswig-Holstein. The Ebbing of the Tides of March?, in: German Politics, H. 3, S. 503-522.
- Browne, Eric C. (1973): Coalition Theories. A Logical and Empirical Critique, Beverly Hills/London.
- Browne, Eric C. (1982): Conclusion: Considerations on the Construction of a Theory of Cabinet Coalition Behavior, in: Ders. / Dreijmanis, John (Hg.): Coalitions in Western Democracies, New York/London, S. 335-357.
- Browne, Eric C. / Dreijmanis, John (Hg.) (1982): Coalitions in Western Democracies, New York/London.
- Browne, Eric C. / Feste, Karen Ann (1975): Qualitative Dimensions of Coalition Payoffs. Evidence from European Party Governments, 1945-1970, in: American Behavioral Scientist, H. 4, S. 530-556.
- Browne, Eric C. / Franklin, Mark N. (1973): Aspects of Coalition Payoffs in European Parliamentary Democracies, in: American Political Science Review, H. 2, S. 453-469.
- Browne, Eric C. / Fren dreis, John P. (1980): Allocating Coalition Payoffs by Conventional Norm: An Assessment of the Evidence from Cabinet Coalition Situations, in: American Journal of Political Science, H. 4, S. 753-768.

- Browne, Eric C. / Frensdreis, John P. / Gleiber, Dennis W. (1984): An „Events“ Approach to the Problem of Cabinet Stability, in: *Comparative Political Studies*, H. 2, S. 167-197.
- Browne, Eric C. / Frensdreis, John P. / Gleiber, Dennis W. (1986): The Process of Cabinet Dissolution: An Exponential Model of Duration and Stability in Western Democracies, in: *American Journal of Political Science*, H. 3, S. 628-650.
- Browne, Eric C. / Gleiber, Dennis W. / Mashoba, Carolyn S. (1984): Evaluating Conflict of Interest Theory. Western European Cabinet Coalitions, 1945-1980, in: *British Journal of Political Science*, H. 1, S. 1-32.
- Brümmer, Ulrich (2006): *Parteiensystem und Wahlen in Sachsen*, Wiesbaden.
- Brunner, Wolfram / Walz, Dieter (1998): Die Hamburger Bürgerschaftswahl vom 21. September 1997. SPD verliert, Voscherau tritt ab, Rot-Grün koaliert, in: *Zeitschrift für Parlamentsfragen*, H. 2, S. 275-289.
- Büchner, Christiane / Franzke, Jochen (2005): *Das Land Brandenburg – kleine politische Landeskunde*, 4. überarbeitete Auflage, Potsdam.
- Budge, Ian (1984): Parties and Democratic Government. A Framework for Comparative Explanation, in: *West European Politics*, S. 95-118.
- Budge, Ian (2001): Theory and measurement of party policy positions, in: Ders. et al. (Hg.): *Mapping Policy Preferences. Estimates for Parties, Electors, and Governments 1945-1998*, Oxford/New York, S. 75-90.
- Budge, Ian et al. (Hg.) (2001): *Mapping Policy Preferences. Estimates for Parties, Electors, and Governments 1945-1998*, Oxford/New York.
- Budge, Ian / Herman, Valentine (1978): Coalitions and Government Formation. An Empirically Relevant Theory, in: *British Journal of Political Science*, H. 4, S. 459-477.
- Budge, Ian / Keman, Hans (1990): *Parties and Democracy. Coalition Formation and Government Functioning in Twenty States*, New York.
- Budge, Ian / Laver, Michael (1986): Office Seeking and Policy Pursuit in Coalition Theory, in: *Legislative Studies Quarterly*, H. 4, S. 485-506.
- Budge, Ian / Laver, Michael J. (1992): The Relationship Between Party and Coalition Policy in Europe. An Empirical Synthesis, in: Dies. (Hg.): *Party policy and government coalitions*, New York, S. 409-430.
- Budge, Ian / Laver, Michael J. (1993): The Policy Basis of Government Coalitions. A Comparative Investigation, in: *British Journal of Political Science*, H. 4, S. 499-519.
- Budge, Ian / Robertson, David / Hearl, Derek (Hg.) (1987): *Ideology, Strategy and Party Change. Spatial Analyses of Post-War Election Programs in 19 Democracies*, Cambridge.
- Bullwinkel, Bastian (2011): Die Bremer CDU, in: Ders. / Probst, Lothar (Hg.): *Politische Institutionen, Parteien und Wahlen im Bundesland Bremen*, Berlin u.a., S. 55-59.
- Burkhart, Simone (2005): Parteipolitikverflechtung. Über den Einfluss der Bundespolitik auf Landtagswahlentscheidungen von 1976 bis 2000, in: *Politische Vierteljahresschrift*, H. 1, S. 14-38.

- Bürklin, Wilhelm P. (1991): Die Wahl zur Hamburger Bürgerschaft vom 2. Juni 1991. Neue SPD-Mehrheit im Wiedervereinigungsboom, in: *Zeitschrift für Parlamentsfragen*, H. 4, S. 602-619.
- Bürklin, Wilhelm P. / Layritz, Stephan (1992): Die schleswig-holsteinische Landtagswahl vom 5. April 1992. Knappe SPD-Mehrheit bei fortdauernder Schwäche der CDU, in: *Zeitschrift für Parlamentsfragen*, H. 4, S. 604-622.
- Buzogány, Aron / Kropp, Sabine (2013): Koalitionen von Parteien, in: Niedermayer, Oskar (Hg.): *Handbuch Parteienforschung*, Wiesbaden, S. 261-293.
- Bytzek, Evelyn (2013): Präferenzbildung in Zeiten von „Koalitionspolygamie“. Eine Untersuchung von Einflüssen auf Koalitionspräferenzen bei der Bundestagswahl 2009, in: Faas, Thorsten et al. (Hg.): *Koalitionen, Kandidaten, Kommunikation. Analysen zur Bundestagswahl 2009*, S. 43-56.
- Bytzek, Evelyn et al. (2012): Koalitionssignale und ihre Wirkungen auf Wahlentscheidungen, in: Schmitt-Beck, Rüdiger (Hg.): *Wählen in Deutschland*, (Politische Vierteljahresschrift, Sonderheft 45), Baden-Baden, S. 393-418.
- Carroll, Royce / Cox, Gary W. (2007): The Logic of Gamson's Law. Pre-election Coalitions and Portfolio Allocations, in: *American Journal of Political Science*, H. 2, S. 300-313.
- Castles, Francis / Mair, Peter (1984): Left-Right Political Scales. Some 'Expert' Judgements, in: *European Journal of Political Research*, H. 1, S. 73-88.
- Clemens, Gabriele B. (2010): Saarland – vom deutschen Sonderweg zur bundesrepublikanischen Normalität, in: Kost, Andreas / Rellecke, Werner / Weber, Reinhold (Hg.): *Parteien in den deutschen Ländern. Geschichte und Gegenwart*, München, S. 322-339.
- Coumans, Bernd / Kremer, Holger (2001): Kontinuität trotz Wandel. Über die Regierungsstabilität der SPD in Nordrhein-Westfalen, in: Hirscher, Gerhard / Korte, Karl-Rudolf (Hg.): *Aufstieg und Fall von Regierungen. Machterwerb und Machterrosion in westlichen Demokratien*, München, S. 278-307.
- Czerwick, Edwin (1984): Zum Verhältnis von Landtagswahlen und Bundestagswahlen, in: Sarcinelli, Ulrich (Hg.): *Wahlen und Wahlkampf in Rheinland-Pfalz, Opladen*, S. 136-154.
- Damgaard, Erik (2008): Cabinet Termination, in: Strøm, Kaare / Müller, Wolfgang C. / Bergman, Torbjörn (Hg.): *Cabinets and coalition bargaining. The democratic life cycle in Western Europe*, (Comparative politics), Oxford, S. 301-326.
- Debus, Marc (2007): Pre-electoral alliances, coalition rejections, and multiparty governments, Baden-Baden.
- Debus, Marc (2008a): Parteienwettbewerb und Koalitionsbildung in den deutschen Bundesländern, in: Jun, Uwe / Haas, Melanie / Niedermayer, Oskar (Hg.): *Parteien und Parteiensysteme in den deutschen Ländern*, Wiesbaden 2008, S. 57-78.
- Debus, Marc (2008b): Party Competition and Government Formation in Multilevel Setting. Evidence from Germany, in: *Government and Opposition*, H. 4, S. 505-538.
- Debus, Marc (2009): Pre-electoral commitments and government formation, in: *Public Choice*, H. 1-2, S. 45-64.

- Debus, Marc (2012): Koalitionspräferenzen von Wählern und Parteien und ihr Einfluss auf die Wahlabsicht bei der Bundestagswahl 2009, in: *Zeitschrift für Parlamentsfragen*, H. 1, S. 86-102.
- Debus, Marc / Müller, Jochen (2012): Bewertung möglicher Regierungen oder Spiegel des politischen Wettbewerbs? Determinanten der Koalitionspräferenzen der Wähler in den Bundesländern von 1990 bis 2009, in: *Zeitschrift für Politikwissenschaft*, H. 2, S. 159-186.
- Decker, Frank (1997): Hamburg, in: Hartmann, Jürgen (Hg.): *Handbuch der deutschen Bundesländer*, 3. Aufl., Frankfurt/New York, S. 235-268.
- Decker, Frank (2006a): Direktwahl des Premierministers. Das Scheitern des präsidentiell-parlamentarischen Systems in Israel, in: *Zeitschrift für Politik*, H.3, S. 256-283.
- Decker, Frank (2006b): Höhere Volatilität bei Landtagswahlen? Die Bedeutung bundespolitischer „Zwischenwahlen“, in: Jesse, Eckhard / Sturm, Roland (Hg.): *Bilanz der Bundestagswahl 2005. Voraussetzungen, Ergebnisse, Folgen*, Wiesbaden, S. 259-279.
- Decker, Frank (2008a): Ankunft im Vielparteienstaat, in: *Berliner Republik*, H. 2, S. 19-25.
- Decker, Frank (2008b): Relative statt absolute Mehrheit? Zur Diskussion um die Abstimmungsregeln im Bundesrat, in: *Recht und Politik*, H. 4, S. 213-216.
- Decker, Frank (2009): Koalitionsaussagen der Parteien vor Wahlen. Eine Forschungsskizze im Kontext des deutschen Regierungssystems, in: *Zeitschrift für Parlamentsfragen*, H. 2, S. 431-453.
- Decker, Frank (2011a): *Regieren im Parteienbundesstaat. Zur Architektur der deutschen Politik*, Wiesbaden.
- Decker, Frank (2011b): *Parteien und Parteiensysteme in Deutschland*, Stuttgart.
- Decker, Frank (2013): Koalitionssignale – ein von der Koalitionstheorie zu Unrecht vernachlässigter Faktor?, in: Ders. / Jesse, Eckhard (Hg.): *Die deutsche Koalitionsdemokratie vor der Bundestagswahl 2013. Parteiensystem und Regierungsbildung im internationalen Vergleich*, Baden-Baden, S. 75-96.
- Decker, Frank (2014): *Demokratiereform. Teil 2: Eine institutionelle Agenda für die Bundesrepublik in zehn Punkten*, Bonn.
- Decker, Frank / Best, Volker (2010): Looking for Mr. Right? A Comparative Analysis of Parties' 'Coalition Statements' prior to the Federal Elections of 2005 and 2009, in: *German Politics*, H. 2, S. 164-182.
- Decker, Frank / Best, Volker (2011): *Sozialdemokratische Koalitionsstrategien in Europa. Herausforderungen und Perspektiven am Beispiel des neuen deutschen Fünfparteiensystems*, (Friedrich-Ebert-Stiftung, Internationale Politikanalyse), Berlin.
- Decker, Frank / Best, Volker (2014): Landtagswahlen und Bundespolitik. Eine empirische Analyse des „Zwischenwahleffekts“ von 1970 bis 2013, in: *Gesellschaft – Wirtschaft – Politik*, H. 2, S. 175-188.
- Decker, Frank / Blumenthal, Julia von (2002): Die bundespolitische Durchdringung der Landtagswahlen. Eine empirische Analyse von 1970 bis 2001, in: *Zeitschrift für Parlamentsfragen*, H. 1, S. 11-164.

Quellen- und Literaturverzeichnis

- Decker, Frank / Jesse, Eckhard (2013): „Koalitionspolitik“ vor und nach der Bundestagswahl 2013, in: *Aus Politik und Zeitgeschichte*, H. 48-49, S. 47-54.
- Decker, Frank / Lewandowsky, Marcel (2008): Landtagswahlen als bundespolitische Zwischenwahlen. Der vermeintliche Sonderfall Hessen, in: Schröder, Wolfgang (Hg.): *Parteien und Parteiensystem in Hessen. Vom Vier- zum Fünfparteiensystem?*, Wiesbaden, S. 259-283.
- Decker, Frank / Lewandowsky, Marcel / Solar, Marcel (2013): *Demokratie ohne Wähler? Neue Herausforderungen der politischen Partizipation*, Bonn 2013.
- Deemen, Ad M. A. van (1989): *Dominant Players and Minimum Size Coalitions*, in: *European Journal of Political Research*, H. 3, S. 313-332.
- Deemen, Ad M. A. van (1991): *Coalition Formation in Centralized Policy Games*, in: *Journal of Theoretical Politics*, H. 2, S. 139-161.
- Deemen, Ad M. A. van (1997): *Coalition formation and social choice*, Boston.
- Demuth, Christian (2006): Die SPD in Sachsen, in: Ders. / Lempp, Jakob (Hg.): *Parteien in Sachsen*, Dresden/Berlin, S. 145-169.
- Demuth, Christian / Lempp, Jakob (Hg.) (2006a): *Parteien in Sachsen*, Dresden/Berlin.
- Demuth, Christian / Lempp, Jakob (2006b): Einführung. Die Parteien in Sachsen, in: Dies. (Hg.): *Parteien in Sachsen*, Dresden/Berlin, S. 9-13.
- Detterbeck, Klaus (2002): Das Parteiensystem in Sachsen-Anhalt, in: Roy, Klaus-Bernhard (Hg.): *Wahlen 2002 in Sachsen-Anhalt. Ausgangsbedingungen, Handlungsrahmen, Entscheidungsalternativen*, Opladen, S. 19-30.
- Detterbeck, Klaus (2006): Zusammenlegung von Bundes- und Landtagswahlen? Die Terminierung von Wahlen und ihre Konsequenzen im europäischen Vergleich, (Bertelsmann-Stiftung, Zukunft Regieren. Beiträge für eine gestaltungsfähige Politik), Gütersloh.
- Detterbeck, Klaus (2008): Die Landtagswahl in Sachsen-Anhalt 2006. Der landespolitische Parteienwettbewerb und der (ungewöhnlich kleine) Schatten der Bundespolitik, in: Tenschler, Jens / Batt, Helge (Hg.): *100 Tage Schonfrist. Bundespolitik und Landtagswahlen im Schatten der Großen Koalition*, Wiesbaden, S. 177-195.
- Detterbeck, Klaus (2010): Sachsen-Anhalt – von häufigen Regierungswechseln, einem gescheiterten Modell und einer christdemokratischen Vormacht, in: Kost, Andreas / Rellecke, Werner / Weber, Reinhold (Hg.): *Parteien in den deutschen Ländern. Geschichte und Gegenwart*, München, S. 361-374.
- Detterbeck, Klaus / Renzsch, Wolfgang (2008): Symmetrien und Asymmetrien im bundesstaatlichen Parteienwettbewerb, in: Jun, Uwe / Haas, Melanie / Niedermayer, Oskar (Hg.): *Parteien und Parteiensysteme in den deutschen Ländern*, Wiesbaden, S. 39-55.
- Diermann, Melanie / Korte, Karl-Rudolf (2007): Im Südwesten nichts Neues? Die Kampagnen der CDU-Landesverbände Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg anlässlich der Landtagswahlen 2006, in: Schmid, Josef / Zolleis, Udo (Hg.): *Wahlkampf im Südwesten. Parteien, Kampagnen und Landtagswahlen 2006 in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz*, Berlin, S. 66-87.
- Diermeier, Daniel et al. (2008): The Micro-Dynamics of Coalition Formation, in: *Political Research Quarterly*, H. 3, S. 484-501.

- Diermeier, Daniel / Stevenson, Randy T. (1999): Cabinet Survival and Competing Risks, in: *American Journal of Political Science*, H. 4, S. 1051-1068.
- Diermeier, Daniel / Stevenson, Randy T. (2000): Cabinet Terminations and Critical Events, in: *The American Political Science Review*, H. 3, S. 627-640.
- Dietsche, Hans-Jörg (2007): Südschleswigscher Wählerverband (SSW), in: Decker, Frank / Neu, Viola (Hg.): *Handbuch der deutschen Parteien*, 1. Aufl., Wiesbaden, S. 411-419.
- Dietsche, Hans-Jörg (2009): „Ampel“- und „Jamaika“-Bündnisse als Modelle zukünftiger Mehrheitsbildung? Zu den Entwicklungsperspektiven kleinerer Parteien in Mehrparteienkoalitionen, in: Baus, Ralf Thomas (Hg.): *Zur Zukunft der Volksparteien. Das Parteiensystem unter den Bedingungen zunehmender Fragmentierung*, Sankt Augustin/Berlin, S. 165-177.
- Dinkel, Reiner (1977): Der Zusammenhang zwischen Bundestags- und Landtagswahlergebnissen, in: *Politische Vierteljahresschrift*, Nr. 2-3, S. 348-359.
- Dittberner, Jürgen (2008): Die FDP in Brandenburg, in: Lempp, Jakob (Hg.): *Parteien in Brandenburg*, Berlin, S. 171-184.
- Dittberner, Jürgen (2010): Brandenburg – in der Tradition eines sozialdemokratischen Landes, in: Kost, Andreas / Rellecke, Werner / Weber, Reinhold (Hg.): *Parteien in den deutschen Ländern. Geschichte und Gegenwart*, München 2010, S. 175-187.
- Dobner, Petra (2004): Der Landtag von Sachsen-Anhalt, in: Mielke, Siegfried / Reuter, Werner (Hg.): *Länderparlamentarismus in Deutschland. Geschichte – Struktur – Funktionen*, Wiesbaden 2004, S. 417-446.
- Dodd, Lawrence C. (1974): Party Coalitions in Multiparty Parliaments. A Game-Theoretic Analysis, in: *American Political Science Review*, H. 3, S. 1093-1117.
- Dodd, Lawrence C. (1976): *Coalitions in parliamentary government*, Princeton.
- Dodd, Lawrence C. (1984): The Study of Cabinet Durability. Introduction and Commentary, in: *Comparative Political Studies*, H. 2, S. 155-161.
- Döring, Herbert (2005): Worauf gründet sich die Agendasetzer-Macht der Regierung? Theoretische und vergleichende Perspektiven auf den deutschen Fall, in: Ganghof, Steffen / Manow, Philip (Hg.): *Mechanismen der Politik. Strategische Interaktionen im deutschen Regierungssystem*, (Schriften des Max-Planck-Instituts für Gesellschaftsforschung, Frankfurt a.M., S. 109-148.
- Downs, Anthony (1957): *An economic theory of democracy*, New York.
- Druckman, James N. (2008): Dynamic Approaches to Studying Parliamentary Coalitions, in: *Political Research Quarterly*, H. 3, S. 479-483.
- Druckman, James N. / Martin, Lanny W. / Thies, Michael F. (2005): Influence without Confidence. Upper Chambers and Government Formation, in: *Legislative Studies Quarterly*, H. 4, S. 529-548.
- Druckman, James N. / Roberts, Andrew (2004): Coalition Governance in Eastern Europe. How Portfolio Allocation Differs in Eastern and Western Europe. Paper presented at the annual meeting of the The Midwest Political Science Association, Chicago, [http://citation.allacademic.com/meta/p_mla_apa_research_citation/0/5/9/7/7/pages59773/p59773-1.php], 29.8.2004.

- Druckman, James N. / Thies, Michael F. (2002): The Importance of Concurrence. The Impact of Bicameralism on Government Formation and Duration, in: *American Journal of Political Science*, H. 4, S. 760-771.
- Druckman, James N. / Warwick, Paul V. (2005): The missing piece. Measuring portfolio salience in Western European parliamentary democracies, in: *European Journal of Political Research*, H. 17-42.
- Drummond, Stuart (1992): The Baden-Württemberg Land election of 5 April 1992, in: *German Politics*, H. 2, S. 285-287.
- Dumont, Patrick / Winter, Lieven de / Andeweg, Rudy B. (2011): From coalition theory to coalition puzzles, in: Dies. (Hg.): *Puzzles of government formation. Coalition theory and deviant cases*, London, S. 1-23.
- Dunleavy, Patrick / Bastow, Simon (2001): Modelling Coalitions That Cannot Coalesce. A Critique of the Laver-Shepsle approach, in: *West European Politics*, H. 1, S. 1-26.
- Duverger, Maurice (1959): *Die politischen Parteien*, Tübingen.
- Eilfort, Michael (Hg.) (2004a): *Parteien in Baden-Württemberg*, Stuttgart.
- Eilfort, Michael (2004b): Im Südwesten ticken die Uhren anders und doch im Takt, in: Ders. (Hg.): *Parteien in Baden-Württemberg*, Stuttgart, S. 11-36.
- Eilfort, Michael (2007): Die Parteienlandschaften in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz, in: Schmid, Josef / Zolleis, Udo (Hg.): *Wahlkampf im Südwesten. Parteien, Kampagnen und Landtagswahlen in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz 2006*, Berlin / Münster, S. 32-47.
- Einy, Ezra (1985): On connected coalitions in dominated simple games, in: *International Journal of Game Theory*, H.2, S. 103-125.
- Eith, Ulrich (2001): Regierungsperioden und politische Dominanz in Baden-Württemberg. Die CDU als „Landespartei“, in: Hirscher, Gerhard / Korte, Karl-Rudolf (Hg.): *Aufstieg und Fall von Regierungen. Machterwerb und Machterosion in westlichen Demokratien*, München, S. 249-277.
- Eith, Ulrich (2008): Das Parteiensystem Baden-Württembergs, in: Jun, Uwe / Haas, Melanie / Niedermayer, Oskar (Hg.): *Parteien und Parteiensysteme in den deutschen Ländern*, Wiesbaden, S. 103-123.
- Eith, Ulrich / Schlipphak, Bernd (2007): Zwischen Protestanten, Weinbauern und Sozialliberalen. Die FDP in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz, in: Schmid, Josef / Zolleis, Udo (Hg.): *Wahlkampf im Südwesten. Parteien, Kampagnen und Landtagswahlen 2006 in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz*, Berlin, S. 116-135.
- Esche, Falk / Hartmann, Jürgen (1990): Hamburg, in: Dies. (Hg.): *Handbuch der deutschen Bundesländer*, 1. Aufl., Frankfurt a. M./New York, S. 201-235.
- Ewert, Stefan / Jahn, Detlef / Buchstein, Hubertus (2004): Landesparlamentarismus in Mecklenburg-Vorpommern, in: Mielke, Siegfried / Reutter, Werner (Hg.): *Länderparlamentarismus in Deutschland. Geschichte – Struktur – Funktionen*, Wiesbaden, S. 251-276.
- Faas, Thorsten / Wüst, Andreas M. (2002): The Schill Factor in the Hamburg State Election 2001, in: *German Politics*, H. 2, S. 1-20.

- Fabritius, Georg (1978): Wechselwirkungen zwischen Landtagswahlen und Bundespolitik, Meisenheim am Glan.
- Fabritius, Georg (1979): Sind Landtagswahlen Bundesteilwahlen? In: Aus Politik und Zeitgeschichte, H. 21, S. 23-38.
- Falkner, Thomas (2004): Reicht die Kraft der sozialen Demokratie?, in: Perspektive 21, H. 5, S. 47-58.
- Falter, Jürgen W. (1973): Faktoren der Wahlentscheidung. Eine wahlsoziologische Analyse am Beispiel der saarländischen Landtagswahl 1970, Köln.
- Falter, Jürgen W. (2010): Parteien und Wahlen in Rheinland-Pfalz. Wandel und Kontinuität, in: Sarcinelli et al. (Hg.): Politik in Rheinland-Pfalz. Gesellschaft, Staat und Demokratie, Wiesbaden, S. 135-146.
- Falter, Jürgen W. / Winkler, Jürgen R. (1996): Die FDP vor dem Aus? Anmerkungen zum Niedergang und den Überlebenschancen der FDP, in: Aus Politik und Zeitgeschichte, H. 6, S. 45-53.
- Feist, Ursula (1997): Analyse der Hamburger Bürgerschaftswahl vom 19. September 1993, in: Bilstein, Helmut (Hg.): Staat und Parteien im Stadtstaat Hamburg oder die "Unregierbarkeit der Städte. 2. Aufl., Hamburg, S. 68-86.
- Feist, Ursula / Hoffmann, Hans-Jürgen (1990): Die nordrhein-westfälische Landtagswahl vom 13. Mai 1990. In dramatischer Zeit ein Votum der Normalität, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, H. 3, S. 429-449.
- Feist, Ursula / Hoffmann, Hans-Jürgen (1991): Landtagswahlen in der ehemaligen DDR am 14. Oktober 1990. Föderalismus im wiedervereinten Deutschland – Tradition und neue Konturen, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, H. 1, S. 5-34.
- Feist, Ursula / Hoffmann, Hans-Jürgen (1994): Die Hamburger Bürgerschaftswahl vom 19. September 1993. Rundumangriff auf die Etablierten, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, H. 2, S. 217-234.
- Feist, Ursula / Hoffmann, Hans-Jürgen (1996): Die nordrhein-westfälische Landtagswahl vom 14. Mai 1995. Rot-grün unter Modernisierungsdruck, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, H. 2, S. 257-271.
- Feist, Ursula / Hoffmann, Hans-Jürgen (2001): Die nordrhein-westfälische Landtagswahl vom 14. Mai 2000. Gelbe Karte für Rot-Grün, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, H. 1.
- Feist, Ursula / Hoffmann, Hans-Jürgen (2006): Die nordrhein-westfälische Landtagswahl vom 22. Mai 2005. Schwarz-Gelb löst Rot-Grün ab, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, H. 1, S. 163-182.
- Feist, Ursula / Hoffmann, Hans-Jürgen (2010): Die nordrhein-westfälische Landtagswahl vom 9. Mai 2010. Vom Abwarten zur Kehrtwende, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, H. 4, S. 766-787.
- Feser, Andreas (2008): Bund-Länder-Wahlverwandtschaften, in: Jun, Uwe / Haas, Melanie / Niedermayer, Oskar (Hg.): Parteien und Parteiensysteme in den deutschen Ländern, Wiesbaden, S. 79-99.

- Fikentscher, Rüdiger (1999): Erfahrungen mit der PDS-tolerierten rot-grünen Minderheitskoalition in Sachsen-Anhalt 1994-1998, in: Sturm, Roland / Kropp, Sabine (Hg.): Hinter den Kulissen von Regierungsbündnissen. Koalitionspolitik in Bund, Ländern und Gemeinden, Baden-Baden, S. 236-244.
- Florack, Martin / Hoffmann, Markus (2006): Die Bundesrepublik in der „Wahlverflechtungsfalle“. Wahlen im föderalen Politikgefüge, in: Derichs, Claudia / Heberer, Thomas (Hg.): Wahlsysteme und Wahltypen. Politische Systeme und regionale Kontexte im Vergleich, Wiesbaden, S. 100-121.
- Flügge, Timm / Hein, Benjamin (2011): „Gut, wie das Land“. Die SPD, in: Koschkar, Martin / Scheele, Christopher (Hg.): Die Landtagswahl in Mecklenburg-Vorpommern 2011. Die Parteien im Wahlkampf und ihre Wähler, (Rostocker Informationen zu Politik und Verwaltung, Bd. 31), Rostock, S. 34-42.
- Flügge, Timm / Hein, Benjamin (2013): Die SPD in Mecklenburg-Vorpommern, in: Koschkar, Martin / Nestler, Christian / Scheele, Christopher (Hg.): Politik in Mecklenburg-Vorpommern, Wiesbaden, S. 27-53.
- Franklin, Mark N. / Mackie, Thomas T. (1983): Familiarity and Inertia in the Formation of Governing Coalitions in Parliamentary Democracies, in: *British Journal of Political Science*, H. 3, S. 275-298.
- Franklin, Mark N. / Mackie, Thomas T. (1984): Reassessing the Importance of Size and Ideology for the Formation of Governing Coalitions in Parliamentary Democracies, in: *American Journal of Political Science*, H. 4, S. 671-692.
- Fürnberg, Ossip (2012): Landtagswahlen im „Schatten“ von Bundestagswahlkämpfen. Welchen Einfluss hat der Wahltermin?, in: *Zeitschrift für Parlamentsfragen*, H. 3, S. 564-579.
- Gabel, Matthew J. / Huber, John D. (2000): Putting Parties in Their Place. Inferring Party Left-Right Ideological Positions from Party Manifestos Data, in: *American Journal of Political Science*, H. 1, S. 94-103.
- Gabriel, Oscar W. (2002): Die baden-württembergische Landtagswahl vom 25. März 2001. Fehlschlag einer "Teufelsaustreibung", in: *Zeitschrift für Parlamentsfragen*, H. 1, S. 10-26.
- Gabriel, Oscar W. / Holtmann, Everhard (2007): Ober sticht Unter? Zum Einfluss der Bundespolitik auf Landtagswahlen. Kontext, theoretischer Rahmen und Analysemodelle, in: *Zeitschrift für Parlamentsfragen*, H. 3, S. 445-462.
- Gabriel, Oscar W. / Kornelius, Bernhard (2011): Die baden-württembergische Landtagswahl vom 27. März 2011. Zäsur und Zeitenwende?, in: *Zeitschrift für Parlamentsfragen*, H. 4, S. 784-804.
- Gabriel, Oscar W. / Völkl, Kerstin (2007a): Die baden-württembergische Landtagswahl vom 26. März 2006. Schwarzes Land mit bunten Tupfern, in: *Zeitschrift für Parlamentsfragen*, H. 1, S. 16-33.
- Gabriel, Oscar W. / Völkl, Kerstin (2007b): Wählerverhalten bei der Landtagswahl 2006 in Baden-Württemberg, in: Schmid, Josef / Zolleis, Udo (Hg.): *Wahlkampf im Südwesten. Parteien, Kampagnen und Landtagswahlen in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz, Münster 2007*, S. 219-238.

- Gaines, Brian J. / Crombez, Christophe (2004): Another Look at Connections across German Elections, in: *Journal of Theoretical Politics*, H. 3, S. 289-319.
- Galonska, Andreas (1999): Landesparteiensysteme im Föderalismus. Rheinland-Pfalz und Hessen 1945-1996, Wiesbaden.
- Gamson, William A. (1961): A Theory of Coalition Formation, in: *American Sociological Review*, H. 3, S. 373-382.
- Ganghof, Steffen et al. (2012): Flexible und inklusive Mehrheiten? Eine analyse der Gesetzgebung der Minderheitsregierung in NRW, in: *Zeitschrift für Parlamentsfragen*, H. 4, S. 887-900.
- Geisler, Alexander / Tenscher, Jens (2002): "Amerikanisierung" der Wahlkampagne(n)? Zur Modernität von Kommunikationsstrukturen und -strategien im nordrhein-westfälischen Landtagswahlkampf 2000, in: Sarcinelli, Ulrich (Hg.): *Medien-demokratie im Medienland. Inszenierungen und Themensetzungsstrategien im Spannungsfeld von Medien und Parteieliten am Beispiel der nordrhein-westfälischen Landtagswahl 2000*, Opladen, S. 53-117.
- Geys, Benny / Heyndels, Bruno / Vermeir, Jan (2006): Explaining the Formation of Minimal Coalitions, in: *European Journal of Political Research*, S. 957-984.
- Glas, Othmara (2011): Nicht mehr im Landtag vertreten. Die FDP, in: Koschkar, Martin / Scheele, Christopher (Hg.): *Die Landtagswahl in Mecklenburg-Vorpommern 2011. Die Parteien im Wahlkampf und ihre Wähler*, (Rostocker Informationen zu Politik und Verwaltung, Bd. 31), Rostock, S. 90-99.
- Glas, Othmara / Hirte, Anika (2013): Die FDP in Mecklenburg-Vorpommern, in: Koschkar, Martin / Nestler, Christian / Scheele, Christopher (Hg.): *Politik in Mecklenburg-Vorpommern*, Wiesbaden, S. 127-144.
- Glück, Horst (2004): Die SPD, in: Eilfort, Michael (Hg.): *Parteien in Baden-Württemberg*, Stuttgart, S. 75-104.
- Goch, Stefan / Rudolph, Karsten (Hg.) (2009): *Wandel hat eine Heimat. Nordrhein-Westfalen in Geschichte und Gegenwart*, Osnabrück.
- Golder, Sona N. (2004): *The Logic of Pre-Electoral Coalition Formation*, New York.
- Golder, Sona N. (2005): Pre-electoral coalitions in comparative perspective. A test of existing hypotheses, in: *Electoral Studies*, S. 643-663.
- Golder, Sona N. (2006): Pre-Electoral Coalition Formation in Parliamentary Democracies, in: *British Journal of Political Science*, H. 2, S. 193-212.
- Goodin, Robert E. / Güth, Werner / Sausgruber, Rupert (2007): When to Coalesce. Early Versus Late Coalition Announcement in an Experimental Democracy, in: *British Journal of Political Science*, H. 1, S. 181-191.
- Gothe, Heiko (2007): Die rheinland-pfälzische Landtagswahl vom 26. März 2006. "König Kurt" erringt die absolute Mehrheit, in: *Zeitschrift für Parlamentsfragen*, H. 1, S. 34-51.
- Gothe, Heiko (2010): Die thüringische Landtagswahl vom 30. August 2009. Desaster für Althaus-CDU mündet in schwarz-rotem Bündnis, in: *Zeitschrift für Parlamentsfragen*, H. 2, S. 304-322.

Quellen- und Literaturverzeichnis

- Gothe, Heiko (2011): Die rheinland-pfälzische Landtagswahl vom 27. März 2011. Dossierter Machtwechsel in Mainz, in: *Zeitschrift für Parlamentsfragen*, H. 4, S. 764-783.
- Gotto, Klaus (2008): Zäsur oder Betriebsunfall. Die Wahl in Bayern 2008 und die CSU, in: *Die Politische Meinung*, H. 11, S. 57-60.
- Grabow, Karsten (2008): Das Parteiensystem Mecklenburg-Vorpommerns, in: Jun, Uwe / Haas, Melanie / Niedermayer, Oskar (Hg.): *Parteien und Parteiensysteme in den deutschen Ländern*, Wiesbaden, S. 265-290.
- Grebing, Helga (1988): Niedersachsen vor 40 Jahren. Gesellschaftliche Tradition und politische Neuordnung, in: *Niedersächsisches Jahrbuch für Landesgeschichte*, S. 213-227.
- Green, Simon (1995): Postscript: The Land Elections in Hessen, Nordrhein-Westfalen and Bremen, in: *German Politics*, H. 2, S. 152-158.
- Grofman, Bernard (1982): A Dynamic Model Of Proto-coalition Formation In Ideological N-Space, in: *Behavioral Science*, H. 1, S. 77-90.
- Grofman, Bernard (1996): Extending a Dynamic Model of Proto-coalition Formation, in: Schofield, Norman (Hg.): *Collective Decision-Making. Social Choice and Political Economy*, Boston, S. 265-280.
- Grofman, Bernard / Roozendaal, Peter van (1997): Modelling Cabinet Durability and Termination, in: *British Journal of Political Science*, H. 3, S. 419-451.
- Grofman, Bernard / Straffin, Phillip / Novello, Nicholas (1996): The sequential dynamics of cabinet formation, stochastic error, and a test of competing models, in: Schofield, Norman (Hg.): *Collective Decision-Making. Social Choice and Political Economy*, Boston, S. 281-293.
- Grotz, Claus-Peter (2004): Die CDU, in: Eilfort, Michael (Hg.): *Parteien in Baden-Württemberg*, Stuttgart, S. 37-74.
- Grunden, Timo (2009): Politikberatung im Innenhof der Macht. Zu Einfluss und Funktion der persönlichen Berater deutscher Ministerpräsidenten, Wiesbaden.
- Gschwend, Thomas (2007): Berliner Abgeordnetenhauswahlen 1979 bis 2001. Keine Testwahlen für die Bundesebene, in: *Zeitschrift für Parlamentsfragen*, H. 3, S. 531-540.
- Gschwend, Thomas (2008): Abgeordnetenhauswahlen sind keine Bundestagswahlen. Oder doch? Erfahrungsbericht aus Berlin, in: Völkl, Kerstin / Schnapp, Kai-Uwe / Holtmann, Everhard / Gabriel, Oscar W. (Hg.): *Wähler und Landtagswahlen in der Bundesrepublik Deutschland*, Baden-Baden, S. 93-120.
- Gschwend, Thomas / Hooghe, Marc (2008): Should I stay or should I go? An experimental study on voter responses to pre-electoral coalitions, in: *European Journal of Political Research*, H. 5, S. 556-577.
- Gschwend, Thomas / Pappi, Franz Urban (2004): Stimmensplitting und Koalitionswahl, in: Brettschneider, Frank / Roller, Edeltraud (Hg.): *Bundestagswahl 2002*, Wiesbaden, S. 167-183.
- Haas, Melanie (2008): Statt babylonischer Gefangenschaft eine Partei für alle Fälle? Bündnis 90/Die Grünen nach der Bundestagswahl 2005, in: Niedermayer, Oskar (Hg.): *Die Parteien nach der Bundestagswahl 2005*, Wiesbaden, S. 101-133.

- Haas, Melanie / Jun, Uwe / Niedermayer, Oskar (2008): Die Parteien und Parteiensysteme der Bundesländer. Eine Einführung, in: Dies. (Hg.): Parteien und Parteiensysteme in den deutschen Ländern, Wiesbaden, S. 9-38.
- Hallermann, Andreas (2008): Das Parteiensystem Thüringens, in: Jun, Uwe / Haas, Melanie / Niedermayer, Oskar (Hg.): Parteien und Parteiensysteme in den deutschen Ländern, Wiesbaden, S. 453-468.
- Hallermann, Andreas (2010): Thüringen – von der historischen SPD-Hochburg zum Ende der CDU-Dominanz, in: Kost, Andreas / Rellecke, Werner / Weber, Reinhold (Hg.): Parteien in den deutschen Ländern. Geschichte und Gegenwart, München, S. 397-409.
- Hartmann, Jürgen (Hg.) (1997): Handbuch der deutschen Bundesländer, 3. erw. u. akt. Neuausgabe, Frankfurt/New York.
- Haungs, Peter / Jesse, Eckhard (1980): Die rheinland-pfälzische Landtagswahl vom 18. März 1979. Anfang vom Ende der CDU-Mehrheit?, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, H. 2, S. 153-166.
- Heidenreich, Bernd / Schacht, Konrad (Hg.) (1996): Hessen. Wahlen und Politik, Stuttgart.
- Heinrich, Gudrun (2002): Kleine Koalitionspartner in Landesregierungen. Zwischen Konkurrenz und Kooperation, Opladen.
- Heinrich, Roberto (2008): Das Parteiensystem Schleswig-Holsteins, in: Jun, Uwe / Haas, Melanie / Niedermayer, Oskar (Hg.): Parteien und Parteiensysteme in den deutschen Ländern, Wiesbaden, S. 431-451.
- Heinrich, Gudrun / Schoon, Steffen (2013): Die NPD in Mecklenburg-Vorpommern, in: Koschkar, Martin / Nestler, Christian / Scheele, Christopher (Hg.): Politik in Mecklenburg-Vorpommern, Wiesbaden, S. 145-167.
- Heller, William B. (2001): Making Policy Stick. Why the Government Gets What It Wants in Multiparty Parliaments, in: American Journal of Political Science, H. 4, S. 780-798.
- Helms, Ludger (2012): Demokratiereform – warum und wozu? Reformpolitische Positionen und Optionen im vereinigten Deutschland, in: Jesse, Eckhard (Hg.): Eine normale Republik? Geschichte – Politik – Gesellschaft im vereinigten Deutschland, Baden-Baden, S. 73-89.
- Helms, Ludger / Wineroither, David M. (2013): Keine Alternativen zur Großen Koalition? Demokratischer Prozess und Koalitionsbildung in Österreich, in: Decker, Frank / Jesse, Eckhard (Hg.): Die deutsche Koalitionsdemokratie vor der Bundestagswahl 2013. Parteiensystem und Regierungsbildung im internationalen Vergleich, Baden-Baden, S. 561-576.
- Hennecke, Hans Jörg (2000): Die CDU in Mecklenburg und Vorpommern, in: Ders. / Werz, Nikolaus (Hg.): Parteien und Politik in Mecklenburg-Vorpommern, München, S. 15-65.
- Hennecke, Hans Jörg (2009): Wählermarkt und Koalitionsmarkt. Der strategische Zielkonflikt im deutschen Parteienwettbewerb, in: Ralf Thomas Baus (Hg.): Zur Zukunft der Volksparteien. Das Parteiensystem unter den Bedingungen zunehmender Fragmentierung, Sankt Augustin/Berlin, S. 147-163.

Quellen- und Literaturverzeichnis

- Herman, Valentine / Pope, John (1973): Minority governments in western democracies, in: *British Journal of Political Science*, H. 2, S. 191-212.
- Hilmer, Richard (2009a): Vorwahlumfragen 2005 – ein Debakel? Ist der Ausgang von Wahlen noch vorhersagbar?, in: Gabriel, Oscar W. / Weßels, Bernhard / Falter, Jürgen W. (Hg.): *Wahlen und Wähler. Analysen aus Anlass der Bundestagswahl 2005*, S. 103-116.
- Hilmer, Richard (2009b): *Zeitenwende? Eine Analyse der Landtagswahl. Veranstaltung vom 25. November 2008, München/Tutzing.*
- Hinich, Melvin J. / Munger, Michael C. (1997): *Analytical politics*, Cambridge.
- Hoecker, Beate (2008): Die Bremer Bürgerschaftswahl vom 13. Mai 2007. Neustart für Rot-Grün und Fünf- statt Dreiparteiensystem, in: *Zeitschrift für Parlamentsfragen*, H. 2, S. 270-282.
- Hoffmann, Hansjoachim (2002): Berlin. Bundesland und wieder Hauptstadt, in: Hans-Georg Wehling (Hg.): *Die deutschen Länder. Geschichte, Politik, Wirtschaft*. 2., überarb. Aufl., Opladen, S. 67-90.
- Hofmann, Bernd (2004): *Annäherung an die Volkspartei. Eine typologische und parteiensoziologische Studie*, Wiesbaden.
- Hogwood, Patricia (1999): Playing To Win. Adapting Concepts of Rationality and Utility for the German Coalition Context, in: Sturm, Roland / Kropp, Sabine: *Hinter den Kulissen von Regierungsbündnissen. Koalitions politik in Bund, Ländern und Gemeinden*, (Schriftenreihe des Europäischen Zentrums für Föderalismus-Forschung, Bd. 19), S. 15-43.
- Höhne, Roland (2012): Zwischen Repräsentativität und Stabilität. Wahlsystem und Wahlrechtsreform in Italien, in: *Zeitschrift für Politikwissenschaft*, H. 2, S. 217-243.
- Holtmann, Everhard (2003): Die sachsen-anhaltinische Landtagswahl vom 21. April 2002. Bürgervotum gegen das Tolerierungsbündnis von SPD und PDS, in: *Zeitschrift für Parlamentsfragen*, H. 1, S. 41-60.
- Holtmann, Everhard (2005): Dürfen die das, wo sie doch Dänen sind? Über den Umgang mit Macht und Minderheiten in Deutschland, in: *Zeitschrift für Parlamentsfragen*, H. 3, S. 616-629.
- Holtmann, Everhard (Hg.) (2006): *Landespolitik in Sachsen-Anhalt. Ein Handbuch*, Halle.
- Holtmann, Everhard (2007): Die sachsen-anhaltinische Landtagswahl vom 26. März 2006. Magdeburg übernimmt das Berliner Format des "halben Machtwechsels", in: *Zeitschrift für Parlamentsfragen*, H. 1, S. 51-67.
- Holtmann, Everhard (2008): Das Parteiensystem Sachsen-Anhalts, in: Jun, Uwe / Haas, Melanie / Niedermayer, Oskar (Hg.): *Parteien und Parteiensysteme in den deutschen Ländern*, Wiesbaden, S. 409-429.
- Holtmann, Everhard / Vökl, Kerstin (2011): Die sachsen-anhaltinische Landtagswahl vom 20. März 2011. Modifiziertes "Weiter so" statt Wechsel, in: *Zeitschrift für Parlamentsfragen*, H. 4, S. 745-764.
- Höppner, Reinhard (2003): *Acht unbequeme Jahre. Innenansichten des Magdeburger Modells*, Halle.

- Horst, Patrick (2002): Die Hamburger Bürgerschaftswahl vom 23. September 2001. Schillerndem "Bürger-Block" gelingt der Machtwechsel, in: *Zeitschrift für Parlamentsfragen*, H. 1, S. 43-63.
- Horst, Patrick (2004): Die Neuwahl zur Hamburger Bürgerschaft vom 29. Februar 2004. Die Hanseaten und Angela Merkel finden einen politischen Hoffnungsträger, in: *Zeitschrift für Parlamentsfragen*, H. 2, S. 253-270.
- Horst, Patrick (2008a): Die Wahl zur Hamburger Bürgerschaft vom 24. Februar 2008. Wahlsieger Ole von Beust bildet die erste schwarz-grüne Koalition, in: *Zeitschrift für Parlamentsfragen*, H. 3, S. 509-528.
- Horst, Patrick (2008b): Das Parteiensystem Hamburgs, in: Jun, Uwe / Haas, Melanie / Niedermayer, Oskar (Hg.): *Parteien und Parteiensysteme in den deutschen Ländern*, Wiesbaden, S. 218-246.
- Horst, Patrick (2010a): Die schleswig-holsteinische Landtagswahl vom 27. September 2009. Ministerpräsident auf Abruf kann nach vorgezogener Neuwahl schwarz-gelbe Wunschkoalition bilden, in: *Zeitschrift für Parlamentsfragen*, H. 2, S. 372-389.
- Horst, Patrick (2010b): Koalitionsbildungen und Koalitionsstrategien im neuen Fünfparteiensystem, in: *Zeitschrift für Politikwissenschaft*, H. 3-4, S. 327-408.
- Horst, Patrick (2011): Die Wahl zur Hamburger Bürgerschaft vom 20. Februar 2011. Ehemalige "Hamburg-Partei" erobert absolute Mehrheit zurück, in: *Zeitschrift für Parlamentsfragen*, H. 4, S. 724-744.
- Horst, Patrick (2012): Die schleswig-holsteinische Landtagswahl vom 6. Mai 2012. SPD, Grüne und SSW bilden erste Dänen-Ampel, in: *Zeitschrift für Parlamentsfragen*, H. 3, S. 524-543.
- Hough, Daniel / Jeffery, Charlie (2003): Landtagswahlen. Bundestestwahlen oder Regionalwahlen?, in: *Zeitschrift für Parlamentsfragen*, H. 1, S. 79-94.
- Huber, John D. / Inglehart, Ronald (1995): Expert Interpretations of Party Space and Party Locations in 42 Societies, in: *Party Politics*, H. 1, S. 73-111.
- Huchel, Philip / Rausch, Stefan (2011): Verlieren um zu bleiben. Die CDU, in: Koschkar, Martin / Scheele, Christopher (Hg.): *Die Landtagswahl in Mecklenburg-Vorpommern 2011. Die Parteien im Wahlkampf und ihre Wähler*, (Rostocker Informationen zu Politik und Verwaltung, Bd. 31), Rostock, S. 43-54.
- Huchel, Philip / Rausch, Stefan (2013): Die CDU in Mecklenburg-Vorpommern, in: Koschkar, Martin / Nestler, Christian / Scheele, Christopher (Hg.): *Politik in Mecklenburg-Vorpommern*, Wiesbaden, S. 55-85.
- Irwin, Galen / Holsteyn, Joop van (2003): They say it can't be done? Strategic voting in multi-party proportional systems. The case of the Netherlands. Paper presented at the annual meeting of the American Political Science Association, Philadelphia, [http://www.allacademic.com/meta/p_mla_apa_research_citation/0/6/2/4/2/p62420_index.html], 22.3.2014.
- Ismayr, Wolfgang / Kral, Gerhard: Bayern, in: Hartmann, Jürgen (Hg.): *Handbuch der deutschen Bundesländer*, 3. erw. und akt. Ausgabe, Frankfurt/New York 1997, S. 84-126.
- Jandura, Olaf (2006): Die FDP in Sachsen, in: Demuth, Christian / Lempp, Jakob (Hg.): *Parteien in Sachsen*, Dresden/Berlin, S. 171-186.

Quellen- und Literaturverzeichnis

- Jeffery, Charlie / Hough, Daniel (2001): The Electoral Cycle and Multi-Level Voting in Germany, in: *German Politics*, H. 1, S. 73-98.
- Jesse, Eckhard (1991): Die Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 2. Dezember 1990. Die Korrektur der Korrektur von 1989, in: *Zeitschrift für Parlamentsfragen*, H. 3, S. 390-405.
- Jesse, Eckhard (1998): Koalitionsveränderungen 1949 bis 1994. Lehrstücke für 1998, in: *Zeitschrift für Parlamentsfragen*, H. 3, S. 460-477.
- Jesse, Eckhard (1999): Koalitionen in den Bundesländern. Varianten, Veränderungen, Versuchungen, in: Sturm, Roland / Kropp, Sabine (Hg.): *Hinter den Kulissen von Regierungsbündnissen. Koalitionspolitik in Bund, Ländern und Gemeinden*, Baden-Baden, S. 146-168.
- Jesse, Eckhard (2000): Die Landtagswahl in Sachsen vom 19. September 1999. Triumphe Bestätigung der CDU, in: *Zeitschrift für Parlamentsfragen*, H. 1, S. 69-85.
- Jesse, Eckhard (2005): Die sächsische Landtagswahl vom 19. September 2004. Debakel für CDU und SPD gleichermaßen, in: *Zeitschrift für Parlamentsfragen*, H. 1, S. 80-100.
- Jesse, Eckhard (2007): Koalitionsaussagen der Parteien vor Bundestagswahlen, in: Ders. / Klein, Eckart (Hg.): *Das Parteienspektrum im wiedervereinigten Deutschland*, Berlin, S. 85-96.
- Jesse, Eckhard (2009): Parteien und Parteiensystem in den neuen Bundesländern, in: Kronenberg, Volker / Mayer, Tilman (Hg.): *Volksparteien. Erfolgsmodell für die Zukunft? Konzepte, Konkurrenzen und Konstellationen*, Freiburg i. B., S. 291-303.
- Jesse, Eckhard (2010): Die sächsische Landtagswahl vom 30. August 2009. Sachsens Vorreiterrolle für den Bund, in: *Zeitschrift für Parlamentsfragen*, H. 2, S. 322-339.
- Jesse, Eckhard (2012): „Superwahljahr“ 2011 – ein Schlüsseljahr? Voraussetzungen, Ergebnisse, Folgen, in: Ders. / Sturm, Roland (Hg.): „Superwahljahr“ 2011 und die Folgen, Baden-Baden, S. 23-44.
- Jesse, Eckhard / Michel, Marco (1996): Die Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus vom 22. Oktober 1995. Das erneuerte Bündnis zweier Verlierer, in: *Zeitschrift für Parlamentsfragen*, H. 4, S. 585-602.
- Jesse, Eckhard / Schubert, Thomas (2010): Koalitionen in Sachsen. Regierungskonstellationen und Bündnispolitik im Hegemonialparteiensystem 1990-2010, in: Oberhofer, Julia / Sturm, Roland (Hg.): *Koalitionsregierungen in den Ländern und Parteienwettbewerb*, München, S. 115-141.
- Jesse, Eckhard / Sturm, Roland (Hg.) (2012): „Superwahljahr“ 2011 und die Folgen, Baden-Baden.
- Jochem, Sven (2013): Abkehr vom Minderheitenparlamentarismus? Die skandinavischen Koalitionsdemokratien, in: Decker, Frank / Jesse, Eckhard (Hg.): *Die deutsche Koalitionsdemokratie vor der Bundestagswahl 2013. Parteiensystem und Regierungsbildung im internationalen Vergleich*, Baden-Baden, S. 597-618.
- Jou, Willy (2009): The 2008 Hamburg Bürgerschaftswahl. Birth of a New Coalition Formula, in: *German Politics*, H. 1, S. 96-102.
- Jou, Willy (2010): The 2009 Thuringia Landtagswahl. Exploring A New Coalition Formula, in: *German Politics*, H. 2, S. 222-229.

- Jun, Uwe (1993): Koalition mit Grünen: ein "Auslaufmodell"? Regierungen von SPD und Grünen in den Bundesländern, in: *Zeitschrift für Parlamentsfragen*, H. 2, S. 200-211.
- Jun, Uwe (1994): Koalitionsbildung in den deutschen Bundesländern. Theoretische Betrachtungen, Dokumentation und Analyse der Koalitionsbildungen auf Länderebene seit 1949, Opladen.
- Jun, Uwe (2007): Parteiensystem und Koalitionskonstellationen vor und nach der Bundestagswahl 2005, in: Bretschneider, Frank / Niedermayer, Oskar / Weßels, Bernhard (Hg.): *Die Bundestagswahl 2005. Analysen des Wahlkampfes und der Wahlergebnisse*, Wiesbaden, S. 491-515.
- Jun, Uwe (2008): Auf dem Weg zur Großen Koalition. Regierungsbildung in Deutschland 2005, in: Tenscher, Jens / Batt, Helge (Hg.): *100 Tage Schonfrist. Bundespolitik und Landtagswahlen im Schatten der Großen Koalition*, Wiesbaden, S. 27-53.
- Jun, Uwe (2010): CDU und SPD. Der Kampf um die politische Dominanz im Lande Rheinland-Pfalz, in: Sarcinelli, Ulrich et al. (Hg.): *Politik in Rheinland-Pfalz. Gesellschaft, Staat und Demokratie*, Wiesbaden, S. 147-163.
- Jun, Uwe / Cronqvist, Lasse (2013): Sind Länderkoalitionen präjudizierend für den Bund? Die Interdependenz von Regierungsbildungen im föderalen System, in: Decker, Frank / Jesse, Eckhard (Hg.): *Die deutsche Koalitionsdemokratie vor der Bundestagswahl 2013. Parteiensystem und Regierungsbildung im internationalen Vergleich*, Baden-Baden, S. 215-240.
- Jun, Uwe / Haas, Melanie / Niedermayer, Oskar (Hg.) (2008): *Parteien und Parteiensysteme in den deutschen Ländern*, Wiesbaden.
- Jun, Uwe / Höhne, Benjamin (2007): Erfolgreiche Personalisierung und missglückte Themenorientierung. Die SPD-Wahlkämpfe in Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg 2006, in: Schmid, Josef / Zolleis, Udo (Hg.): *Wahlkampf im Südwesten. Parteien, Kampagnen und Landtagswahlen 2006 in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz*, Berlin, S. 88-115.
- Jun, Uwe / Höhne, Benjamin (2008): Das Parteiensystem in Rheinland-Pfalz, in: Jun, Uwe / Haas, Melanie / Niedermayer, Oskar (Hg.): *Parteien und Parteiensysteme in den deutschen Ländern*, Wiesbaden, S. 341-367.
- Jung, Gabriele / Rieger, Günter (1995): Die bayerische Landtagswahl vom 25. September 1994. Noch einmal gelang der CSU ein machiavellisches Lehrstück, in: *Zeitschrift für Parlamentsfragen*, H. 2, S. 232-249.
- Kaack, Heino (1974): Landtagswahlen und Bundespolitik 1970-1972, in: *Aus Politik und Zeitgeschichte*, H. 13, S. 3-45.
- Kaina, Viktoria / Kropp, Sabine (2004): Der Thüringer Landtag, in: Mielke, Siegfried / Reutter, Werner (Hg.): *Länderparlamentarismus in Deutschland. Geschichte – Struktur – Funktionen*, Wiesbaden, S. 477-504.
- Kaminski, Marek M. (2001): Coalitional Stability of Multi-Party Systems. Evidence from Poland, in: *American Journal of Political Science*, H. 2, S. 294-312.
- Kang, Shin-Goo (2009): The influence of presidential heads of state on government formation in European democracies. Empirical evidence, in: *European Journal of Political Research*, H. 4, S. 543-572.

- Kellmann, Klaus (2010): Schleswig-Holstein – ein neues Land mit einem neuen Parteiensystem, in: Kost, Andreas / Rellecke, Werner / Weber, Reinhold (Hg.): Parteien in den deutschen Ländern. Geschichte und Gegenwart, München, S. 376-395.
- Keman, Hans (2011): Parties and government. Incumbency and representation in parliamentary democracies, in: Acta Politica, H. 1, S. 3-24.
- Ketelhut, Jörn / Lhotta, Roland / Harms, Mario-Gino (2012): Die Bremische Bürgerschaft als "Mitregent". Hybrider Parlamentarismus im Zwei-Städte-Staat, in: Mielke, Siegfried / Reutter, Werner (Hg.): Landesparlamentarismus in Deutschland. Geschichte – Struktur – Funktionen, 2. akt. Aufl., Wiesbaden, S. 219-252.
- Kießling, Andreas (2001): Regieren auf immer? Machterhalt und Machterneuerungsstrategien der CSU, in: Hirscher, Gerhard / Korte, Karl-Rudolf (Hg.): Aufstieg und Fall von Regierungen. Machterwerb und Machterosionen in westlichen Demokratien, München, S. 216-248.
- Kießling, Andreas (2008a): Das Parteiensystem Bayerns, in: Jun, Uwe / Haas, Melanie / Niedermayer, Oskar (Hg.): Parteien und Parteiensysteme in den deutschen Ländern, Wiesbaden, S. 125-146.
- Kießling, Andreas (2008b): Das lange Ende der Ära Stoiber. Die CSU nach der Bundestagswahl 2005, in: Niedermayer, Oskar (Hg.): Die Parteien nach der Bundestagswahl 2005, Wiesbaden, S. 83-100.
- Kimmel, Adolf (1975): Die saarländische Landtagswahl vom 4. Mai 1975. Erosionen im sozial-liberalen Bündnis?, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, H. 4, S. 498-508.
- Kimmel, Adolf (1980): Die saarländische Landtagswahl vom 27. April 1980. Gefährdung der "bürgerlichen" Koalition?, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, H. 2, S. 222-237.
- Kimmel, Adolf (2013): Sonderfall unter den parlamentarischen Systemen? Koalitionsregierungen in der V. französischen Republik, in: Decker, Frank / Jesse, Eckhard (Hg.): Die deutsche Koalitionsdemokratie vor der Bundestagswahl 2013. Parteiensystem und Regierungsbildung im internationalen Vergleich, Baden-Baden, S. 459-478.
- King, Ian (2001): The State Elections in Baden-Württemberg and Rhineland-Palatinate. All Quiet on the South-Western Front?, in: German Politics, H. 2, S. 207-222.
- King, Gary et al. (1990): A Unified Model of Cabinet Dissolution in Parliamentary Democracies, in: American Journal of Political Science, H. 3, S. 846-871.
- Kintz, Melanie (2010): The 2009 Landtag Election in Saxony, in: German Politics, H. 2, S. 230-236.
- Kirch, Daniel (2012): Sonderpolitikzone Saarland. Die Entwicklung des Parteiensystems von 1985 bis 2009, Marburg.
- Kißener, Michael (2006): Kleine Geschichte des Landes Rheinland-Pfalz 1945-2005. Wege zur Integration eines „Nachkriegsbundeslandes“, Mainz.
- Klecha, Stephan / Wirries, Clemens (2009): Die CSU. Der lange Abschied von einem Mythos, in: Butzlaff, Felix / Harm, Stine / Walter, Franz (Hg.): Patt oder Gezeitenwechsel? Deutschland 2009, (Göttinger Studien zur Parteienforschung), Wiesbaden, S. 157-182.

- Klein, Markus (2007): "Jetzt aber Grün!", in: Schmid, Josef / Zolleis, Udo (Hg.): Wahlkampf im Südwesten. Parteien, Kampagnen und Landtagswahlen 2006 in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz, Berlin, S. 136-146.
- Klein, Markus / Ohr, Dieter (2002): Der Richter und sein Wähler. Ronald B. Schills Wahlerfolg als Beispiel extremer Personalisierung der Politik, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, H. 1, S. 64-79.
- Kleinert, Hubert (2012): Anmerkungen zum Wahlrechtsstreit – Ein Problem gelöst, ein anderes bleibt. Oder: Ein Blick über die Grenzen lehrt Gelassenheit, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, H. 1/2012, S. 185-192.
- Klingemann, Hans-Dieter (1995): Party Positions and Voter Orientations, in: Klingemann, Hans-Dieter / Fuchs, Dieter (Hg.): Citizens and the state, Oxford, S. 183-205.
- Klingemann, Hans-Dieter / Hofferbert, Richard I. / Budge, Ian (1994): Parties, policies, and democracy, Boulder.
- Koch, Michael / Olbrich, André (2011): Jetzt oder nie! Bündnis 90/Die Grünen, in: Koschkar, Martin / Scheele, Christopher (Hg.): Die Landtagswahl in Mecklenburg-Vorpommern 2011. Die Parteien im Wahlkampf und ihre Wähler, (Rostocker Informationen zu Politik und Verwaltung, Bd. 31), Rostock, S. 67-76.
- Koch, Michael / Struck, Franziska (2013): Bündnis 90/Die Grünen in Mecklenburg-Vorpommern, in: Koschkar, Martin / Nestler, Christian / Scheele, Christopher (Hg.): Politik in Mecklenburg-Vorpommern, Wiesbaden, S. 109-126.
- Koch-Baumgarten, Sigrid (2004): Der Landtag von Rheinland-Pfalz. Vom Entscheidungsträger zum Politikvermittler?, in: Mielke, Siegfried / Reutter, Werner (Hg.): Länderparlamentarismus in Deutschland. Geschichte – Struktur – Funktionen, 1. Aufl., Wiesbaden, S. 331-357.
- Koch-Baumgarten, Sigrid (2008): Die Landtagswahl in Rheinland-Pfalz 2006 und ihre bundespolitische Bedeutung, in: Tenscher, Jens / Batt, Helge (Hg.): 100 Tage Schonfrist. Bundespolitik und Landtagswahlen im Schatten der Großen Koalition, Wiesbaden, S. 155-175.
- Koch-Baumgarten, Sigrid (2012): Der Landtag von Rheinland-Pfalz. Vom Entscheidungsträger zum Politikvermittler?, in: Mielke, Siegfried / Reutter, Werner (Hg.): Landesparlamentarismus in Deutschland. Geschichte – Struktur – Funktionen, 2. akt. Aufl., Wiesbaden, S. 431-470.
- Koch-Baumgarten, Sigrid / Strünck, Christoph (2010): Hessen – von der historischen Hochburg des Liberalismus über die lange Hegemonie der Sozialdemokratie zu einer offenen Parteienlandschaft, in: Kost, Andreas / Rellecke, Werner / Weber, Reinhold (Hg.): Parteien in den deutschen Ländern. Geschichte und Gegenwart, München, S. 220-241.
- Köhler, Wolfram (Hg.) (1996): Nordrhein-Westfalen. Fünfzig Jahre später. 1946-1996, Essen.
- Köllner, Patrick / Basedau, Matthias / Erdmann, Gero (Hg.) (2006): Innerparteiliche Machtgruppen. Faktionalismus im internationalen Vergleich, Frankfurt a. M.
- Komorita, Samuel S. / Chertkoff, Jerome M. (1973): A Bargaining Theory of Coalition Formation, in: Psychological Review, H. 3, S. 149-162.

- König, Thadäus R. (2011): Prototyp oder Sonderfall? Das Thüringer Parteiensystem seit 1990, in: Jesse, Eckhard / Strohmeier, Gerd / Sturm, Roland (Hg.): Europas Politik vor neuen Herausforderungen, Opladen/Farmington Hills, S. 135-150.
- Köppel, Stefan (2011): Politik in Italien – vom Kartell zum Wettbewerb? Parteien – Parlament – Regierung, Baden-Baden.
- Korte, Karl-Rudolf (2013): Sinkt der Einfluss der Wähler auf die Koalitionsbildung? Acht Thesen zur deutschen Koalitionsdemokratie auf dem Wählermarkt, in: Decker, Frank / Jesse, Eckhard (Hg.): Die deutsche Koalitionsdemokratie vor der Bundestagswahl 2013. Parteiensystem und Regierungsbildung im internationalen Vergleich, Baden-Baden, S. 37-56.
- Korte, Karl-Rudolf / Florack, Martin / Grunden, Timo (2006): Regieren in Nordrhein-Westfalen. Strukturen, Stile und Entscheidungen 1990 bis 2006, Wiesbaden.
- Koschkar, Martin (2011): Mecklenburg-Vorpommern im Wahljahr 2011. Ausgangslage und Rahmenbedingungen der sechsten Landtagswahl, in: Ders. / Scheele, Christopher (Hg.): Die Landtagswahl in Mecklenburg-Vorpommern 2011. Die Parteien im Wahlkampf und ihre Wähler, (Rostocker Informationen zu Politik und Verwaltung, Bd. 31), Rostock, S. 8-17.
- Koschkar, Martin / Nestler, Christian / Scheele, Christopher (Hg.) (2013): Politik in Mecklenburg-Vorpommern, Wiesbaden.
- Koschkar, Martin / Scheele, Christopher (Hg.) (2011): Die Landtagswahl in Mecklenburg-Vorpommern 2011. Die Parteien im Wahlkampf und ihre Wähler, (Rostocker Informationen zu Politik und Verwaltung, Bd. 31), Rostock.
- Koschkar, Martin / Schoon, Steffen (2012): Die mecklenburg-vorpommersche Landtagswahl vom 4. September 2011. Bestätigung der Großen Koalition mit sozialdemokratischem Zugewinn, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, H. 1, S. 3-18.
- Koß, Michael / Spier, Tim (2008): Das Parteiensystem Niedersachsens, in: Jun, Uwe / Haas, Melanie / Niedermayer, Oskar (Hg.): Parteien und Parteiensysteme in den deutschen Ländern, Wiesbaden, S. 291-314.
- Kost, Andreas / Rellecke, Werner / Weber, Reinhold (Hg.) (2010): Parteien in den deutschen Ländern. Geschichte und Gegenwart, München.
- Kranenpohl, Uwe (2008): Das Parteiensystem Nordrhein-Westfalens, in: Jun, Uwe / Haas, Melanie / Niedermayer, Oskar (Hg.): Parteien und Parteiensysteme in den deutschen Ländern, Wiesbaden, S. 315-339.
- Kronenberg, Volker (2009a): Laboratorium der Erneuerung? Die Volkspartei CDU in Nordrhein-Westfalen, in: Ders. / Mayer, Tilman (Hg.): Volksparteien. Erfolgsmodell für die Zukunft? Konzepte, Konkurrenzen und Konstellationen, Freiburg i. B., S. 60-81.
- Kronenberg, Volker (2009b): Schwarz-Gelb – und jetzt? Perspektiven bürgerlicher Politik im politischen Laboratorium Nordrhein-Westfalen, in: Rüttgers, Jürgen (Hg.): Berlin ist nicht Weimar. Zur Zukunft der Volksparteien, Essen, S. 121-126.
- Kronenberg, Volker (2013): Innovatives Projekt einer neuen Bürgerlichkeit? Schwarz-Grün als neues Modell, in: Decker, Frank / Jesse, Eckhard (Hg.): Die deutsche Koalitionsdemokratie vor der Bundestagswahl 2013. Parteiensystem und Regierungsbildung im internationalen Vergleich, Baden-Baden, S. 405-418.

- Kronenberg, Volker / Weckenbrock, Christoph (Hg.) (2011): Schwarz-Grün. Die Debatte, Wiesbaden.
- Kropp, Sabine (1999): Strategisches Koalitions Handeln und Koalitionstheorien. Konzeptionelle Überlegungen zur Untersuchung von Konflikt und Konsensbildung in Koalitionen, in: Dies. / Sturm, Roland (Hg.): Hinter den Kulissen von Regierungsbündnissen. Koalitionspolitik in Bund, Ländern und Gemeinden, Baden-Baden, S. 44-80.
- Kropp, Sabine (2001a): Regieren in Koalitionen. Handlungsmuster und Entscheidungsbildung in deutschen Länderregierungen, Wiesbaden.
- Kropp, Sabine (2001b): Koalitionsbildungen in Bund und Ländern. Verfahren, Institutionalisierungsprozesse und Gewinnverteilungen, in: Gabriel, Oscar W. / Niedermayer, Oskar / Stöss, Richard (Hg.): Parteidemokratie in Deutschland, (Schriftenreihe der Bundeszentrale für politische Bildung, Bd. 372), 2. Akt. Aufl., Bonn, S. 340-359.
- Kropp, Sabine (2008): Koalitionsregierungen, in: Gabriel, Oscar W. / Kropp, Sabine (Hg.): Die EU-Staaten im Vergleich. 3. Aufl., Wiesbaden, S. 514-549.
- Kropp, Sabine (2010): The Ubiquity and Strategic Complexity of Grand Coalition in the German Federal System, in: German Politics, H. 3-4, S. 286-311.
- Kropp, Sabine / Kaina, Viktoria / Ruschke, Matthias (2012): Der Thüringer Landtag, in: Mielke, Siegfried / Reutter, Werner (Hg.): Landesparlamentarismus in Deutschland. Geschichte – Struktur – Funktionen, 2. akt. Aufl., Wiesbaden, S. 625-666.
- Kropp, Sabine / Schüttemeyer, Suzanne S. / Sturm, Roland (2002): Koalitionen in West- und Osteuropa. Theoretische Überlegungen und Systematisierung des Vergleichs, in: Dies. (Hg.): Koalitionen in West- und Osteuropa, Opladen, S. 7-41.
- Krumpal, Ivar / Rauhut, Heiko (2006): Dominieren Bundes- oder Landesparteien die individuellen Landtagswahlentscheidungen in der BRD? Eine quantitative Analyse zum Ausmaß der bundespolitischen Parteipolitikverflechtung bei Landtagswahlen (1996-2000), (Arbeitsbericht des Instituts für Soziologie der Universität Leipzig Nr. 45), Leipzig.
- Krumpal, Ivar / Vatter, Adrian (2008): Ökonomisches Wählen. Zum Einfluss von Wahrnehmungen der allgemeinen Wirtschaftslage auf das Abschneiden der Bundesregierungsparteien bei Landtagswahlen, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, H. 1, S. 89-107.
- Künzel, Werner / Rellecke, Werner (Hg.) (2008): Geschichte der deutschen Länder. Entwicklungen und Traditionen vom Mittelalter bis zur Gegenwart, überarb. Neuausgabe, Münster.
- Lapp, Peter J. (1990): Fünf neue Bundesländer – Stärkung des Föderalismus?, in: Deutschland Archiv, H. 11, S. 1659-1661.
- Laver, Michael (1974): Dynamic Factors in Government Coalition Formation, in: European Journal of Political Research, H. 3, S. 259-270.
- Laver, Michael (1995): Book Review: Ian Budge and Hans Keman, Parties and Democracy: Coalition Formation and Government Functioning in Twenty States. Oxford: Oxford University Press, 1993, in: Party Politics, H. 2, S. 290-293.

- Laver, Michael (1998): Models of Government Formation, in: Annual Review of Political Science, H. 1, S. 1-25.
- Laver, Michael / Benoit, Kenneth / Garry, John (2003): Extracting Policy Positions from Political Texts Using Words as Data, in: American Political Science Review, H. 2, S. 311-331.
- Laver, Michael J. / Budge, Ian (Hg.) (1992a): Party policy and government coalitions, New York.
- Laver, Michael J. / Budge, Ian (1992b): Measuring Policy Distances and Modelling Coalition Formation, in: Dies. (Hg.): Party policy and government coalitions, New York, S. 15-40.
- Laver, Michael / Garry, John (2000): Estimating Policy Positions from Political Texts, in: American Journal of Political Science, H. 3, S. 619-634.
- Laver, Michael / Hunt, W. Ben (1992): Policy and party competition, New York.
- Laver, Michael / Schofield, Norman (1990): Multiparty government. The politics of coalition in Europe, (Comparative European politics), Oxford.
- Laver, Michael / Shepsle, Kenneth A. (1990a): Coalitions and Cabinet Government, in: The American Political Science Review, H. 3, S. 873-890.
- Laver, Michael / Shepsle, Kenneth A. (1990b): Government Coalitions and Intraparty Politics, in: British Journal of Political Science, H. 4, S. 489-507.
- Laver, Michael / Shepsle, Kenneth A. (1996): Making and Breaking Governments. Cabinets and Legislatures in Parliamentary Democracies, Cambridge.
- Leiserson, Michael (1966): Coalitions in Politics. A Theoretical and Empirical Study, Ann Arbor.
- Leiserson, Michael (1968): Factions and Coalitions in One-Party Japan. An Interpretation Based on the Theory of Games, in: American Political Science Review, H. 3, S. 770-787.
- Leiserson, Michael (1970): Game Theory and the Study of Coalition Behavior, in: Ders. / Groennings, Sven / Kelley, E. W. (Hg.): The Study of Coalition Behavior. Theoretical Perspectives and Cases from Four Continents, New York, S. 255-272.
- Lempp, Jakob (Hg.) (2008): Die Parteien in Brandenburg, Berlin.
- Lempp, Jakob (2010): Berlin – die Parteien im „wiedervereinigten Deutschland“, in: Kost, Andreas / Rellecke, Werner / Weber, Reinhold (Hg.): Parteien in den deutschen Ländern. Geschichte und Gegenwart, München, S. 162-173.
- Leunig, Sven (2012): Die Regierungssysteme der deutschen Länder im Vergleich, 2. Aufl., Wiesbaden.
- Lewandowsky, Marcel (2013): Landtagswahlkämpfe. Annäherung an eine Kampagnenform, Wiesbaden.
- Ley, Richard (2010): Die Wahl der Ministerpräsidenten in den Bundesländern. Rechtslage und Staatspraxis, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, H. 2, S. 390-420.
- Lhotta, Roland (1991): Verfassung, Bundesstaatsreform und Stärkung der Landesparlamente im Zeichen der deutschen Einheit und der europäischen Integration. Zur Arbeit einer Sachverständigenkommission des Landtags Nordrhein-Westfalen, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, H. 2, S. 253-288.

- Lhotta, Roland / Ketelhut, Jörn (2004): Bremen. Parlamentarismus im Zwei-Städte-Staat, in: Mielke, Siegfried / Reutter, Werner (Hg.): Länderparlamentarismus in Deutschland. Geschichte – Struktur – Funktionen, Wiesbaden, S. 169-194.
- Lijphart, Arend (1984): *Democracies. Patterns of Majoritarian and Consensus Government in Twenty-One Countries*, New Haven/London.
- Lijphart, Arend (1999): *Patterns of Democracy. Government Forms and Performance in Thirty-Six Countries*. New Haven/London.
- Linhart, Eric (2007): Rationales Wählen als Reaktion auf Koalitionssignale am Beispiel der Bundestagswahl 2005, in: *Politische Vierteljahresschrift*, H. 3, S. 461-484.
- Linhart, Eric (2008): Von Österreich lernen?, in: *Berliner Republik*, H. 2, S. 26-33.
- Linhart, Eric / Debus, Marc / Bräuniger, Thomas (2010): The 2009 Elections in Schleswig-Holstein. Polarised Electioral Campaign, Exceptional Election Results, And An Unspectacular Process Of Government Formation, in: *German Politics*, H. 2, S. 237-253.
- Linhart, Eric / Huber, Sascha (2009): Der rationale Wähler in Mehrparteiensystemen. Theorie und experimentelle Befunde, in: Henning, Christian et al. (Hg.): *Parteienwettbewerb, Wählerverhalten und Koalitionsbildung*. Festschrift zum 70. Geburtstag von Franz Urban Pappi, Baden-Baden, S. 133-159.
- Linhart, Eric / Pappi, Franz Urban / Schmitt, Ralf (2008): Die proportionale Ministerienaufteilung in deutschen Koalitionsregierungen. Akzeptierte Norm oder das Ausnutzen strategischer Vorteile?, in: *Politische Vierteljahresschrift*, H. 1, S. 46-67.
- Linhart, Eric / Windwehr, Jana (2012): Die Bedeutung bestimmter Ministerien, Geschäftsbereiche und Politikfelder für die Parteien in den deutschen Bundesländern, in: *Zeitschrift für Parlamentsfragen*, H. 3, S. 579-597.
- Lipset, Seymour Martin / Rokkan, Stein (Hg.) (1967): *Party Systems and Voter Alignments. Cross-National Perspectives*, New York.
- Lohman, Susanne / Brady, David W. / Rivers, Douglas (1997): Party Identification, Retrospective Voting, and Moderating Elections in a Federal System – West Germany, 1961-1989, in: *Comparative Political Studies*, H. 3, S. 420-449.
- Lösche, Peter / Walter, Franz (1992): Die SPD. Klassenpartei – Volkspartei – Quotenpartei. Zur Entwicklung der Sozialdemokratie von Weimar bis zur deutschen Vereinigung, Darmstadt.
- Lübker, Malte / Schüttemeyer, Suzanne S. (2004): Der Brandenburgische Landtag, in: Mielke, Siegfried / Reutter, Werner (Hg.): *Länderparlamentarismus in Deutschland. Geschichte – Struktur – Funktionen*, Wiesbaden, S. 137-168.
- Lübker, Malte / Schüttemeyer, Suzanne S. (2012): Der Brandenburgische Landtag, in: Mielke, Siegfried / Reutter, Werner (Hg.): *Landesparlamentarismus in Deutschland. Geschichte – Struktur – Funktionen*, 2. akt. Aufl., Wiesbaden, S. 177-218.
- Luebbert, Gregory (1986): *Comparative Democracy. Policy Making and Governing Coalitions in Europe and Israel*, New York.
- Lupia, Arthur / Strøm, Kaare (2008): Bargaining, Transaction Costs, and Coalition Governance, in: Strøm, Kaare / Müller, Wolfgang C. / Bergman, Torbjörn (Hg.): *Cabinets and coalition bargaining. The democratic life cycle in Western Europe*, (Comparative politics), Oxford, S. 51-83.

Quellen- und Literaturverzeichnis

- Maier, Jürgen: Landtagswahlen in Rheinland-Pfalz 1951 bis 2001. Starke bundespolitische Einflüsse, große Bedeutung der Parteibindung, in: *Zeitschrift für Parlamentsfragen*, Nr. 3/2007, S. 495-503.
- Mann, Hans-Joachim (1979): Die SPD in Baden-Württemberg von 1952 bis zur Gegenwart. Politik, innere Entwicklung, Organisation, in: Schadt, Jörg / Schmierer, Wolfgang (Hg.): *Die SPD in Baden-Württemberg und ihre Geschichte*, Stuttgart, S. 288-299.
- Mann, Günter (1997): Niedersachsen, in: Hartmann, Jürgen (Hg.): *Handbuch der deutschen Bundesländer*, 3. erw. u. akt. Neuausgabe, Frankfurt/New York, S. 348-382.
- Manow, Philip / Zorn, Hendrik (2004): Office versus Policy Motives in Portfolio Allocation. The Case of Junior Ministers. Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung, Köln (MPIfG Discussion Papers, 04/9), [<https://www.econstor.eu/dspace/bitstream/10419/19911/1/dp04-9.pdf>], 22.3.2014.
- Martin, Lanny W. / Stevenson, Randolph T. (2001): Government Formation in Parliamentary Democracies, in: *American Journal of Political Science*, H. 1, S. 33-50.
- März, Peter (2006): Ministerpräsidenten, in: Schneider, Herbert / Wehling, Hans-Georg: *Landespolitik in Deutschland. Grundlagen – Strukturen – Arbeitsfelder*, Wiesbaden, S. 148-184.
- Maser, Michael / Scheele, Christopher (2011): Letzte Chance Die LINKE, in: Koschkar, Martin / Scheele, Christopher (Hg.): *Die Landtagswahl in Mecklenburg-Vorpommern 2011. Die Parteien im Wahlkampf und ihre Wähler*, (Rostocker Informationen zu Politik und Verwaltung, Bd. 31), Rostock, S. 55-66.
- Massing, Peter / Petratis, Mechthild (1997): Berlin, in: Hartmann, Jürgen (Hg.): *Handbuch der deutschen Bundesländer*, 3. erw. u. akt. Neuausgabe, Frankfurt/New York, S. 127-162.
- May, Diane (1992): The Bremen Land Election of September 1991, in: *German Politics*, H. 1, S. 119-123.
- McKay, Joanna (1996): The Wall in the Ballot Box. The Berlin Election of 1995, in: *German Politics*, H. 2, S. 276-291.
- McKay, Joanna (2000): The 1999 Berlin Election, in: *German Politics*, H. 1, S. 123-138.
- McKay, Joanna (2002): From Pariah to Power. The Berlin Election of 2001 and the PDS question, in: *German Politics*, H. 2, S. 21-38.
- McKay, Joanna (2007): The Berlin Land Election 2006, in: *German Politics*, H. 4, S. 518-525.
- McKelvey, Richard D. / Ordeshook, Peter C. / Winer, Mark D. (1978): The Competitive Solution for N-Person Games without Transferable Utility. With an Application to Committee Games, in: *American Political Science Review*, H. 2, S. 599-615.
- McKelvey, Richard D. / Schofield, Norman (1987): Generalised Symmetry Conditions at a Core Point, in: *Econometrica*, H. 3, S. 923-933.

- Meffert, Michael F. / Gschwend, Thomas (2007b): Strategic Voting under Proportional Representation and Coalition Governments. A Simulation and Laboratory Experiment (Sonderforschungsbereich 504 Working Paper, 07-55), [http://www.academia.edu/2510987/Strategic_voting_under_proportional_representation_and_coalition_governments_A_simulation_and_laboratory_experiment], 22.3.2014,
- Meffert, Michael F. / Gschwend, Thomas (2010): Strategic Coalition Voting. Evidence from Austria, in: *Electoral Studies*, H. 3, S. 316-328.
- Meffert, Michael F. / Gschwend, Thomas (2011): Polls, Coalition Signals and Strategic Voting. An Experimental Investigation of Perceptions and Effects, in: *European Journal of Political Research*, H. 5, S. 636-667.
- Meng, Richard (2008): Das Bündnis der Artgleichen. Eine kritische Zwischenbilanz der Großen Koalition aus journalistischer Sicht, in: Tenscher, Jens / Batt, Helge (Hg.): 100 Tage Schonfrist. Bundespolitik und Landtagswahlen im Schatten der Großen Koalition, Wiesbaden, S. 283-294.
- Mershon, Carol (1996): The Costs of Coalition. Coalition Theories and Italian Governments, in: *American Political Science Review*, H. 3, S. 534-554.
- Mershon, Carol (2002): The Costs of Coalition, Stanford.
- Mielke, Gerd (2003): Politische Planung in der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz. Ein Werkstattbericht, in: Hirscher, Gerhard / Korte, Karl-Rudolf (Hg.): Information und Entscheidung. Kommunikationsmanagement der politischen Führung. Wiesbaden, S. 122-137.
- Mielke, Siegfried / Bräuer, Christian (2004): Länderparlamentarismus in Schleswig-Holstein. Vom disziplinierten Parlamentarismus zur Parlamentsregierung?, in: Mielke, Siegfried / Reutter, Werner (Hg.): Länderparlamentarismus in Deutschland. Geschichte – Struktur – Funktionen, Wiesbaden, S. 447-476.
- Mielke, Siegfried / Bräuer, Christian (2012): Landesparlamentarismus in Schleswig-Holstein. Vom disziplinierten Parlamentarismus zur Parlamentsregierung?, in: Mielke, Siegfried / Reutter, Werner (Hg.): Landesparlamentarismus in Deutschland. Geschichte – Struktur – Funktionen, 2. akt. Aufl., Wiesbaden, S. 589-624.
- Mielke, Gerd / Eith, Ulrich (2000): Die Landtagswahl 1991 – Erdrutsch oder Ausrutscher? Parteienkonkurrenz und Wählerbindungen in Rheinland-Pfalz in den 80er und 90er Jahren, in: Sarcinelli, Ulrich et. al. (Hg.): Politische Kultur in Rheinland-Pfalz, Mainz u.a., S. 255-280.
- Miller, Bernhard (2011): Der Koalitionsausschuss. Existenz, Einsatz und Effekte einer informellen Arena des Konfliktmanagements, Baden-Baden.
- Mintz, Alex (1995): The "Noncompensatory Principle" of Coalition Formation, in: *Journal of Theoretical Politics*, H. 3, S. 335-349.
- Mintzel, Alf: Regionale politische Traditionen und CSU-Hegemonie in Bayern, in: Oberndörfer, Dieter / Schmitt, Karl (Hg.): Parteien und regionale politische Traditionen in Deutschland, Berlin 1991, S. 125-180.
- Mintzel, Alf / Wasner, Barbara: (2004): Landesparlamentarismus in Bayern, in: Mielke, Siegfried / Reutter, Werner (Hg.): Länderparlamentarismus in Deutschland. Geschichte – Struktur – Funktionen, 1. Aufl., Wiesbaden, S. 79-109.

- Mintzel, Alf / Wasner, Barbara (2012): Landesparlamentarismus in Bayern, in: Mielke, Siegfried / Reutter, Werner (Hg.): Landesparlamentarismus in Deutschland. Geschichte – Struktur – Funktionen, 2. akt. Aufl., Wiesbaden, S. 105-142.
- Mnich, Peter (1996): Die schleswig-holsteinische Landtagswahl vom 24. März 1996. Grüne am Ziel, SPD wider Willen im rot-grünen Regierungsbündnis, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, H. 4, S. 628-642.
- Mnich, Peter (2001): Die schleswig-holsteinische Landtagswahl vom 27. Februar 2000. Das erste Wählervotum nach der CDU-Finanzaffäre, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, H. 1, S. 171-177.
- Moury, Catherine (2011): Coalition agreement and party mandate. How coalition agreements constrain the ministers, in: Party Politics, H. 3, S. 385-404.
- Müller, Judith Maria (2011): Politische Inszenierung in Landtagswahlkämpfen. Ein akteursorientierter Vergleich der Kampagnenkommunikation zur sächsischen Landtagswahl 2004, Baden-Baden.
- Müller, Jochen (2009): The Impact of the Socio-Economic Context on the Länder Parties' Policy Positions, in: German Politics, H. 3, S. 365-384.
- Müller, Wolfgang C. (2004): Koalitionstheorien, in: Helms, Ludger / Jun, Uwe (Hg.): Politische Theorie und Regierungslehre. Eine Einführung in die politikwissenschaftliche Institutionenforschung, Frankfurt a. M./New York, S. 267-301.
- Müller, Wolfgang C. / Bergman, Torbjörn / Strøm, Kaare (2008): Coalition Theory and Cabinet Governance. An Introduction, in: Dies. (Hg.): Cabinets and coalition bargaining. The democratic life cycle in Western Europe, (Comparative politics), Oxford, S. 1-50.
- Müller, Wolfgang C. / Strøm, Kaare (Hg.) (1999a): Policy, Office, or Votes? How Political Parties in Western Europe Make Hard Choices (Cambridge studies in comparative politics), Cambridge.
- Müller, Wolfgang C. / Strøm, Kaare (1999b): Conclusions. Party Behaviour and Representative Democracy, in: Dies. (Hg.): Policy, Office, or Votes? How Political Parties in Western Europe Make Hard Choices, (Cambridge studies in comparative politics), Cambridge, S. 279-309.
- Müller, Wolfgang C. / Strøm, Kaare (2008): Coalition Agreements and Cabinet Governance, in: Dies. / Bergman, Torbjörn (Hg.): Cabinets and coalition bargaining. The democratic life cycle in Western Europe, (Comparative politics), Oxford, S. 159-199.
- Müller-Hilmer, Rita (1999): Die niedersächsische Landtagswahl vom 1. März 1998. Die Kür des Kanzlerkandidaten, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, H. 1, S. 41-55.
- Müller-Rommel, Ferdinand (2003): Die niedersächsische Landtagswahl vom 2. Februar 2003. "Denkzettel" für Berlin, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, H. 4, S. 689-701.
- Münch, Ursula (2010): Bayern. Hochburg konservativer und föderalistischer Parteien, in: Kost, Andreas / Rellecke, Werner / Weber, Reinhold (Hg.): Parteien in den deutschen Ländern. Geschichte und Gegenwart, München, S. 128-160.
- Münkler, Herfried (2000): Das Ethos der Demokratie. Über Ehre, Ehrlichkeit, Lügen und Karrieren in der Politik, in: Politische Vierteljahresschrift, H. 2, S. 302-315.

- Narud, Hanne Marthe / Valen, Henry (2008): Coalition Membership and Electoral Performance, in: Strøm, Kaare / Müller, Wolfgang C. / Bergman, Torbjörn (Hg.): Cabinets and coalition bargaining. The democratic life cycle in Western Europe, (Comparative politics), Oxford, S. 369-402.
- Ness, Klaus / Kralinski, Thomas (2004): Zwischen Strategie und Taktik. Der Wahlkampf der SPD in Brandenburg 2004, in: Perspektive 21, H. 5, S. 33-46.
- Neugebauer, Gero (2008): Das Parteiensystem Sachsens, in: Jun, Uwe / Haas, Melanie / Niedermayer, Oskar (Hg.): Parteien und Parteiensysteme in den deutschen Ländern, Wiesbaden, S. 387-408.
- Neumann, Arijana (2012): Die CDU auf Landesebene. Politische Strategien im Vergleich, Wiesbaden.
- Neumann, Arijana / Schmid, Josef (2008): Die Hessen-CDU. Kampfverband und Regierungspartei, in: Schroeder, Wolfgang (Hg.): Parteien und Parteiensystem in Hessen. Vom Vier- zum Fünfparteiensystem?, Wiesbaden, S. 107-141.
- Neumann, Johann von / Morgenstern, Oskar (1944): Theory of Games and Economic Behavior, Princeton.
- Niedermayer, Oskar (2000): Parteiensystementwicklung in Deutschland. Rheinland-Pfalz im Vergleich, in: Sarcinelli, Ulrich et al. (Hg.): Politische Kultur in Rheinland-Pfalz, S. 213-228.
- Niedermayer, Oskar (2005): Die brandenburgische Landtagswahl vom 19. September 2004. Reaktionen der Wähler auf Hartz IV, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, H. 1, S. 65-80.
- Niedermayer, Oskar (2008): Das fluide Fünfparteiensystem nach der Bundestagswahl 2005, in: Ders. (Hg.): Die Parteien nach der Bundestagswahl 2005, Wiesbaden, S. 9-35.
- Niedermayer, Oskar (2010): Die brandenburgische Landtagswahl vom 27. September 2009. Die Landes-SPD trotz dem Bundestrend, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, H. 2, S. 356-372.
- Niedermayer, Oskar (2012): Die Berliner Abgeordnetenhauswahl vom 18. September 2011. Grün war nur die Hoffnung, die Realität ist rot-schwarz, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, H. 1, S. 18-35.
- Niedermayer, Oskar / Stöss, Richard (2000): Die Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus vom 10. Oktober 1999. Der gescheiterte Versuch einer politischen Wachablösung, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, H. 1, S. 86-102.
- Niedermayer, Oskar / Stöss, Richard (2002): Die Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus vom 21. Oktober 2001. Regierungswechsel nach vorgezogenen Neuwahlen, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, H. 2, S. 244-261.
- Niedermayer, Oskar / Stöss, Richard (2007): Die Berliner Abgeordnetenhauswahl vom 17. September 2006. Ein "Weiter so" trotz herber Verluste des Koalitionspartners, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, H. 1, S. 85-100.

- Nijhuis, Ton (2013): Ein koalitionspolitisches Extrem? Regierungsbildung im hoch fragmentierten Parteiensystem der Niederlande, in: Decker, Frank / Jesse, Eckhard (Hg.): Die deutsche Koalitionsdemokratie vor der Bundestagswahl 2013. Parteiensystem und Regierungsbildung im internationalen Vergleich, Baden-Baden, S. 543-560.
- Nolte, Detlef (1988): Ist die Koalitionstheorie am Ende? Eine Bilanz nach 25 Jahren Koalitionsforschung, in: Politische Vierteljahresschrift, H. 2, S. 230-251.
- Obrecht, Marcus / Haas, Tobias (2012): Der Landtag von Baden-Württemberg, in: Mielke, Siegfried / Reutter, Werner (Hg.): Landesparlamentarismus in Deutschland. Geschichte – Struktur – Funktionen, 2. akt. Aufl., Wiesbaden, S. 67-104.
- Oeltzen, Anne-Kathrin (2008): Die SPD in Brandenburg, in: Lempp, Jakob (Hg.): Parteien in Brandenburg, Berlin, S. 59-90.
- Oppelland, Torsten (2008): Aushandeln statt Durchregieren. Optionen im Fünf-Parteiensystem, in: Die Politische Meinung, H. 465, S. 10-14.
- Ortwein, Edmund (2004): Die Liberalen, in: Eilfort, Michael (Hg.): Parteien in Baden-Württemberg, Stuttgart, S. 105-123.
- Padgett, Stephen (1995): Superwahljahr in the New Länder. Polarisation in an Open Political Market, in: German Politics, H. 2, S. 75-94.
- Pappi, Franz Urban / Gschwend, Thomas (2005): Partei- und Koalitionspräferenzen der Wähler bei den Bundestagswahlen 1998 und 2002, in: Falter, Jürgen W. / Gabriel, Oscar W. / Wessels, Bernhard (Hg.): Wahlen und Wähler. Analysen aus Anlass der Bundestagswahl 2002, Wiesbaden, S. 284-305.
- Pappi, Franz Urban / Becker, Axel / Herzog, Alexander (2005): Regierungsbildung in Mehrebenensystemen. Zur Erklärung der Koalitionsbildung in den deutschen Bundesländern, in: Politische Vierteljahresschrift, H. 3, S. 432-458.
- Pappi, Franz Urban / Herzog, Alexander / Schmitt, Ralf (2006): Koalitionssignale und die Kombination von Erst- und Zweitstimme bei den Bundestagswahlen 1953 bis 2005, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, H. 3, S. 493-513.
- Pappi, Franz Urban / Schmitt, Ralf / Linhart, Eric (2008): Die proportionale Ministerienaufteilung in deutschen Koalitionsregierungen. Akzeptierte Norm oder das Ausnutzen strategischer Vorteile?, in: Politische Vierteljahresschrift, H. 1, S. 46-67.
- Pappi, Franz Urban / Shikano, Susumu (2004): Ideologische Signale in den Wahlprogrammen der deutschen Bundestagsparteien 1980 bis 2002. Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung (MZES) (Arbeitspapiere, 76), [<http://www.mzes.uni-mannheim.de/publications/wp/wp-76.pdf>], 22.3.2014.
- Patzelt, Werner J. (1998): Wider das Gerede vom 'Fraktionszwang'! Funktionslogische Zusammenhänge, populäre Vermutungen und die Sicht der Abgeordneten, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, H. 2, S. 323-347.
- Patzelt, Werner J. (2004): Länderparlamentarismus in Deutschland – Sachsen, in: Mielke, Siegfried / Reutter, Werner (Hg.): Länderparlamentarismus in Deutschland. Geschichte – Struktur – Funktionen, 1. Aufl., Wiesbaden, S. 389-416.
- Patzelt, Werner J. (2006): Die CDU in Sachsen, in: Demuth, Christian / Lempp, Jakob (Hg.): Parteien in Sachsen, Dresden/Berlin, S. 87-144.

- Patzelt, Werner J. (2012): Landesparlamentarismus in Deutschland – Sachsen, in: Mielke, Siegfried / Reutter, Werner (Hg.): Landesparlamentarismus in Deutschland. Geschichte – Struktur – Funktionen, 2. akt. Aufl., Wiesbaden, S. 509-548.
- Pedersen, Helene Helboe (2010): How intra-party power relations affect the coalition behaviour of political parties, in: Party Politics, H. 6, S. 737-754.
- Pedersen, Helene Helboe (2012): Policy-seeking parties in multiparty systems. Influence or purity?, in: Party Politics, H. 3, S. 297-314.
- Peleg, Bezalel (1981): Coalition Formation in Simple Games with Dominant Players, in: Journal of Game Theory, H. 1, S. 11-33.
- Plöhn, Jürgen (1995): Die Landtagswahl in Sachsen-Anhalt vom 26. Juni 1994. Die Mehrheitsbildung bleibt dem Landtag überlassen, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, H. 2, S. 215-231.
- Plöhn, Jürgen (1997): Saarland, in: Hartmann, Jürgen (Hg.): Handbuch der deutschen Bundesländer, 3. erw. u. akt. Neuausgabe, Frankfurt/New York 1997, S. 470-502.
- Poguntke, Thomas (1999): The Winner Takes it All. The FDP in 1982/1983 – Maximizing Votes, Office and Policy?, in: Strøm, Kaare / Müller, Wolfgang C. (Hg.): Policy, Office, or Votes? How Political Parties Make Hard Decisions, Cambridge, S. 216-236.
- Pridham, Geoffrey (1986): Coalitional Behaviour in Theory and Practice, Cambridge.
- Probst, Lothar (2008): Entwicklung und Struktur des Parteiensystems im Bundesland Bremen seit 1945, in: Jun, Uwe / Haas, Melanie / Niedermayer, Oskar (Hg.): Parteien und Parteiensysteme in den deutschen Ländern, Wiesbaden, S. 193-217.
- Probst, Lothar (2011): Die Bürgerschaftswahl in Bremen vom 22. Mai 2011. Triumph für Rot-Grün, "Abwahl" der Opposition, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, H. 4, S. 804-819.
- Probst, Lothar (2013): Der Abschied von Köchen und Kellnern? Zum Verhältnis SPD und Bündnis 90/Die Grünen, in: Decker, Frank / Jesse, Eckhard (Hg.): Die deutsche Koalitionsdemokratie vor der Bundestagswahl 2013. Parteiensystem und Regierungsbildung im internationalen Vergleich, Baden-Baden, S. 349-367.
- Probst, Lothar / Bullwinkel, Bastian (2011) (Hg.): Politische Institutionen, Parteien und Wahlen im Bundesland Bremen, Berlin u.a.
- Putz, Sebastian (2008): Macht und Ohnmacht kleiner Koalitionspartner. Rolle und Einfluss der FDP als kleine Regierungspartei in vier ostdeutschen Landesregierungen (1990-1994), Baden-Baden.
- Raschke, Joachim (1993): Die Grünen. Wie sie wurden, was sie sind, Köln.
- Raschke, Joachim (2010): Zerfallsphase des Schröder-Zyklus. Die SPD 2005-2009, in: Egle, Christoph / Zohlnhöfer, Reimut (Hg.): Die zweite Große Koalition. Eine Bilanz der Regierung Merkel 2005-2009, Wiesbaden, S. 69-98.
- Rausch, Heinz (1981): Parlament und Regierung in der Bundesrepublik Deutschland, 6. akt. Aufl., (Bayerische Landeszentrale für Politische Bildungsarbeit), München.
- Reif, Karlheinz / Schmitt, Hermann (1980): Nine Second-order National Elections. A Conceptual Framework for the Analysis of European Election Results, in: European Journal of Political Research, H. 1, S. 3-44.

Quellen- und Literaturverzeichnis

- Reichart-Dreyer, Ingrid: Das Parteiensystem Berlins, in: Jun, Uwe / Haas, Melanie / Niedermayer, Oskar (Hg.): Parteien und Parteiensysteme in den deutschen Ländern, Wiesbaden 2008, S. 147-166.
- Rellecke, Werner (2010): Sachsen – vom „roten Königreich“ zum CDU-dominierten Sechsparteiensystem, in: Ders. / Kost, Andreas / Weber, Reinhold (Hg.): Parteien in den deutschen Ländern. Geschichte und Gegenwart, München, S. 341-359.
- Renz, Thomas / Rieger, Günter (1999): Die bayerische Landtagswahl vom 13. September 1998. Laptop, Lederhose und eine Opposition ohne Optionen, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, H. 1, S. 78-97.
- Reutter, Werner: Das Abgeordnetenhaus von Berlin. Ein Stadtstaatenparlament im Bundesstaat, in: Ders. / Mielke, Siegfried (Hg.): Länderparlamentarismus in Deutschland. Geschichte – Struktur – Funktionen, Wiesbaden 2004, S. 111-136.
- Reutter, Werner (2012): Das Abgeordnetenhaus von Berlin. Ein Stadtstaatenparlament im Bundesstaat, in: Mielke, Siegfried / Reutter, Werner (Hg.): Landesparlamentarismus in Deutschland. Geschichte – Struktur – Funktionen, 2. akt. Aufl., Wiesbaden, S. 143-176.
- Richter, Saskia / Schlieben, Michael / Walter, Franz: Rot-grüne Koalitionen. Zukunftsperspektive oder Auslaufmodell? in: Zehetmair, Hans (Hg.): Das deutsche Parteiensystem. Perspektiven für das 21. Jahrhundert, Wiesbaden 2004, S. 58-78.
- Rieger, Günter (2003): Die bayerische Landtagswahl vom 21. September 2003. Banale Sensationen, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, H. 4, S. 702-720.
- Riescher, Gisela / Gebauer, Bernt: Der baden-württembergische Landtag, in: Mielke, Siegfried / Reutter, Werner (Hg.): Länderparlamentarismus in Deutschland. Geschichte – Struktur – Funktionen, 1. Aufl., Wiesbaden 2004, S. 53-77.
- Riker, William (1962): *The Theory of Political Coalitions*, New Haven.
- Rohe, Karl (1996): Parteien und Parteiensysteme in Nordrhein-Westfalen. Traditionen und Mentalitäten nach 1946, in: Köhler, Wolfram (Hg.): Nordrhein-Westfalen. Fünfzig Jahre später. 1946-1996, Essen, S. 8-26.
- Roozendaal, Peter van (1992a): *Cabinets in multi-party democracies. The effect of dominant and central parties on cabinet composition and durability*, Amsterdam.
- Roth, Reinhold (1990): Die niedersächsische Landtagswahl vom 13. Mai 1990. Machtwechsel durch Wählervotum, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, H. 3, S. 449-460.
- Roth, Reinhold (1992): Die Bremer Bürgerschaftswahl vom 29. September 1991. Ende der SPD-Alleinherrschaft durch eine Ampelkoalition, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, H. 2, S. 281-291.
- Roth, Reinhold (1995): Die niedersächsische Landtagswahl vom 13. März 1994. Rot-Grün honoriert und doch beendet, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, H. 2, S. 204-215.
- Roth, Reinhold (1996): Die Bremer Bürgerschaftswahl vom 14. Mai 1995. Machtparität von SPD und CDU, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, H. 2, S. 272-283.
- Roth, Reinhold: Bremen, in: Hartmann, Jürgen (Hg.): *Handbuch der deutschen Bundesländer*, 3. erweiterte und aktualisierte Neuausgabe, Frankfurt/New York 1997, S. 208-234.

- Roth, Reinhold (2000): Die Bremer Bürgerschaftswahl vom 6. Juni 1999. Klares Votum für die Koalition der Sanierer, in: *Zeitschrift für Parlamentsfragen*, H. 1, S. 18-27.
- Roth, Reinhold (2004): Die Bremer Bürgerschaftswahl vom 25. Mai 2003. Triumph für Henning Scherf und Bestätigung der Großen Koalition, in: *Zeitschrift für Parlamentsfragen*, H. 2, S. 241-252.
- Roy, Klaus-Bernhard (Hg.) (2002): Wahlen 2002 in Sachsen-Anhalt. Ausgangsbedingungen, Handlungsrahmen, Entscheidungsalternativen, Magdeburg.
- Rupp, Hans Karl (1994): Die SPD – Staatspartei und demokratische Bewegungspartei, in: Berg-Schloser, Dirk / Fack, Alexander / Noetzel, Thomas (Hg.): *Parteien und Wahlen in Hessen 1946-1994*, Marburg, S. 79-108.
- Rütters, Peter: Landesparlamentarismus – Saarland, in: Mielke, Siegfried / Reutter, Werner (Hg.): *Länderparlamentarismus in Deutschland. Geschichte – Struktur – Funktionen*, 1. Aufl., Wiesbaden, S. 359-388.
- Rütters, Peter (2012): Landesparlamentarismus – Saarland, in: Mielke, Siegfried / Reutter, Werner (Hg.): *Landesparlamentarismus in Deutschland. Geschichte – Struktur – Funktionen*, 2. akt. Aufl., Wiesbaden, S. 471-508.
- Saalfeld, Thomas (2006): Parteiensystem und Kabinettsstabilität in Westeuropa 1945-1999, in: Niedermayer, Oskar / Haas, Melanie / Stöss, Richard (Hg.): *Die Parteiensysteme Westeuropas*, Wiesbaden, S. 477-506.
- Saalfeld, Thomas (2007): *Parteien und Wahlen*, (Studienkurs Politikwissenschaft), Baden-Baden.
- Saalfeld, Thomas (2008): Institutions, Chance, and Choices. The Dynamics of Cabinet Survival, in: Strøm, Kaare / Müller, Wolfgang C. / Bergman, Torbjörn (Hg.): *Cabinets and coalition bargaining. The democratic life cycle in Western Europe*, (Comparative politics), Oxford, S. 327-368.
- Sanders, David / Herman, Valentine (1977): The Survival and Stability of Governments in Western Democracies, in: *Acta Politics*, H. 3, S. 346-377.
- Sandschneider, Eberhard (1990): Die saarländische Landtagswahl vom 28. Januar 1990. Ein Sieg der SPD ohne bundespolitische Signalwirkung, in: *Zeitschrift für Parlamentsfragen*, H. 3, S. 418-429.
- Sarcinelli, Ulrich et al. (Hg.) (2010): *Politik in Rheinland-Pfalz. Gesellschaft, Staat und Demokratie*, Wiesbaden.
- Sarcinelli, Ulrich / Schatz, Heribert (Hg.) (2002): *Mediendemokratie im Medienland. Inszenierungen und Themensetzungsstrategien im Spannungsfeld von Medien und Parteieliten am Beispiel der nordrhein-westfälischen Landtagswahl 2000*, Opladen.
- Sarcinelli, Ulrich / Werner, Timo S. (2010): Rheinland-Pfalz – von der politischen Hegemonie zur Normalisierung des Parteienwettbewerbs, in: Kost, Andreas / Rellecke, Werner / Weber, Reinhold (Hg.): *Parteien in den deutschen Ländern. Geschichte und Gegenwart*, München, S. 303-319.
- Saretzki, Thomas / Tils, Ralf (2006): Die schleswig-holsteinische Landtagswahl vom 20. Februar 2005. Geheime Stimmverweigerung für Ministerpräsidentin Heide Simonis erzwingt Große Koalition, in: *Zeitschrift für Parlamentsfragen*, H. 1, S. 145-163.

Quellen- und Literaturverzeichnis

- Sartori, Giovanni (1976): *Parties and party systems. A framework for analysis*, Cambridge.
- Scharpf, Fritz W. (1985): Die Politikverflechtungs-Fälle. Europäische Integration und deutscher Föderalismus im Vergleich, in: *Politische Vierteljahresschrift*, H. 4, S. 323-356.
- Schedler, Andreas (1998): The Normative Force of Electoral Promises, in: *Journal of Theoretical Politics*, H. 2, S. 191-214.
- Scheele, Christopher (2013): Die PDS/Linke in Mecklenburg-Vorpommern, in: Koschkar, Martin / Nestler, Christian / Scheele, Christopher (Hg.): *Politik in Mecklenburg-Vorpommern*, Wiesbaden, S. 87-108.
- Scheer, Hermann (2009): Mimikry um Ypsilanti, in: *Blätter für deutsche und internationale Politik*, H. 2, S. 27-32.
- Scheuer, Angelika (1996): Die rheinland-pfälzische Landtagswahl vom 24. März 1996. SPD-FDP-Erfolg trotz struktureller Nachteile, in: *Zeitschrift für Parlamentsfragen*, H. 4, S. 617-628.
- Schieren, Stefan (1998): Die Wahl in Sachsen-Anhalt vom 26. April 1998, in: Breit, Gotthard / Forndran, Erhard / Schieren, Stefan (Hg.): *Demokratie in Bedrängnis? Sachsen-Anhalt nach der Landtagswahl 1998*, Magdeburg, S. 7-16.
- Schieren, Stefan (1999): Die Landtagswahlen in Sachsen-Anhalt vom 26. April 1998. „Magdeburger Modell“ mit einigen Mängeln, in: *Zeitschrift für Parlamentsfragen*, H. 1, S. 56-78.
- Schiller, Theo (2004): Der Hessische Landtag, in: Mielke, Siegfried / Reutter, Werner (Hg.): *Länderparlamentarismus in Deutschland. Geschichte – Struktur – Funktionen*, 1. Aufl., Wiesbaden, S. 225-250.
- Schiller, Theo (2008): Die FDP Hessen im bürgerlichen Koalitionslager, in: Schroeder, Wolfgang (Hg.): *Parteien und Parteiensystem in Hessen. Vom Vier- zum Fünfparteiensystem?*, Wiesbaden, S. 142-160.
- Schiller, Theo (2012): Der Hessische Landtag, in: Mielke, Siegfried / Reutter, Werner (Hg.): *Landesparlamentarismus in Deutschland. Geschichte – Struktur – Funktionen*, 2. akt. Aufl., Wiesbaden, S. 293-326.
- Schiller, Theo / Winter, Thomas von (1997): Hessen, in: Hartmann, Jürgen (Hg.): *Handbuch der deutschen Bundesländer*, 3. erw. u. akt. Neuauflage, Frankfurt/New York, S. 269-305.
- Schirmer, Roland (2008): Die Linke in Brandenburg, in: Lempp, Jakob (Hg.): *Parteien in Brandenburg*, Berlin, S. 125-150.
- Schlipphak, Bernd / Eith, Ulrich (2008): Die baden-württembergische Landtagswahl 2006 im Einflussfeld der Bundespolitik. Auswirkungen und Rückwirkungen, in: Tenschler, Jens / Batt, Helge (Hg.): *100 Tage Schonfrist. Bundespolitik und Landtagswahlen im Schatten der Großen Koalition*, Wiesbaden, S. 139-153.
- Schmid, Josef (1989): Parteien im Föderalismus. Das Beispiel CDU, in: *Der Bürger im Staat*, H. 4, S. 259-263.
- Schmid, Josef (1990): Die CDU. Organisationsstrukturen, Politiken und Funktionsweisen einer Partei im Föderalismus, Opladen.

- Schmid, Josef / Griese, Honza (Hg.) (2002): Wahlkampf in Baden-Württemberg. Bodenständigkeit gegen Amerikanisierung?, Opladen.
- Schmid, Josef / Zolleis, Udo (Hg.) (2007): Wahlkampf im Südwesten. Parteien, Kampagnen und Landtagswahlen 2006 in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz, Münster u.a.
- Schmid, Josef / Zolleis, Udo / Buhr, Daniel (2013): Der Wahlkampf der Landesparteien 2011, in: Wagschal, Uwe / Eith, Ulrich / Wehner, Michael (Hg.): Der historische Machtwechsel. Grün-Rot in Baden-Württemberg, Baden-Baden, S. 77-92.
- Schmitt, Hermann (2005): The European Parliament Elections of June 2004. Still Second-Order?, in: West European Politics, H. 3, S. 650-680.
- Schmitt, Karl (1995): Die Landtagswahlen 1994 im Osten Deutschlands. Früchte des Föderalismus: Personalisierung und Regionalisierung, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, H. 2, S. 261-295.
- Schmitt, Karl (1996): Wahlergebnisse. Kontinuität und Umbruch, in: Ders. (Hg.): Thüringen. Eine politische Landeskunde, Weimar, S. 68-84.
- Schmitt, Karl (2000): Die Landtagswahlen in Brandenburg und Thüringen vom 5. und 12. September 1999. Landespolitische Entscheidungen im Schlagschatten der Bundespolitik, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, H. 1, S. 43-68.
- Schmitt, Karl (2006): Die thüringische Landtagswahl vom 13. Juni 2004. Glückliche Bestätigung eines gelungenen Stabwechsels, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, H. 1, S. 126-144.
- Schmitt, Karl (Hg.) (2011a): Thüringen. Eine politische Landeskunde. 2. Aufl., Baden-Baden.
- Schmitt, Karl (2011b): Die politischen Parteien, in: Ders. (Hg.): Thüringen. Eine politische Landeskunde. 2. Aufl., Baden-Baden, S. 78-110.
- Schmitt, Karl (2011c): Wahlen. Kontinuität und Umbruch, in: Ders. (Hg.): Thüringen. Eine politische Landeskunde. 2. Aufl., Baden-Baden, S. 111-134.
- Schmitt, Karl / Oppelland, Torsten (2005): Entwicklungen im Thüringer Parteiensystem seit 1990, in: Thüringer Landtag (Hg.): Der Thüringer Landtag und seine Abgeordneten 1990 – 2005. Studien zu 15 Jahren Landesparlamentarismus, Weimar.
- Schmitt-Beck, Rüdiger (1991): Die hessische Landtagswahl vom 20. Januar 1991. Im Schatten der Weltpolitik kleine Verschiebungen mit großer Wirkung, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, H. 2, S. 226-244.
- Schmitt-Beck, Rüdiger (1996): Die hessische Landtagswahl vom 19. Februar 1995. Bestätigung der Regierungsfähigkeit der Grünen, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, H. 2, S. 243-256.
- Schmitt-Beck, Rüdiger (2000): Die hessische Landtagswahl vom 7. Februar 1999. Der Wechsel nach dem Wechsel, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, H. 1, S. 3-17.
- Schmitt-Beck, Rüdiger (2003): Die hessische Landtagswahl vom 2. Februar 2003. Erstmals Wiederwahl einer CDU-Regierung, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, H. 4, S. 671-688.
- Schmitt-Beck, Rüdiger / Faas, Thorsten (2009a): Die hessische Landtagswahl vom 27. Januar 2008. Wiederkehr der "hessischen Verhältnisse", in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, H. 1, S. 16-34.

Quellen- und Literaturverzeichnis

- Schmitt-Beck, Rüdiger / Faas, Thorsten (2009b): Die hessische Landtagswahl vom 18. Januar 2009: der "ewige Koch", in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, H. 2, S. 358-370.
- Schmitt-Beck, Rüdiger / Weins, Cornelia (2003): Die hessische Landtagswahl vom 2. Februar 2003, Erstmals Wiederwahl einer CDU-Regierung, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, H. 4, S. 671-688.
- Schnapp, Kai-Uwe (2006): Wahlen, Abstimmungen, Wählerverhalten in Sachsen-Anhalt, in: Holtmann, Everhard (Hg.): Landespolitik in Sachsen-Anhalt. Ein Handbuch, Magdeburg, S. 147-178.
- Schnapp, Kai-Uwe (2007): Landtagswahlen und Bundespolitik. Immer noch eine offene Frage? Neue Antworten im Ländervergleich auf Aggregatdatenbasis, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, H. 3, S. 463-480.
- Schneider, Herbert (1997): Baden-Württemberg, in: Hartmann, Jürgen (Hg.): Handbuch der deutschen Bundesländer, 3. erw. u. akt. Neuausgabe, Frankfurt/New York, S. 50-83.
- Schneider, Herbert (2001a): Ministerpräsidenten. Profil eines politischen Amtes im deutschen Föderalismus, Opladen.
- Schneider, Herbert (2001b): Parteien in der Landespolitik, Gabriel, Oscar W. / Niedermayer, Oskar / Stöss, Richard (Hg.): Parteiendemokratie in Deutschland, (Schriftenreihe der Bundeszentrale für politische Bildung, Bd. 372), 2. Akt. Aufl., Bonn, S. 385-405.
- Schniewind, Aline (2008): Regierungen, in: Freitag, Markus (Hg.) / Vatter, Adrian (Hg.): Die Demokratien der deutschen Bundesländer. Politische Institutionen im Vergleich, Opladen/Farmington Hills, S. 111-160.
- Schniewind, Aline (2012): Die Parteiensysteme der Bundesländer im Vergleich. Bestandsaufnahme und Entwicklungen, Münster.
- Schofield, Norman (1993): Political Competition and Multiparty Coalition Governments, in: European Journal of Political Research, H. 1, S. 1-33.
- Schofield, Norman (1995): Coalition Politics. A Formal Model and Empirical Analysis, in: Journal of Theoretical Politics, H. 3, S. 245-281.
- Schofield, Norman (1996): The Heart of a Polity, in: Schofield, Norman (Hg.): Collective Decision-Making. Social Choice and Political Economy, Boston, S. 183-220.
- Schofield, Norma / Laver, Michael (1985): Bargaining Theory and Portfolio Payoffs in European Coalition Governments 1945-83, in: British Journal of Political Science; H. 2, S. 143-164.
- Schoofs, Jan (2013): "Offen für alles?". Koalitionsaussagen und Koalitionssignale in Bundestagswahlprogrammen, in: regierungsforschung.de, [http://www.regierungsforschung.de/data/190713regierungsforschung.de_schoofs_koalitionsaussagen.pdf], 19.7.2013.
- Schoon, Steffen (2007): Das Parteiensystem in Ostdeutschland – regionalisiert, fragmentiert und funktionsgestört, in: Forschungsjournal Neue Soziale Bewegungen, H. 4, S. 37-46.

- Schoon, Steffen: Mecklenburg-Vorpommern – Pragmatismus und Kontinuität bei struktureller Schwäche, in: Kost, Andreas / Rellecke, Werner / Weber, Reinhold (Hg.): Parteien in den deutschen Ländern. Geschichte und Gegenwart, München 2010, S. 243-254.
- Schoon, Steffen / Saß, Britta / Saalfeld, Johannes (2006): Kein Land(tag) in Sicht? Bündnis 90/Die Grünen in Mecklenburg-Vorpommern, München.
- Schoon, Steffen / Werz, Nikolaus (Hg.) (2006): Die Landtagswahl in Mecklenburg-Vorpommern 2006. Die Parteien im Wahlkampf und ihre Wähler, Rostock.
- Schöppner, Klaus-Peter (2009): Neue Koalitionsstrategien braucht das Land, in: Kronenberg, Volker / Mayer, Tilman (Hg.): Volksparteien. Erfolgsmodell für die Zukunft? Konzepte, Konkurrenten und Konstellationen, Freiburg i. B., S. 259-276.
- Schroeder, Wolfgang (Hg.) (2008a): Parteien und Parteiensystem in Hessen. Vom Vier- zum Fünfparteiensystem?, Wiesbaden.
- Schroeder, Wolfgang (2008b): Hessisches Parteiensystem im Wandel – Eine Einleitung, in: Ders. (Hg.): Parteien und Parteiensystem in Hessen. Vom Vier- zum Fünfparteiensystem?, Wiesbaden, S. 9-23.
- Schroeder, Wolfgang / Albert, Florian / Neumann, Arijana (2008): Die hessische Landtagswahl 2008, in: Schroeder, Wolfgang (Hg.): Parteien und Parteiensystem in Hessen. Vom Vier- zum Fünfparteiensystem?, Wiesbaden, S. 27-55.
- Schroeder, Wolfgang / Greef, Samuel / Reschke, Michael (2008): Die Linkspartei in Hessen, in: Schroeder, Wolfgang (Hg.): Parteien und Parteiensystem in Hessen. Vom Vier- zum Fünfparteiensystem?, Wiesbaden, S. 184-208.
- Schubert, Thomas (2006): Wahlen und politische Kultur in Sachsen seit 1990, in: Demuth, Christian / Lempp, Jakob (Hg.): Parteien in Sachsen, Dresden/Berlin, S. 59-85.
- Schubert, Thomas (2011): Wahlkampf in Sachsen. Eine qualitative Längsschnittanalyse der Landtagswahlkämpfe 1990 -2004, Wiesbaden.
- Schubert, Thomas (2012): Ein- und Zweiparteienregierungen als Auslaufmodell? Neuer Koalitionspluralismus in den Ländern seit 1990, in: Jesse, Eckhard / Sturm, Roland (Hg.): „Superwahljahr“ 2011 und die Folgen, Baden-Baden, S. 191-213.
- Schubert, Thomas (2013a): Vorstufe der Koalitionsbildung oder strategisch-taktische Wahlkampfinstrumente? Koalitionsaussagen vor Bundestagswahlen, in: Decker, Frank / Jesse, Eckhard (Hg.): Die deutsche Koalitionsdemokratie vor der Bundestagswahl 2013. Parteiensystem und Regierungsbildung im internationalen Vergleich, Baden-Baden, S. 97-113.
- Schubert, Thomas (2013b): (K)eine aussterbende Spezies? Kompetitive Hegemonialparteiensysteme und die Faktoren ihres Parteienwettbewerbs am Beispiel von Baden-Württemberg, Bayern und Sachsen, in: Zeitschrift für Politik, H. 4, S. 393-413.
- Schubert, Thomas (2014): Politikfloskeln oder Bündnissignale? Koalitionsaussagen zwischen Wahlkampfstrategie und Bündnispolitik, in: Jesse, Eckhard / Sturm, Roland (Hg.): Bilanz der Bundestagswahl 2013. Voraussetzungen, Ergebnisse, Folgen, Baden-Baden, S. 75-93.

Quellen- und Literaturverzeichnis

- Schultze, Rainer-Olaf (1991): Die bayerische Landtagswahl vom 14. Oktober 1990. Bayerische Besonderheiten und bundesrepublikanische Normalität, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, H. 1, S. 40-58.
- Schultze, Rainer-Olaf / Grasnick, Jan (2009): Die bayerische Landtagswahl vom 28. September 2008. Betriebsunfall oder Ende eines Mythos?, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, H. 1, S. 34-55.
- Schütt-Wetschky, Eberhard (1987): Verhältniswahl und Minderheitsregierungen. Unter besonderer Berücksichtigung Großbritanniens, Dänemarks und der Bundesrepublik Deutschland, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, H. 1, S. 94-109.
- Schüttemeyer, Suzanne S. (1997): Schleswig-Holstein, in: Hartmann, Jürgen (Hg.): Handbuch der deutschen Bundesländer, 3. erw. u. akt. Neuausgabe, Frankfurt/New York, S. 581-612.
- Schwarz, Hans-Peter (2009): Woran scheitern deutsche Bundeskanzler?, in: Liedhegener, Antonius / Oppelland, Torsten (Hg.): Parteiendemokratie in der Bewährung. Festschrift für Karl Schmitt, Baden-Baden, S. 73-90.
- Seier, Hellmut (1996): Parteien und Landespolitik in Hessen 1946-1950, in: Heidenreich, Bernd / Lange, Klaus (Hg.): Hessen. Wahlen und Politik, Stuttgart, S. 147-163.
- Sened, Itai (1995): Equilibria in Weighted Voting Games with Sidepayments, in: Journal of Theoretical Politics, H. 3, S. 283-300.
- Sened, Itai (1996): A Model of Coalition Formation. Theory and Evidence, in: The Journal of Politics, H. 2, S. 350-372.
- Shapley, Lloyd S. / Shubik, Martin (1954): A Method for Evaluating the Distribution of Power in a Committee System, in: American Political Science Review, H. 3, S. 787-792.
- Shepsle, Kenneth A. (1979): Institutional Arrangements and Equilibrium in Multidimensional Voting Models, in: American Journal of Political Science, H. 1, S. 27-59.
- Shikano, Susumu / Linhart, Eric (2010): Coalition-Formation as a Result of Policy and Office Motivations in the German Federal States. An Empirical Estimate of the Weighting Parameters of Both Motivations, in: Party Politics, H. 1, S. 111-130.
- Sjölin, Mats (1993): Coalition politics and parliamentary power, Lund.
- Soell, Hartmut (2008): Helmut Schmidt. Macht und Verantwortung – 1969 bis heute, München.
- Solar, Marcel (2010): Nordrhein-Westfalen – das Erbe des politischen Katholizismus und der Mythos vom sozialdemokratischen Stammland, in: Kost, Andreas / Rellecke, Werner / Weber, Reinhold (Hg.): Parteien in den deutschen Ländern. Geschichte und Gegenwart, München 2010, S. 276-300.
- Spier, Tim (2010): Niedersachsen – die verzögerte Anpassung an die bundesdeutsche Normalität, in: Kost, Andreas / Rellecke, Werner / Weber, Reinhold (Hg.): Parteien in den deutschen Ländern. Geschichte und Gegenwart, München 2010, S. 256-273.
- Stecker, Christian (2010): The Land Election in Brandenburg 2009, in: German Politics, H. 2, S. 254-261.
- Steffani, Winfried (1979): Parlamentarische und präsidentielle Demokratie. Strukturelle Aspekte westlicher Demokratien, Opladen.

- Steinseifer, Anita (1996): "Ohne mich? Nein! Mit mir! Wahlkämpfe und Wahlkampfthemen in Hessen, in: Heidenreich, Bernd / Lange, Klaus (Hg.): Hessen. Wahlen und Politik, Stuttgart, S. 244-289.
- Stöss, Richard (2001): Wahlgeschichte und Wettbewerbssituation der SPD in Brandenburg, in: Perspektive 21. Brandenburgische Hefte für Wissenschaft und Politik, H. 13, S. 15-41.
- Stöss, Richard (2008): Das Parteiensystem Brandenburgs, in: Jun, Uwe / Haas, Melanie / Niedermayer, Oskar (Hg.): Parteien und Parteiensysteme in den deutschen Ländern, Wiesbaden, S. 167-191.
- Strohmeier, Gerd (2009): Quo vadis CSU? Die bayerische Landtagswahl 2008 und ihre Folgen, in: Kronenberg, Volker / Mayer, Tilman (Hg.): Volksparteien. Erfolgsmodell für die Zukunft? Konzepte, Konkurrenzen und Konstellationen, Freiburg i. B. 2009, S. 143-161.
- Strøm, Kaare (1984): Minority Governments in Parliamentary Democracies. The Rationality of Nonwinning Cabinet Solutions, in: Comparative Political Studies, H. 2, S. 199-227.
- Strøm, Kaare (1990): A Behavioral Theory of Competitive Political Parties, in: American Journal of Political Science, H. 2, S. 565-598.
- Strøm, Kaare / Budge, Ian / Laver, Michael J. (1994): Constraints on Cabinet Formation in Parliamentary Democracies, in: American Journal of Political Science, H. 2, S. 303-335.
- Strøm, Kaare / Müller, Wolfgang C. / Bergman, Torbjörn (2008): Cabinets and coalition bargaining. The democratic life cycle in Western Europe, Oxford.
- Strøm, Kaare / Nyblade, Benjamin (2007): Coalition Theory and Government Formation, in: Boix, Carles / Stokes, Susan C. (Hg.): The Oxford handbook of Comparative Politics, (The Oxford Handbooks of Political Science, 4), New York, S. 782-802.
- Strüneck, Christoph (2008): Das Parteiensystem Hessens, in: Jun, Uwe / Haas, Melanie / Niedermayer, Oskar (Hg.): Parteien und Parteiensysteme in den deutschen Ländern, Wiesbaden, S. 247-264.
- Sturm, Roland (1992): Die baden-württembergische Landtagswahl vom 5. April 1992. Rechtsruck oder Protestwahl?, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, H. 4, S. 622-639.
- Sturm, Roland (1996): Die baden-württembergische Landtagswahl vom 24. März 1996. Normalisierung oder kleinster gemeinsamer Nenner?, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, H. 4, S. 602-616.
- Sturm, Roland (2013): Woran scheitern Länderkoalitionen? Eine theoriegeleitete empirische Analyse, in: Decker, Frank / Jesse, Eckhard (Hg.): Die deutsche Koalitionsdemokratie vor der Bundestagswahl 2013. Parteiensystem und Regierungsbildung im internationalen Vergleich. Parteiensystem und Regierungsbildung im Vergleich, Baden-Baden, S. 241-258.

- Swaan, Abraham de (1970): An Empirical Model of Coalition Formation as an N-Person Game of Policy Distance Minimization, in: Groennings, Sven / Kelley, E. W. / Leiserson, Michael (Hg.): *The Study of Coalition Behavior. Theoretical Perspectives and Cases from Four Continents*, New York, S. 424-444.
- Swaan, Abraham de (1973): *Coalition Theories and Cabinet Formation. A Study of Formal Theories of Coalition Formation Applied to Nine European Parliaments After 1918*, Amsterdam.
- Swaan, Abram de (1985): Coalition Theory and Multiparty Systems. Formal-empirical theory and formalizing approach to politics, in: Wilke, Henk A. M. (Hg.): *Coalition Formation*, Amsterdam u.a, S. 229-261.
- Swaan, Abram de / Mokken, Robert J. (1980): Testing Coalition Theories. The Combined Evidence, in: Lewin, Leif / Vedung, Evert (Hg.): *Politics as Rational Action. Essays in Public Choice and Policy Analysis*, Dordrecht, S. 199-215.
- Switek, Niko (2010): Unpopulär aber ohne Alternative? Dreier-Bündnisse als Antwort auf das Fünfparteiensystem, in: Korte, Karl-Rudolf (Hg.): *Die Bundestagswahl 2009. Analysen der Wahl-, Parteien-, Kommunikations- und Regierungsforschung*, Wiesbaden, S. 320-344.
- Switek, Niko (2013): Koalitionsregierungen. Kooperation unter Konkurrenten, in: Korte, Karl-Rudolf / Grunden, Timo (Hg.): *Handbuch Regierungsforschung*, Wiesbaden, S. 277-286.
- Tavits, Margit (2008): The Role of Parties' Past Behavior in Coalition Formation, in: *The American Political Science Review*, H. 4, S. 495-507.
- Taylor, Michael (1972): On The Theory of Government Coalition Formation, in: *British Journal of Political Science*, H. 3, S. 361-373.
- Taylor, Michael / Herman, Valentine M. (1971): Party Systems and Government Stability, in: *The American Political Science Review*, H. 1, S. 28-37.
- Taylor, Michael / Laver, Michael (1973): Government Coalitions in Western Europe, in: *European Journal of Political Research*, H. 1, S. 205-248.
- Tenscher, Jens / Batt, Helge (Hg.) (2008): *100 Tage Schonfrist. Bundespolitik und Landtagswahlen im Schatten der Großen Koalition*, Wiesbaden.
- Tenscher, Jens (2011): *Superwahljahr 2009. Vergleichende Analysen aus Anlass der Wahlen zum Deutschen Bundestag und zum Europäischen Parlament*, Wiesbaden.
- Thaysen, Uwe (2004): Parlamentarismus in Niedersachsen. Der Landtag im Leineschloss, in: Mielke, Siegfried / Reutter, Werner (Hg.): *Länderparlamentarismus in Deutschland. Geschichte – Struktur – Funktionen*, 1. Aufl., Wiesbaden, S. 277-306.
- Thies, Michael F. (2001): Keeping Tabs on Partners. The Logic of Delegation in Coalition Governments, in: *American Journal of Political Science*, H. 3, S. 580-598.
- Thomas, Sven (2003a): *Regierungspraxis von Minderheitsregierungen: das Beispiel des „Magdeburger Modells“*, Wiesbaden 2003.
- Thomas, Sven (2003b): Zur Handlungsfähigkeit von Minderheitsregierungen am Beispiel des „Magdeburger Modells“, in: *Zeitschrift für Parlamentsfragen*, Nr. 4, S. 792-806.

- Tils, Ralf / Saretzki, Thomas (2008): Die niedersächsische Landtagswahl vom 27. Januar 2008. Popularität, Wahlstrategie und Oppositionsschwäche sichern Ministerpräsident Christian Wulff die schwarz-gelbe Mehrheit, in: *Zeitschrift für Parlamentsfragen*, H. 2, S. 282-299.
- Träger, Hendrik (2011): Die ostdeutschen Landesverbände in den Bundesparteien. Personelle, inhaltlich-programmatische und finanzielle Beziehungen, Frankfurt a.M.
- Träger, Hendrik (2012): Der niedersächsische Landtag. Regieren auch mit knapper Mehrheit, in: Mielke, Siegfried / Reutter, Werner (Hg.): *Landesparlamentarismus in Deutschland. Geschichte – Struktur – Funktionen*, 2. akt. Aufl., Wiesbaden, S. 359-398.
- Trefs, Matthias (2007): *Faktionen in westeuropäischen Parteien. Italien, Großbritannien und Deutschland im Vergleich*, Baden-Baden.
- Troitzsch, Klaus G. (1971a): Die Landtagswahlen des Jahres 1970, in: *Zeitschrift für Parlamentsfragen*, H. 2, S. 174-186.
- Troitzsch, Klaus G. (1971b): Die Wahlen zum Berliner Abgeordnetenhaus und zu den Landtagen von Rheinland-Pfalz und Schleswig-Holstein, in: *Zeitschrift für Parlamentsfragen*, H. 4, S. 434-443.
- Ulmer, Fritz (1994): Der Dreh mit den Prozentzahlen. Das Unwissen der Zahlenhungrigen ist das Brot der Meinungsforscher, Wuppertal.
- Verzichelli, Luca (2008): Portfolio Allocation, in: Strøm, Kaare / Müller, Wolfgang C. / Bergman, Torbjörn (Hg.): *Cabinets and coalition bargaining. The democratic life cycle in Western Europe, (Comparative politics)*, Oxford, S. 237-267.
- Volden, Craig / Carrubba, Clifford J. (2004): The Formation of Oversized Coalition in Parliamentary Democracies, in: *American Journal of Political Science*, H. 3, S. 521-537.
- Völk, Josef A. (1989): *Regierungskoalitionen auf Bundesebene. Dokumentation und Analyse des Koalitionswesens von 1949 bis 1987*, Regensburg.
- Volkens, Andrea (2001): Manifesto Research Since 1979. From Reliability to Validity, in: Laver, Michael (Hg.): *Estimating the policy position of political actors*, London, S. 33-49.
- Volkens, Andrea / Klingemann, Hans-Dieter (2002): Parties, ideologies, and Issues. Stability and Change in Fifteen European Party Systems 1945-1998, in: Luther, Kurt Richard / Müller-Rommel, Ferdinand (Hg.): *Political parties in the new Europe. Political and analytical challenges*, Oxford, S. 143-167.
- Vökl, Kerstin (2009): Der Einfluss der Bundespolitik auf die Stimmabgabe der Bürger bei Landtagswahlen unter besonderer Berücksichtigung der Stärke der Parteibindung, in: Gabriel, Oscar W. / Weßels, Bernhard / Falter, Jürgen W. (Hg.): *Wahlen und Wähler. Analysen aus Anlass der Bundestagswahl 2005*, Wiesbaden, S. 421-456.
- Vökl, Kerstin et al. (Hg.) (2008a): *Wähler und Landtagswahlen in der Bundesrepublik Deutschland*, Baden-Baden.
- Vökl et al. (2008b): Zum Einfluss der Bundespolitik auf Landtagswahlen. Theoretischer Rahmen und Analysemodelle, in: Dies. (Hg.): *Wähler und Landtagswahlen in der Bundesrepublik Deutschland*, Baden-Baden, S. 9-36.

- Vries, Miranda Wilhelmina Maria de (1999): *Governing with your closest neighbour. An assessment of spatial coalition formation theories*, Enschede.
- Wagschal, Uwe / Eith, Ulrich / Wehner, Michael (Hg.): *Der historische Machtwechsel. Grün-Rot in Baden-Württemberg*, (Vergleichende Analyse politischer Systeme, Bd. 1), Baden-Baden.
- Walter, Franz (2008): *Panik im Land der Vetospieler*, in: *spiegel-online*, [<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/deutschland-deine-koalitionen-panik-im-land-der-veto-spieler-a-579823.html>], 5.10.2008.
- Walter, Franz (2010): *Gelb oder Grün? Kleine Parteiengeschichte der besserverdienenden Mitte in Deutschland*, Bielefeld.
- Warwick, Paul V. (1999): *Ministerial Autonomy or Ministerial Accommodation? Contested Bases of Government Survival in Parliamentary Democracies*, in: *British Journal of Political Science*, H. 2, S. 369-394.
- Warwick, Paul V. (2000): *Policy Horizons in West European Parliamentary System*, in: *European Journal of Political Research*, H. 1, S. 37-61.
- Warwick, Paul V. (2005): *Do Policy Horizons Structure the Formation of Parliamentary Governments? The Evidence from an Expert Survey*, in: *American Journal of Political Science*, H. 2, S. 373-387.
- Warwick, Paul V. (2006): *Policy Horizons and Parliamentary Government. Policy horizons and parliamentary government*, Basingstoke.
- Warwick, Paul V. (2009): *Relative Extremism and Relative Moderation: Strategic Party Positioning in Democratic Systems*, in: *Political Research Quarterly*, H. 2, S. 276-288.
- Warwick, Paul V. (2013): *Koalitionsbildung unter Wahrung der Markkerne? Die These der politischen Horizonte*, in: Decker, Frank / Jesse, Eckhard (Hg.): *Die deutsche Koalitionsdemokratie vor der Bundestagswahl 2013. Parteiensystem und Regierungsbildung im internationalen Vergleich. Parteiensystem und Regierungsbildung im Vergleich*, Baden-Baden, S. 57-74.
- Warwick, Paul V. / Druckman, James N. (2001): *Portfolio Salience and the Proportionality of Payoffs in Coalition Governments*, in: *British Journal of Political Science*, H. 4, S. 627-649.
- Warwick, Paul V. / Druckman, James N. (2006): *The Portfolio Allocation Paradox. An Investigation into the Nature of a Very Strong but Puzzling Relationship*, in: *European Journal of Political Research*, S. 635-665.
- Weber, Reinhold (2010): *Baden-Württemberg – „Stammland des Liberalismus“ und Hochburg der CDU*, in: Ders. / Kost, Andreas / Rellecke, Werner (Hg.): *Parteien in den deutschen Ländern. Geschichte und Gegenwart*, München 2010, S. 104-126.
- Wehling, Hans-Georg (2002) (Hg.): *Die Deutschen Länder. Geschichte, Politik, Wirtschaft*, 2. überarb. Aufl., Opladen.
- Wehling, Hans-Georg (2004): *Politische Kultur, Wahlverhalten und Parteiensystem in Baden-Württemberg*, in: Eilfort, Michael (Hg.): *Parteien in Baden-Württemberg*, Stuttgart, S. 201-218.

- Wehling, Hans-Georg (2008): Baden-Württemberg in der Geschichte, in: Künzel, Werner / Rellecke, Werner (Hg.): Geschichte der deutschen Länder. Entwicklungen und Traditionen vom Mittelalter bis zur Gegenwart, Münster, S. 35-58.
- Weins, Cornelia (2002): Die rheinland-pfälzische Landtagswahl vom 25. März 2001. Klarer Sieg für Kurt Beck und die SPD, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, H. 1, S. 26-43.
- Werz, Nikolaus (2000): Die SPD in Mecklenburg-Vorpommern, in: Ders. / Hennecke, Hans Jörg (Hg.): Parteien und Politik in Mecklenburg-Vorpommern, München, S. 66-113.
- Werz, Nikolaus / Schmidt, Jochen (1999): Die mecklenburg-vorpommersche Landtagswahl vom 27. September 1998. Weichenstellung zur rot-roten Koalition, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, H. 1, S. 97-116.
- Werz, Nikolaus / Schmidt, Jochen (2003): Die mecklenburg-vorpommersche Landtagswahl vom 22. September 2002. Bestätigung der rot-roten Koalition mit Gewinnern und Verlierern, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, H. 1, S. 60-79.
- Werz, Nikolaus / Schoon, Steffen (2007): Die mecklenburg-vorpommersche Landtagswahl vom 17. September 2006. Ein halber Regierungswechsel und das Ende des Dreiparteiensystems, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, H. 1, S. 67-83.
- Wiesendahl, Elmar (2013): Parteienforschung im Rahmen der Sozialwissenschaften, in: Niedermayer, Oskar (Hg.): Handbuch Parteienforschung, Wiesbaden, S. 13-60.
- Wilke, Jürgen/ Leidecker, Melanie (2013): Regional – National – Supranational. Wahlkampfberichterstattung in Deutschland auf verschiedenen Ebenen des politischen Systems, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, H. 1, S. 158-176.
- Winkler, Jürgen R. (1995): Die saarländische Landtagswahl vom 16. Oktober 1994. Bestätigung der SPD-Mehrheit, Debakel der FDP, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, H. 2, S. 249-261.
- Winkler, Jürgen R. (2000): Die saarländische Landtagswahl vom 5. September 1999. Die CDU erhält die Macht zurück, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, H. 1, S. 28-42.
- Winkler, Jürgen R. (2005): Die saarländische Landtagswahl vom 5. September 2004. Vom Zwei- zum Vierparteiensystem mit einer dominanten CDU, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, H. 1, S. 19-35.
- Winkler, Jürgen R. (2008): Das Parteiensystem des Saarlandes, in: Jun, Uwe / Haas, Melanie / Niedermayer, Oskar (Hg.): Parteien und Parteiensysteme in den deutschen Ländern, Wiesbaden, S. 369-386.
- Winkler, Jürgen R. (2010): Die saarländische Landtagswahl vom 30. August 2009. Auf dem Weg nach Jamaika, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, H. 2, S. 339-355.
- Winkler, Jürgen R. (2012): Die saarländische Landtagswahl vom 25. März 2012. Von Jamaika zur Großen Koalition, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, H. 3, S. 507-524.
- Winter, Lieven de (2002): Parties and Government Formation, Portfolio Allocation, and Policy Definition, in: Luther, Kurt Richard / Müller-Rommel, Ferdinand (Hg.): Political parties in the new Europe. Political and analytical challenges, Oxford, S. 171-206.

Quellen- und Literaturverzeichnis

- Winter, Lieven de / Dumont, Patrick (2008): Uncertainty and Complexity in Cabinet Formation, in: Strøm, Kaare / Müller, Wolfgang C. / Bergman, Torbjörn (Hg.): Cabinets and coalition bargaining. The democratic life cycle in Western Europe, (Comparative politics), Oxford, S. 123-157.
- Wollkopf-Dittmann, Elrid (2002): Das Magdeburger Modell, in: Roy, Klaus-Bernhard (Hg.): Wahlen 2002 in Sachsen-Anhalt. Ausgangsbedingungen, Handlungsrahmen, Entscheidungsalternativen, Magdeburg, S. 31-46.
- Zastrow, Volker (2009): Die Vier. Eine Intrige, Berlin.